

EXILIM

G

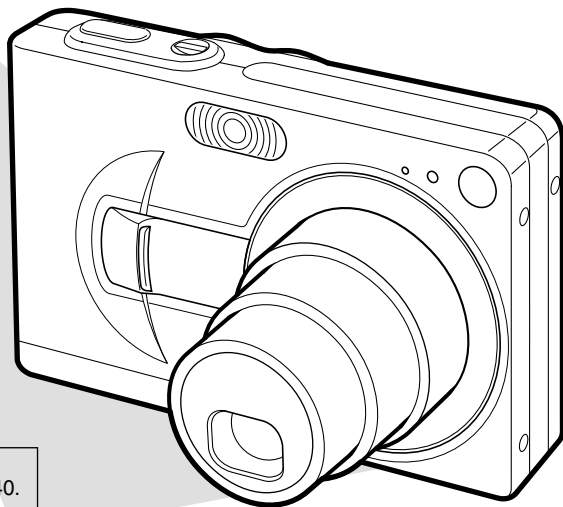
Digitalkamera

EX-Z30/EX-Z40

Bedienungsanleitung

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit dafür bedanken, dass Sie sich für dieses Produkt von CASIO entschieden haben.

- Bevor Sie es verwenden, lesen Sie unbedingt die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Vorsichtsmaßnahmen durch.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für spätere Nachschlagzwecke an einem sicheren Ort auf.
- Für die neuesten Informationen über dieses Produkt besuchen Sie bitte die folgende offizielle Exilim Webseite:
<http://www.exilim.com/>.



Alle in dieser Bedienungsanleitung als Beispiele aufgeführten Vorgänge beruhen auf dem Modell EX-Z40. Die gleichen Vorgänge treffen auch auf das Modell EX-Z30 zu, wenn es nicht speziell anders angegeben ist.

Ⓑ

K871PCM1DMX

CASIO®

EINLEITUNG

Auspacken

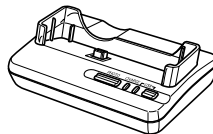
Stellen Sie sicher, dass alle hier dargestellten Artikeln mit Ihrer Kamera mitgeliefert wurden. Falls etwas fehlt, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Fachhändler.



Kamera



Lithium-Ionen-Akku (NP-40)



USB-Cradle
(CA-24)



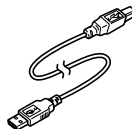
Tragegurt



CD-ROM

1. CASIO Digital Camera Software
2. Kodak EasyShare

* Für Einzelheiten über die Verwendung jeder Applikation siehe die auf der CD-ROM enthaltene oder die mit der CD-ROM mitgelieferte Anwenderdokumentation.

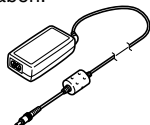


USB-Kabel

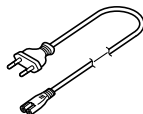


Grundlegende Referenz

- Achten Sie darauf, dass die Form des Netzgerätes von dem Bestimmungsland abhängt, in dem Sie die Kamera gekauft haben.

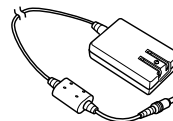


Spezielles Netzgerät (mit Kabel
anschließbare Ausführung)



Netzkabel *

* Die Form des
Netzkabelsteckers
variiert in Abhängigkeit
von dem geografischen
Gebiet.



Spezielles Netzgerät
(Direkt ansteckbare Ausführung)

Inhalt

2 EINLEITUNG

Auspacken	2
Merkmale	9
Vorsichtsmaßnahmen für die Bedienung	11
Allgemeine Vorsichtshinweise	11
Testen Sie die Kamera vor deren Verwendung auf richtigen Betrieb!	13
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich von Datenfehlern	13
Betriebsbedingungen	13
Kondensation	14
Objektiv	14
Sonstiges	14

15 SCHNELLSTARTANLEITUNG

Laden Sie zuerst den Akku auf!	15
Konfigurieren der Anzeigesprache und der Uhreinstellungen	16
Aufnehmen eines Bildes	17
Betrachten eines aufgenommenen Bildes	17
Löschen eines Bildes	18

19 BEREITSTELLUNG

Über diese Anleitung	19
Allgemeine Anleitung	20
Kamera	20
USB-Cradle	21
Inhalt des Monitorbildschirms	22
Aufnahmemodus (REC)	22
Wiedergabemodus (PLAY)	24
Ändern des Inhalts des Monitorbildschirms	25
Anzeigelampen	25
Anbringen des Tragegurts	26
Stromanforderungen	26
Einsetzen des Akkus	26
Entfernen des Akkus	28
Aufladen des Akkus	28
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Stromversorgung	33
Ein- oder Ausschalten der Kamera	37
Konfigurieren der Stromspareinstellungen	38
Verwendung der Bildschirmenüs	39
Konfigurierung der Anzeigesprache und Uhreinstellungen	42
Konfigurieren der Anzeigesprache und der Uhreinstellungen	43

45 GRUNDLAGEN DER BILDAUFNAHME

Aufnahme eines Bildes	45
Ausrichten der Kamera	45
Aufnahme eines Bildes	46
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Aufnahme	48
Über Autofokus	49
Über die Anzeige auf dem Monitorbildschirm im Aufnahmemodus	49
Verwendung des optischen Suchers	50
Verwendung des Zooms	51
Optisches Zoom	51
Digitalzoom	52
Verwendung des Blitzlichts	53
Blitzlichtstatus	55
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Blitzlichts	55
Verwendung des Selbstauslösers	56
Spezifizierung der Bildgröße und Qualität	58
Spezifizieren der Bildgröße	58
Spezifizieren der Bildqualität	60

61 ANDERE AUFNAHMEFUNKTIONEN

Wahl des Scharfeinstellmodus	61
Verwendung von Autofokus	62
Verwendung des Makromodus	64
Verwendung des Panoramafokusmodus	64
Verwendung des Unendlichmodus	65
Verwendung von Manuell Fokus	65
Verwendung der Fokusverriegelung	66

Belichtungskompensation (EV-Verschiebung)	67
Einstellung des Weißabgleichs	69
Manuelle Einstellung des Weißabgleichs	70
Verwendung des BESTSHOT-Modus	71
Erstellen Ihres eigenen BESTSHOT-Setups	73
Kombinieren von Aufnahmen von zwei Personen in ein einzelnes Bild (Coupling Shot)	75
Aufnahme eines Objektes auf ein bestehendes Hintergrundbild (Pre-shot)	77
Verwendung des Filmmodus	79
Tonaufnahme	81
Hinzufügen von Ton zu einem Schnappschuss	81
Aufnahme Ihrer Stimme	83
Verwendung des Histogramms	84
Kameraeinstellungen im Aufnahmemodus	86
Spezifizieren der ISO-Empfindlichkeit	86
Ein- und Ausschalten des Bildschirmrasters	88
Ein- oder Ausschalten der Bilddurchsicht	88
Zuordnung von Funktionen zu den [◀]- und [▶]-Tasten	89
Spezifizieren der Einschaltvoreingabewerte	90
Rücksetzen der Kamera	91

92 WIEDERGABE

Grundlegende Operationen für die Wiedergabe von Bildern	92
Wiedergabe eines Ton-Schnappschusses	93
Umkehren der Anzeige am Display	94
Zoomen des angezeigten Bildes	95
Größenänderung eines Bildes	96
Trimmen eines Bildes	97
Wiedergabe eines Films	99
9-Bild-Gruppenanzeige	100
Wahl eines bestimmten Bildes in der 9-Bilder-Ansicht	101
Anzeigen der Kalenderanzeige	101
Wiedergabe einer Diashow	102
Spezifizieren der Bilder für die Diashow	104
Spezifizieren der Zeit für die Diashow	105
Einstellen des Intervalls für die Diashow	105
Verwendung der Fotostandfunktion (Photo Stand)	106
Drehung des Anzeigebildes	107
Verwendung des Bildrouletts	108
Hinzufügen von Ton zu einem Schnappschuss	109
Neuaufnahme des Tons	110
Wiedergabe einer Sprachaufnahme-Datei	111

112 LÖSCHEN VON DATEIEN

Löschen einer einzelnen Datei	112
Löschen aller Dateien	113

114 DATEIENVERWALTUNG

Ordner	114
Speicherordner und Dateien	114
Schützen von Dateien	115
Schützen einer einzelnen Datei	115
Schützen aller Dateien im Speicher	116
Verwendung des FAVORITE-Ordners	116
Kopieren einer Datei in den FAVORITE-Ordner	116
Anzeige einer Datei in dem FAVORITE-Ordner	118
Löschen einer Datei aus dem FAVORITE-Ordner	119
Löschen aller Dateien aus dem FAVORITE-Ordner	120

121 ANDERE EINSTELLUNGEN

Konfigurierung der Soundeinstellungen	121
Konfigurieren der Soundeinstellungen	121
Einstellen der Lautstärke	122
Spezifizieren eines Bildes für die Startanzeige	122
Konfigurierung der Bildeinstellungen beim Ausschalten der Stromversorgung	123

Spezifizieren der Generiermethode für die Dateinamen-Seriennummer	125
Verwendung des Alarms	126
Einstellen eines Alarms	126
Stoppen des Alarms	127
Einstellung der Uhr	127
Wählen Ihrer Heimatstadt-Zeitzone	127
Einstellen der aktuellen Zeit und des Datums	128
Änderung des Datumsformats	129
Verwendung der Weltzeit	129
Anzeigen der Weltzeitanzeige	129
Konfigurieren der Weltzeiteinstellungen	130
Konfigurieren der Sommerzeiteinstellungen (DST)	131
Änderung der Anzeigesprache	132
Änderung des USP-Port-Protokolls	132
Konfigurierung der Stromeinschalt-/ -ausschaltfunktionen durch die  (REC)- oder  (PLAY)-Taste	133
Formatieren des eingebauten Speichers	135

136 VERWENDUNG EINER SPEICHERKARTE

Verwendung einer Speicherkarte	137
Einsetzen einer Speicherkarte in die Kamera	137
Entfernen der Speicherkarte aus der Kamera	138
Formatieren der Speicherkarte	138
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Speicherkarte	139

Kopieren von Dateien	140
Kopieren aller Dateien im eingebauten Speicher auf die Speicherkarte	140
Kopieren einer Datei von einer Speicherkarte in den eingebauten Speicher	141

142 DRUCKEN VON BILDERN

DPOF	143
Konfigurieren der Druckeinstellungen für ein einzelnes Bild	144
Konfigurieren der Druckeinstellungen für alle Bilder	145
Verwendung von PictBridge oder USB DIRECT-PRINT	146
Drucken eines einzelnen Bildes	146
Drucken einer Gruppe von Bildern	148
Vorsichtsmaßnahmen für das Drucken	149
PRINT Image Matching II	150
Exif Print	150

151 BETRACHTUNG VON BILDERN AUF EINEM COMPUTER

Verwendung der Kamera mit einem Windows- Computer	151
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der USB-Verbindung	157
Verwendung der Kamera mit einem Macintosh Computer	157
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der USB-Verbindung	161

EINLEITUNG

Operationen, die Sie von Ihrem Computer aus durchführen können	161
Verwendung einer Speicherkarte für die Übertragung von Bildern an einen Computer	162
Speicherkartendaten	163
DCF-Protokoll	163
Speicher-Directory-Struktur	163
Von der Kamera unterstützte Bilddateien	165
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des eingebauten Speichers und der Speicherkarte	165

166 VERWENDUNG DER KAMERA MIT EINEM COMPUTER

Verwendung der Albumsfunktion	166
Erstellen eines Albums	166
Wahl eines Albumlayouts	168
Konfigurieren der detaillierten Albumeinstellungen	168
Betrachten der Albumdateien	171
Speichern eines Albums	173
Löschen eines Albums	174
Installieren der auf der CD-ROM enthaltenen Applikationen	174
Über die mitgelieferte CD-ROM (CASIO-Digitalkamera-Software)	174
Anforderungen an das Computersystem	176
Installieren der Software von der CD-ROM in Windows	177

Wollen wir beginnen	178
Wahl einer Sprache	178
Lesen der Datei „Bitte lesen“	178
Installieren einer Applikation	179
Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien)	179
Anwenderregistrierung	180
Verlassen der Menüapplikation	180
Installieren der Software von der CD-ROM auf einem Macintosh	180
Installieren der Software	180
Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien)	181

183 ANHANG

Menüreferenz	183
Anzeigelampenreferenz	185
Aufnahmemodus (REC)	186
Wiedergabemodus (PLAY)	187
Anzeigelampen des USB-Cradle	187
Störungsbeseitigung	188
Anzeigemeldungen	192
Technische Daten	193
Hauptspezifikationen	193

»» WICHTIG! ««

- Änderungen des Inhalts dieser Anleitung ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Schäden oder Verluste, die auf die Verwendung dieser Anleitung zurückzuführen sind.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Verluste oder Ansprüche dritter Parteien, die auf die Verwendung der EX-Z30/EX-Z40 zurückzuführen sind.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. kann nicht verantwortlich gehalten werden für irgendwelche Schäden oder Verluste, die Sie oder dritte Parteien auf Grund der Verwendung von Photo Loader und/oder Photohands erleiden.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Schäden oder Verluste, die auf das Löschen von Daten auf Grund von Fehlbetrieb, Reparaturen bzw. Austausch des Akkus zurückzuführen sind. Fertigen Sie Schutzkopien aller wichtigen Daten auf einem anderen Medium an, um Datenverlusten vorzubeugen.
- *Das SD-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen.*
- *Windows, Internet Explorer und DirectX sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.*
- *Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer, Inc.*

- *MultiMediaCard ist ein Warenzeichen der Infineon Technologies AG aus Deutschland und wurde der MultiMediaCard Association (MMCA) unter Lizenz zur Verfügung gestellt.*
- *Acrobat und Acrobat Reader sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.*
- *Der USB-Treiber (Massenspeicher) verwendet Software der Phoenix Technologies Ltd. Compatibility Software Copyright © 1997 Phoenix Technologies Ltd. Alle Rechte vorbehalten.*
- *Andere in dieser Anleitung verwendete Firmen-, Produkt- oder Dienstleistungsamen können ebenfalls Warenzeichen oder Dienstleistungszeichen anderer sein.*
- *Photo Loader und Photohands sind das Eigentum der CASIO COMPUTER CO., LTD. Ausgenommen wie oben angegeben, gehören alle Urheberrechte und anderen einschlägigen Rechte zu diesen Applikationen der CASIO COMPUTER CO., LTD.*

■ Urheberrechtrestriktionen

Mit Ausnahme des Zweckes Ihres persönlichen Vergnügens, verletzt das nicht autorisierte Kopieren von Schnappschussdateien, Filmdateien und Tondateien das Urheberrecht und andere internationale Verträge. Der Vertrieb solcher Dateien über das Internet an dritte Parteien ohne Genehmigung des Urheberrechtinhabers, sei dies nun für Profit oder gratis, verletzt das Urheberrecht und internationale Verträge.

Merkmale

- CCD-Bildsensor hoher Auflösung für schöne Abzüge
EX-Z30: 3,20 Millionen Pixel (insgesamt 3,34 Millionen Pixel)
EX-Z40: 4,00 Millionen Pixel (insgesamt 4,23 Millionen Pixel)
- 2,0-Zoll TFT LCD-Monitor-Farbbildschirm
- Lange Akkubetriebsdauer
Der niedrige Stromverbrauch der Kamera bürgt in Kombination mit der hohen Akkukapazität für längere Aufnahmen und Wiedergaben zwischen den Aufladevorgängen.
- Nahtloses 12-fach Zoom (Seite 51)
3-fach optisches Zoom, 4-fach Digitalzoom
- 9,7 MB Flash-Speicher
Sie können die Bilder abspeichern, ohne dass eine Speicherkarte verwendet werden muss.
- Einschalten der Stromversorgung im Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus (Seite 37)
Drücken Sie  (REC) oder  (PLAY), um die Kamera einzuschalten und den zu verwendenden Modus aufzurufen.
- Multi-Autofokus (Seite 63)
Wenn „Multi“ für den Autofokusbereich gewählt ist, führt die Kamera gleichzeitig die Belichtungsmessung an sieben verschiedenen Punkten aus und wählt automatisch den besten Punkt. Dadurch wird fehlerhafte Scharfeinstellung auf dem Hintergrund vermieden und richtige Scharfeinstellung über einen großen Bereich von Bildtypen gewährleistet.
- Panoramafokus (Seite 64)
Diese Funktion lässt Sie den Fokussierpunkt verriegelt und stellt sicher, dass Sie den speziellen Moment nicht verpassen, wenn dieser eintritt.
- Automatischer Panoramafokus (Seite 62)
Falls Sie den Auslöser ohne Pause vollständig niederdrücken, nimmt die Kamera das Bild sofort auf, ohne auf die Autofokus-Ausführung zu warten. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie keine Aufnahme verpassen, wenn Sie darauf warten müssen, dass die Kamera die automatische Scharfeinstellung ausführt.
- Unterstützung für SD-Speicherkarten und MMC (MultiMediaCards) für Speichererweiterung (Seite 136)
- Einfaches Aufladen (Seite 28)
Setzen Sie die Kamera einfach in das USB-Cradle ein, um deren Akku aufzuladen.
- Einfache Bildübertragung (Seite 151)
Übertragen Sie die Bilder an einen Computer, indem Sie einfach die Kamera in das USB-Cradle einsetzen.
- Fotostandfunktion (Photo Stand) (Seite 106)
Eine Diashow der im Dateispeicher abgelegten Bilder kann wiedergegeben werden, wenn die Kamera in ihr USB-Cradle eingesetzt ist.
- BESTSHOT (Seite 71)
Wählen Sie einfach ein Szenenbeispiel, das zu dem Typ von Bild passt, welches Sie aufnehmen möchten, und die Kamera führt die mühsamen Setups automatisch aus, um jederzeit schöne Bilder sicherzustellen.

EINLEITUNG

- **Verbundaufnahme (Coupling Shot) und Voraufnahme (Pre-shot) (Seite 75, 77)**
Die Verbundaufnahme (Coupling Shot) lässt Sie zwei Objekte in ein einziges Bild kombinieren, wogegen die Voraufnahme (Pre-shot) das Hinzufügen eines Objektes zu einem vorher aufgezeichneten Hintergrundbild gestattet. Diese bedeutet, dass Sie Bilder von sich selbst und einem Freund erstellen können, auch wenn Sie die beiden einzigen vorhandenen Personen sind. Sie können die Verbundaufnahme (Coupling Shot) und die Voraufnahme (Pre-shot) verwenden, indem Sie die zutreffenden Bildbeispiele in dem BESTSHOT-Modus wählen.
- **Dreifacher Selbstauslösermodus (Seite 56)**
Der Selbstauslöser kann so eingestellt werden, dass er drei Mal automatisch wiederholt wird.
- **Echtzeit-Histogramm (Seite 84)**
Ein On-Screen-Histogramm lässt Sie die Belichtung einstellen, wenn Sie die Auswirkung der Gesamtbildhelligkeit betrachten, wodurch die Bildaufnahme unter schwierigen Beleuchtungsbedingungen leichter als jemals zuvor gemacht wird.
- **Weltzeit (Seite 129)**
Eine einfache Operation stellt die aktuelle Zeit für Ihren gegenwärtigen Standort ein. Sie können aus 162 Städten in 32 Zeitzonen wählen.
- **Alarm (Seite 126)**
Ein eingebauter Alarm hilft Ihnen immer pünktlich bei wichtigen Veranstaltungen zu sein, und kann sogar an Stelle eines Weckers verwendet werden. Sie können auch ein bestimmtes Bild erscheinen lassen bzw. einen Film oder eine Tondatei wiedergeben, wenn die Alarmzeit erreicht ist.
- **Albumfunktion (Seite 166)**
HTML-Dateien werden automatisch generiert, um ein Album der aufgenommenen Bilder zu erstellen. Der Inhalt des Albums kann unter Verwendung eines Standard-Web-Browsers betrachtet und ausgedruckt werden. Die Bilder können auch schnell und einfach in Web-Seiten integriert werden.
- **Kalenderanzeige (Seite 101)**
Eine einfache Operation zeigt einen Monatskalender auf dem Monitorbildschirm der Kamera an. Jeder Tag des Monatskalenders zeigt einen Thumbnail (daumennagelgroßes Bild) des ersten an diesem Tag aufgenommenen Bildes an, was die Suche nach einem bestimmten Bild schneller und einfacher gestaltet.
- **Schnappschuss + Tonmodus (Seite 81)**
Fügen Sie den Ton zu einem Schnappschuss hinzu.
- **Film + Tonmodus (Seite 79)**
- **Sprachaufnahme (Seite 83)**
Schnelle und einfache Aufnahme von Spracheingaben.
- **Nach der Aufnahme (Seite 109)**
Fügen Sie den Ton zu Bildern hinzu, nachdem Sie diese aufgenommen haben.
- **Wählbare Soundeinstellungen (Seite 121)**
Sie können unterschiedliche Sounds konfigurieren, die wiedergegeben werden, wenn Sie die Kamera einschalten, den Auslöser halb oder ganz niederdrücken bzw. eine Tastenbetätigung ausführen.
- **DCF (Design rule for Camera File system) (Richtlinie für Kameradateisystem)**
Das DCF-Datenspeicherprotokoll gewährleistet Kompatibilität zwischen Digitalkameras und Druckern.

- **Digital Print Order Format (Digitales Druckfolge-Format(DPOF))** (Seite 143)
Die Bilder können einfach in der gewünschten Reihenfolge ausgedruckt werden, wenn Sie einen DPOF-kompatiblen Drucker verwenden. DPOF kann auch verwendet werden, um die Bilder und die Anzahl der Kopien von professionellen Druckerdiensten zu spezifizieren.
- **Kompatibel mit PRINT Image Matching II** (Seite 150)
Die Bilder schließen PRINT Image Matching II Daten (Moduseinstellung und andere Kameraeinstellinformationen) ein. Ein Drucker, der PRINT Image Matching II unterstützt, liest diese Daten und stellt das auszudruckende Bild entsprechend ein, sodass Ihre Bilder genau so aussehen, wie Sie sich diese bei der Aufnahme vorgestellt haben.
- **Unterstützung von USB-Direktdruck (USB DIRECT-PRINT)** (Seite 146)
Ihre Kamera unterstützt den von der Seiko Epson Corporation entwickelten USB-Direktdruck (USB DIRECT-PRINT). Wenn direkt an einen Drucker angeschlossen, der USB DIRECT-PRINT unterstützt, kann diese Digitalkamera verwendet werden, um die auszudruckenden Bilder zu wählen und mit dem Drucken zu beginnen.
- **Unterstützung von PictBridge** (Seite 146)
Ihre Kamera unterstützt den PictBridge-Standard der Camera and Imaging Products Association (CIPA). Sie können Ihre Kamera direkt an einen Drucker anschließen, der PictBridge unterstützt, und danach die Bildwahl und das Ausdrucken unter Verwendung des Monitorbildschirms und der Regler der Kamera ausführen.
- **Geliefert mit Photo Loader und Photohands** (Seite 175)
Ihre Kamera wird mit Photo Loader geliefert, der populären Applikation für das automatische Laden der Bilder von Ihrer Kamera in Ihren Computer. Ebenfalls enthalten ist Photohands, eine Applikation, die das Retouchieren von Bildern schnell und einfach macht.

Vorsichtsmaßnahmen für die Bedienung

Allgemeine Vorsichtshinweise

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden wichtigen Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie die EX-Z30/EX-Z40 verwenden.

Die in dieser Anleitung verwendeten Ausdrücke „diese Kamera“ und „die Kamera“ beziehen sich auf die Digitalkamera CASIO EX-Z30/EX-Z40.

- Niemals versuchen, Bilder aufzunehmen oder das eingebaute Display zu verwenden, während Sie ein Fahrzeug steuern oder während Sie gehen, da dies ein erhöhtes Unfallrisiko darstellt.
- Niemals versuchen, das Kameragehäuse zu öffnen oder Reparaturen selbst durchzuführen. Beim Berühren der unter hoher Spannung stehenden Innenteile besteht Stromschlaggefahr. Wartung und Reparaturen sind einem autorisierten CASIO-Kundendienst zu überlassen.
- Blicken Sie niemals durch den Sucher der Kamera in die Sonne oder in ein anderes starkes Licht. Anderenfalls könnte Ihr Sehvermögen beeinträchtigt werden.
- Halten Sie kleine Teile und das Zubehör dieser Kamera außerhalb der Reichweite von Kleinkindern. Falls ein Teil versehentlich verschluckt wird, wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt.
- Niemals das Blitzlicht in Richtung eines Fahrzeuglenkers auslösen, da dies den Fahrer blenden und einen Unfall verursachen kann.

INLEITUNG

- Niemals das Blitzlicht auslösen, wenn es sich nahe an den Augen einer Person befindet. Bei zu geringer Entfernung kann die hohe Leuchtstärke des Blitzlichts Sehschäden verursachen, besonders bei Kleinkindern. Bei Verwendung des Blitzlichts muss sich die Kamera mindestens einen Meter von den Augen der Person entfernt befinden.
- Die Kamera vor Wasser und anderen Flüssigkeiten schützen, und darauf achten, dass die Kamera nicht nass wird. Feuchtigkeit kann zu Feuer- und Stromschlaggefahr führen. Die Kamera niemals im Freien bei Regen oder Schnee, in Meeresnähe oder am Strand, im Badezimmer usw. verwenden.
- Sollte jemals Fremdmaterial oder Wasser in die Kamera gelangen, schalten Sie die Stromversorgung unverzüglich aus. Danach entfernen Sie den Akku aus der Kamera und/oder ziehen den Kabelstecker des Netzgerätes aus der Netzdose. Wenden Sie sich anschließend an Ihren Fachhändler oder den nächsten autorisierten CASIO-Kundendienst. Wenn die Kamera unter diesen Bedingungen weiterhin verwendet wird, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Sollten Sie jemals Rauch oder ungewöhnlichen Geruch an der Kamera feststellen, schalten Sie die Stromversorgung unverzüglich aus. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger verbrennen, und entfernen Sie den Akku aus der Kamera und/oder ziehen Sie den Kabelstecker des Netzgerätes aus der Netzdose. Wenden Sie sich anschließend an Ihren Fachhändler oder an den nächsten CASIO-Kundendienst.
- Verwenden Sie das Netzgerät niemals für die Stromversorgung eines anderen Gerätes als dieser Kamera. Verwenden Sie niemals ein anderes als das mit dieser Kamera mitgelieferte Netzgerät.
- Decken Sie das Netzgerät niemals mit einem Kissen, einer Decke oder einer anderen Abdeckung ab, während dieses verwendet wird, und verwenden Sie das Netzgerät nicht in der Nähe einer Heizung.
- Mindestens einmal jährlich das Netzkabel des Netzgerätes aus der Wandsteckdose ziehen und die Steckerkontakte sowie deren Umgebung reinigen. Eine Ansammlung von Staub an den Steckerklappen stellt Feuergefahr dar.
- Bei einer Beschädigung des Kameragehäuses durch Fallenlassen oder unsachgemäße Behandlung sofort die Stromversorgung ausschalten, den Kabelstecker des Netzgerätes aus der Netzdose ziehen und Ihren Fachhändler oder einen autorisierten CASIO-Kundendienst zu Rate ziehen.
- Die Kamera niemals in einem Flugzeug oder in anderen Bereichen verwenden, in denen dies verboten ist. Bei Nichtbeachtung kann dies einen Unfall verursachen.
- Eine Beschädigung oder Funktionsstörung dieser Kamera kann dazu führen, dass die im Speicher enthaltenen Daten gelöscht werden. Aus diesem Grund stets eine Sicherungskopie anfertigen, indem die Daten in den Speicher eines PC übertragen werden.
- Während Bilder aufgenommen werden, niemals den Akkufachdeckel öffnen, das Netzgerät von der Kamera abziehen oder aus der Wandsteckdose ziehen. Wenn dies nicht beachtet wird, ist nicht nur ein Speichern des Bildes unmöglich, sondern es können auch andere, bereits im Speicher enthaltene Bilddaten verfälscht werden.

Testen Sie die Kamera vor deren Verwendung auf richtigen Betrieb!

Bevor Sie die Kamera für die Aufnahme von wichtigen Bildern verwenden, führen Sie zuerst eine Anzahl von Testaufnahmen aus, und überprüfen Sie die Ergebnisse, um sicherzustellen, dass die Kamera richtig konfiguriert ist und richtig arbeitet (Seite 17).

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich von Datenfehlern

- Ihre Digitalkamera wurde unter Verwendung von digitalen Präzisionsteilen hergestellt. Jeder der folgenden Vorgänge führt zu dem Risiko, dass die Daten im Speicher der Kamera korumpiert werden.
 - Entfernen des Akkus oder der Speicherkarte bzw. Einsetzen der Kamera in das USB-Cradle, während die Kamera eine Aufnahme- oder Speicherzugriffsoperation ausführt.
 - Entfernen des Akkus oder der Speicherkarte bzw. Einsetzen der Kamera in das USB-Cradle, während die Betriebslampe noch blinkt, nachdem Sie die Kamera ausgeschaltet haben.
 - Abtrennen des USB-Kabels, Entfernen der Kamera aus dem USB-Cradle oder Abtrennen des Netzgerätes von dem USB-Cradle, während eine Datenkommunikationsoperation ausgeführt wird

- Niedrige Akkuspannung
- Andere abnormale Operationen

Jede der obigen Bedingungen kann dazu führen, dass eine Fehlermeldung auf dem Monitorbildschirm erscheint (Seite 192). Befolgen Sie die von der Meldung gegebene Instruktion, um die Fehlerursache zu beheben.

Betriebsbedingungen

- Diese Kamera ist für die Verwendung bei Temperaturen im Bereich von 0°C bis 40°C ausgelegt.
- Verwenden oder lagern Sie die Kamera nicht an den folgenden Orten.
 - An Orten mit direktem Sonnenlicht
 - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Staub
 - In der Nähe von Klimaanlage, Heizungen oder an anderen Orten mit extremen Temperaturen
 - In einem geschlossenen Fahrzeug, besonders wenn dieses im prallen Sonnenlicht geparkt ist
 - An Orten mit starken Vibrationen

Kondensation

- Falls Sie die Kamera an einem kalten Tag vom Freien in einen Raum bringen oder sonst wie plötzlichen Temperaturänderungen aussetzen, dann kann sich Feuchtigkeit an den Außen- oder Innenteilen niederschlagen (Kondensationsbildung). Kondensation kann zu Fehlbetrieb der Kamera führen, sodass Sie Bedingungen vermeiden müssen, bei welchen sich Kondensation an der Kamera bilden kann.
- Um Kondensation zu vermeiden, legen Sie die Kamera in einen Plastikbeutel ein, bevor Sie diese an einen viel wärmeren oder kälteren Ort bringen. Belassen Sie die Kamera in dem Plastikbeutel, bis die Temperatur in dem Plastikbeutel die Umgebungstemperatur erreicht hat. Falls es trotzdem zu Kondensatbildung kommt, entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und belassen Sie den Akkufachdeckel für einige Stunden geöffnet.

Objektiv

- Wenden Sie niemals übermäßige Kraft an, wenn Sie die Oberfläche des Objektivs reinigen. Anderenfalls kann die Oberfläche des Objektivs zerkratzt werden und es kann zu Fehlbetrieb kommen.
- Fingerabdrücke, Staub oder andere Verschmutzungen auf dem Objektiv können die richtige Bildaufnahme beeinträchtigen. Berühren Sie daher niemals das Objektiv mit Ihren Fingern. Sie können Staubpartikel von der Oberfläche des Objektivs entfernen, indem Sie einen Gummipuster verwenden. Danach wischen Sie die Oberfläche des Objektivs mit einem weichen Objektivreinigungstuch ab.

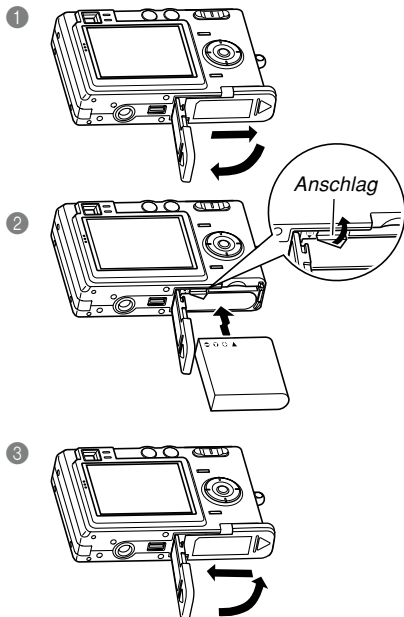
Sonstiges

- Die Kamera kann sich während der Verwendung etwas erwärmen. Dies stellt jedoch keinen Fehlbetrieb dar.
- Falls die Außenseite der Kamera gereinigt werden muss, wischen Sie diese mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

SCHNELLSTARTANLEITUNG

Laden Sie zuerst den Akku auf!

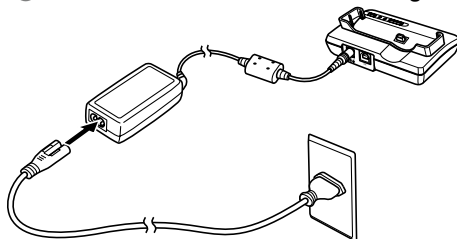
1. Setzen Sie den Akku ein (Seite 26).



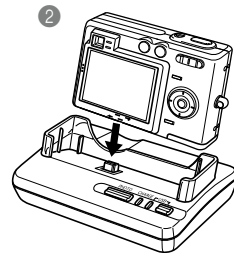
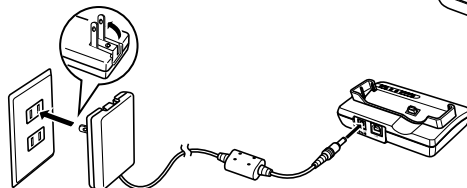
2. Setzen Sie die Kamera in das USB-Cradle ein, um den Akku aufzuladen (Seite 28).

- Achten Sie darauf, dass die Form des Netzgerätes von dem Bestimmungsland abhängt, in dem Sie die Kamera gekauft haben.
- Bis zur Erreichen einer vollen Ladung werden etwa 190 Minuten benötigt.

1 Mit Kabel anschließbare Ausführung

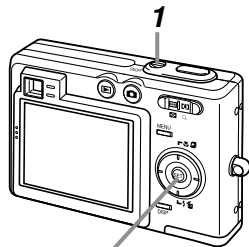


1 Direkt ansteckbare Ausführung



Konfigurieren der Anzeigesprache und der Uhreinstellungen

- Konfigurieren Sie unbedingt die folgenden Einstellungen, bevor Sie die Kamera für die Aufnahme von Bildern verwenden (für Einzelheiten siehe Seite 42).



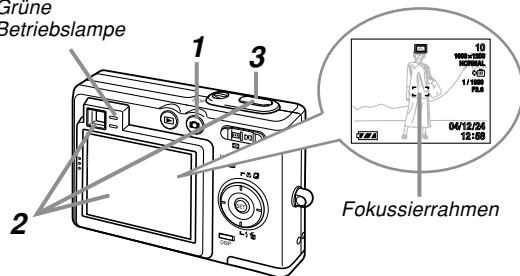
2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

1. Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.
2. Drücken Sie [▲], um die gewünschte Sprache zu wählen.
3. Drücken Sie [SET], um die Spracheinstellung zu registrieren.
4. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um den gewünschten geographischen Bereich zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Stadt zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
6. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Sommerzeiteinstellung (DST) zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
7. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Datumsformateinstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
8. Stellen Sie das Datum und die Zeit ein.
9. Drücken Sie [SET], um die Uhreinstellungen zu registrieren und die Einstellanzeige zu verlassen.

Aufnehmen eines Bildes

(Für Einzelheiten siehe Seite 45.)

Grüne
Betriebslampe

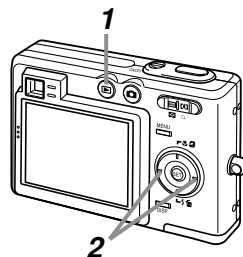


Fokussierahmen

1. Drücken Sie **[]** (REC).
2. Richten Sie die Kamera auf das Objekt, verwenden Sie den Monitorbildschirm oder den Sucher zur Auswahl des Bildausschnittes, und drücken Sie danach den Auslöser halb nieder.
 - Wenn der richtig Fokus erhalten ist, wechselt der Fokussierahmen auf Grün und die grüne Betriebslampe leuchtet auf.
3. Halten Sie die Kamera still, und drücken Sie vorsichtig den Auslöser.

Betrachten eines aufgenommenen Bildes

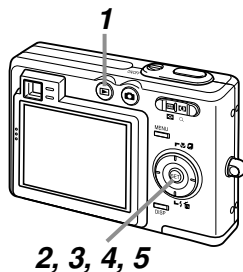
(Für Einzelheiten siehe Seite 92.)



1. Drücken Sie **[]** (PLAY).
2. Verwenden Sie **[]** und **[]**, um durch die Bilder zu scrollen.

Löschen eines Bildes

(Für Einzelheiten siehe Seite 112.)



- 1. Drücken Sie [▶] (PLAY).**
- 2. Drücken Sie [▼] (☑).**
- 3. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das zu löschende Bild anzuzeigen.**
- 4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Löschen“ zu wählen.**
 - Um die Bildlöschoperation zu verlassen, ohne etwas zu löschen, wählen Sie „Abbrechen“.
- 5. Drücken Sie [SET], um das Bild zu löschen.**

BEREITSTELLUNG

Dieser Abschnitt enthält Informationen, die Sie wissen oder ausführen müssen, bevor Sie die Verwendung der Kamera versuchen.

Über diese Anleitung

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die in dieser Anleitung verwendeten Konventionen.

■ Terminologie

Die folgende Tabelle definiert die in dieser Anleitung verwendete Terminologie.

Dieser in dieser Anleitung verwendete Ausdruck:	Bedeutet dies:
„diese Kamera“ oder „die Kamera“	Die Digitalkamera CASIO EX-Z30/EX-Z40.
„Dateispeicher“	Die Position, an der die Kamera gegenwärtig die von Ihnen aufgezeichneten Bilder abspeichert (Seite 46).
„Akku“	Der aufladbare Lithium-Ionen-Akku NP-40.
„optionales Ladegerät“	Das optional erhältliche Schnellladegerät CASIO BC-30L.

■ Tastenbetätigungen

Die Tastenbetätigungen sind durch die in Klammern ([]) eingeschriebenen Tastennamen angegeben.

■ On-Screen-Text

Der On-Screen-Text ist immer in doppelten Anführungszeichen („ “) eingeschlossen.

■ Dateispeicher

Der Ausdruck „Dateispeicher“ in dieser Anleitung ist ein allgemeiner Ausdruck, der sich auf die aktuelle Speicherposition bezieht, an der Ihre Kamera die von Ihnen aufgenommenen Bilder gegenwärtig abspeichert. Dies kann eine beliebige der folgenden Speicherpositionen sein.

- Der eingebaute Speicher der Kamera
- Die in die Kamera eingesetzte SD-Speicherkarte
- Die in die Kamera eingesetzte MultiMediaCard

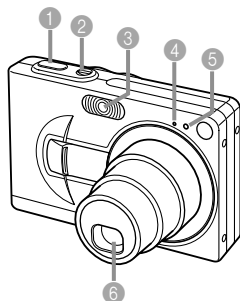
Für weitere Informationen darüber, wie die Kamera die Bilder speichert, siehe Seite 114.

Allgemeine Anleitung

Die folgenden Abbildungen zeigen die Bezeichnungen der einzelnen Komponenten, Tasten und Schalter der Kamera.

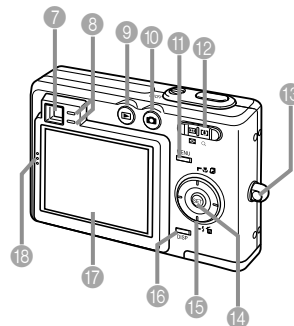
Kamera

■ Vorderseite



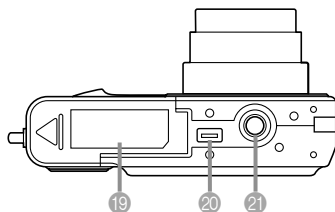
- 1 Auslöser
- 2 Stromtaste
- 3 Blitzlicht
- 4 Mikrofon
- 5 Selbstauslöserlampe
- 6 Objektiv

■ Rückseite



- 7 Sucher
- 8 Betriebslampe
- 9 [REPLAY] Wiedergabemodus
- 10 [CAMERA] Aufnahmemodus
- 11 [MENU]-Taste
- 12 Zoomtaste
- 13 Gurtring
- 14 Einstelltaste [SET]
- 15 [▲][▼][◀][▶]
- 16 Anzeigetaste [DISP]
- 17 Monitorbildschirm
- 18 Lautsprecher

■ Unterseite

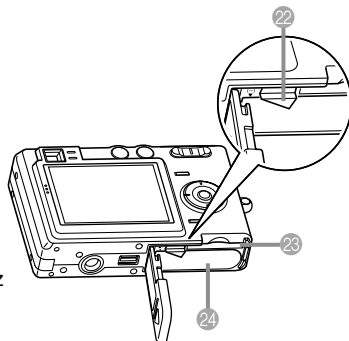


19 Akkufachdeckel

20 Anschluss

21 Bohrung für Stativschraube

* Verwenden Sie diese Bohrung, wenn Sie die Kamera auf einem Stativ anbringen.



22 Anschlag

23 Speicherkartenschlitz

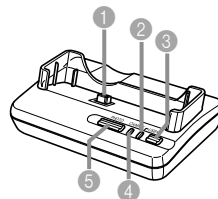
24 Akkufach

USB-Cradle

Setzen Sie einfach Ihre CASIO Digitalkamera in das USB-Cradle ein, um die folgenden Aufgaben ausführen zu können.

- Aufladen des Akkus (Seite 28)
- Automatische Übertragung der Bilder an einen Computer (Seite 151)
- Direkter Anschluss eines Druckers für das Ausdrucken (Seite 146)
- Betrachten der Bilder unter Verwendung der Diashow der Fotostandfunktion (Photo Stand) (Seite 106)

■ Vorderseite



1 Kameraanschluss

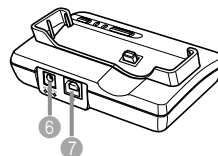
2 [USB]-Lampe

3 USB-Taste [USB]

4 [CHARGE]-Lampe

5 Fototaste [PHOTO]

■ Rückseite



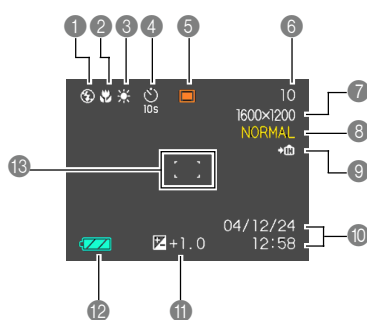
6 [DC IN 5.3V]-Anschluss
(Anschluss für Netzgerät)

7 [USB]
(USB-Anschluss)

Inhalt des Monitorbildschirms

Der Monitorbildschirm verwendet verschiedene Anzeigen und Icons, um Sie über den Status der Kamera informiert zu halten.

Aufnahmemodus (REC)



1 Blitzlicht-Modus-Anzeige

Keine Automatisches Blitzlicht



Blitzlicht ausgeschaltet



Blitzlicht eingeschaltet



Rotaugenreduktion

- Falls die Kamera feststellt, dass das Blitzlicht erforderlich ist, während die Blitzlichtautomatik gewählt ist, erscheint die Blitzlicht-Anzeige, sobald Sie den Auslöser halb niederdrücken.

2 Fokussiermodus-Anzeige

Keine Autofokus



Makro



Panoramafokus



Unendlich



Manuelle Fokussierung

3 Weißabgleich-Anzeige

Keine Auto



Tageslicht



Bewölkt



Schatten



Glühlampe



Neonlampe



Manuell

4 Selbstauslöser

Keine 1-Bild



10-Sekunden-Selbstauslöser



2-Sekunden-Selbstauslöser



Dreifacher Selbstauslöser

5 Aufnahmemodi



Schnappschuss



BESTSHOT



Film



Schnappschuss-Ton



Sprachaufnahme

6 Speicherkapazität

(restliche Anzahl der noch speicherbaren Bilder)

Filmaufnahme:
Restaufnahmedauer

7 Bildgröße

EX-Z30

2048 × 1536 Pixel

2048 × 1360 (3:2) Pixel

1600 × 1200 Pixel

1280 × 960 Pixel

640 × 480 Pixel

Filmaufnahme:

Aufnahmedauer

EX-Z40

2304 × 1728 Pixel

2304 × 1536 (3:2) Pixel

1600 × 1200 Pixel

1280 × 960 Pixel

640 × 480 Pixel

Filmaufnahme:

Aufnahmedauer

8 Qualität

FINE (Fein)

NORMAL (Normal)

ECONOMY (Economy)

9 Eingebauter Speicher für Datenspeicherung gewählt

Speicherkarte für Datenspeicherung gewählt

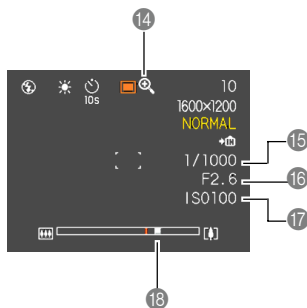
10 Datum und Zeit

11 EV-Wert

12 Akkukapazität

13 Fokussierrahmen

- Schärfeneinstellung abgeschlossen: Grün
- Schärfeneinstellung nicht möglich: Rot



14 Digitalzoom-Anzeige

15 Verschlusszeitwert

- Bei Einstellung eines Belichtungs- oder Verschlusszeitenwerts, der außerhalb des zulässigen Bereichs liegt, färbt sich die entsprechende Anzeige am Monitor-Bildschirm bernsteinfarben.

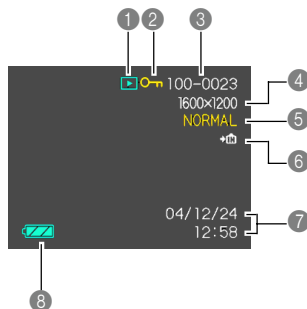
16 Blendenwert

17 ISO-Empfindlichkeit

18 Zoom-Anzeige

- Die linke Seite zeigt das optische Zoom an.
- Die rechte Seite zeigt das Digitalzoom an.

Wiedergabemodus (PLAY)



1 Wiedergabemodus-Dateityp

- Schnappschuss
- Film
- Schnappschuss-Ton
- Sprachaufnahme

2 Bildschutz-Anzeige

3 Ordernummer/Dateinummer

4 Bildgröße

- EX-Z30
 - 2048 × 1536 Pixel
 - 2048 × 1360 (3:2) Pixel
 - 1600 × 1200 Pixel
 - 1280 × 960 Pixel
 - 640 × 480 Pixel
 - Filmwiedergabe: Abgelaufene Wiedergabedauer
- EX-Z40
 - 2304 × 1728 Pixel
 - 2304 × 1536 (3:2) Pixel
 - 1600 × 1200 Pixel
 - 1280 × 960 Pixel
 - 640 × 480 Pixel
 - Filmwiedergabe: Abgelaufene Wiedergabedauer

5 Qualität

- FINE (Fein)
- NORMAL (Normal)
- ECONOMY (Economy)

- 6** Eingebauter Speicher für Datenspeicherung gewählt
 Speicherkarte für Datenspeicherung gewählt

7 Datum und Zeit

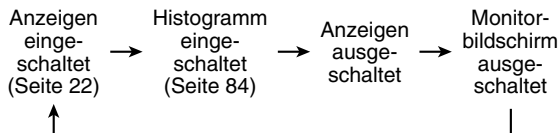
8 Akkukapazität

» WICHTIG! «

- Manche Informationen werden vielleicht nicht richtig angezeigt, wenn Sie ein Bild anzeigen, dass auf einem unterschiedlichen Digitalkameramodell aufgenommen wurde.

Ändern des Inhalts des Monitorbildschirms

Mit jedem Drücken der [DISP]-Taste wird der Inhalt des Monitorbildschirms wie folgt geändert.

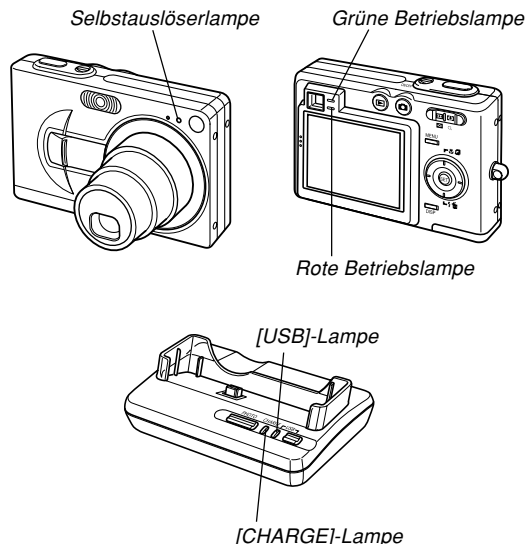


» WICHTIG! «

- In den folgenden Fällen können Sie den Monitorbildschirm nicht ausschalten:
In dem Wiedergabemodus, in dem BESTSHOT-Modus und wenn keine Aufnahme in dem Filmmodus ausgeführt wird
- Sie können die [DISP]-Taste nicht für die Änderung des Inhalts des Monitorbildschirms verwenden, während ein Film aufgezeichnet wird oder die Bereitschaft für eine Audioaufnahme aktiviert ist.
- In dem Stimmenaufnahmemodus können Sie die Anzeigen nur ein- oder ausschalten.

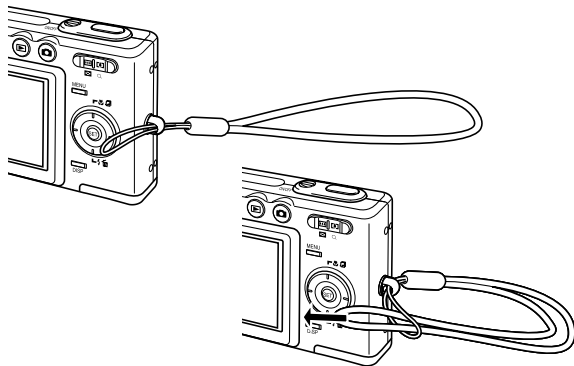
Anzeigelampen

Sie können den Betriebsstatus der Kamera und des USB-Cradle auf einen Blick herausfinden, indem Sie die Farbe der Anzeigelampen kontrollieren, und ob eine Lampe leuchtet oder blinkt. Für Einzelheiten siehe „Anzeigelampenreferenz“ auf Seite 185.



Anbringen des Tragegurts

Bringen Sie den Tragegurt gemäß Abbildung an dem Gurtring an.



» WICHTIG! «

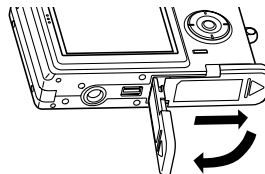
- Halten Sie den Tragegurt rund um Ihr Handgelenk, wenn Sie die Kamera verwenden, um ein versehentliches Fallenlassen zu vermeiden.
- Der mitgelieferte Tagegurt dient nur für die Verwendung mit dieser Kamera. Verwenden Sie ihn nicht für andere Zwecke.
- Schwingen Sie niemals die Kamera an dem Tragegurt.

Stromanforderungen

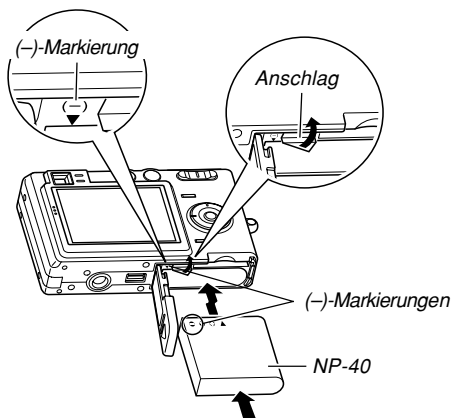
Die Stromversorgung Ihrer Kamera erfolgt mit Hilfe eines Lithium-Ionen-Akkus (NP-40).

Einsetzen des Akkus

1. Drücken Sie den an der Unterseite der Kamera angeordneten Akkufachdeckel, schieben Sie ihn in Richtung der Pfeilmarkierung, und schwingen Sie ihn in die geöffnete Position.

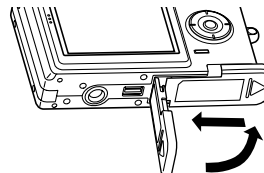


2. Während Sie den Anschlag in die in der Abbildung durch einen Pfeil markierte Richtung ziehen, richten Sie die (-)-Markierung auf dem Akku mit der (-)-Markierung auf der Kamera aus, und schieben Sie den Akku in die Kamera ein.



- Drücken Sie gegen die Unterseite des Akkus, und achten Sie darauf, dass der Anschlag den Akku richtig verriegelt.

3. Schwingen Sie den Akkufachdeckel in die geschlossene Position, und schieben Sie ihn danach in Pfeilrichtung.



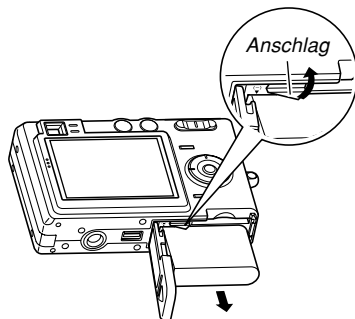
» WICHTIG! «

- Verwenden Sie nur den speziellen Lithium-Ionen-Akku NP-40 für die Stromversorgung dieser Kamera. Die Verwendung jedes anderen Akkutyps wird nicht unterstützt.

Der Akku ist nicht aufgeladen, wenn Sie die Kamera kaufen. Sie müssen den Akku aufladen, bevor Sie die Kamera erstmalig verwenden (Seite 28).

Entfernen des Akkus

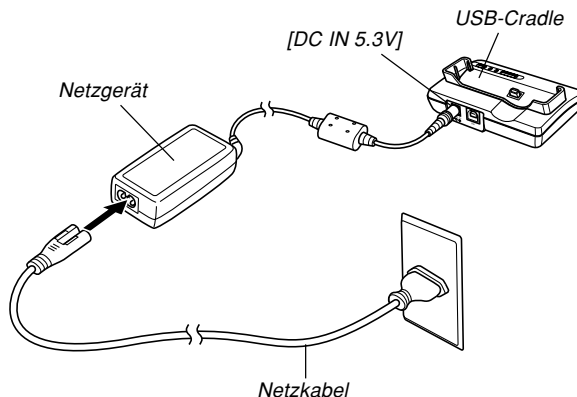
1. Öffnen Sie den Akkufachdeckel.
 2. Ziehen Sie den Anschlag in die durch einen Pfeil angegebene Richtung.
- Dadurch gleitet der Akku teilweise aus dem Akkufach.



3. Geben Sie den Anschlag frei, und ziehen Sie den Akku aus der Kamera heraus.
- Achten Sie darauf, dass der Akku nicht fallen gelassen wird.

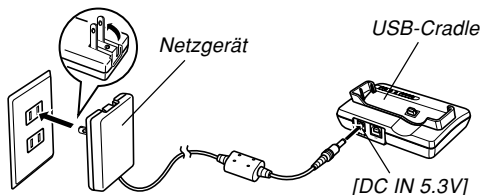
Aufladen des Akkus

1. Schließen Sie das mitgelieferte Netzgerät an den [DC IN 5.3V]-Anschluss des USB-Cradle an, und schließen Sie danach das Netzgerät an eine Netzdose an.
- Achten Sie darauf, dass die Form des Netzgerätes von dem Bestimmungsland abhängt, in dem Sie die Kamera gekauft haben.



»» HINWEIS ««

- Das mitgelieferte Netzgerät ist für den Betrieb mit jeder Netzspannung im Bereich von 100 V bis 240 V ausgelegt. Achten Sie jedoch darauf, dass die Form des Netzkabelsteckers in Abhängigkeit von dem geografischen Bereich variiert. Falls das Netzgerät in einem anderen geografischen Bereich verwendet werden soll, in dem eine unterschiedliche Form der Netzsteckdose verwendet wird, muss das Netzkabel durch eines der anderen mitgelieferten Kabel ersetzt werden; alternativ kann ein im Fachhandel erhältliches Netzkabel benutzt werden, das mit den örtlichen Netzsteckdosen kompatibel ist.



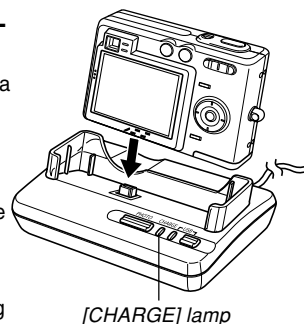
»» HINWEIS ««

- Das Netzgerät ist für den Betrieb mit Netzspannungen in Bereich von 100 V bis 240 V ausgelegt. Achten Sie jedoch darauf, dass die Form des Netzkabelsteckers in Abhängigkeit von dem Bestimmungsland oder des geographischen Gebiets variiert. Sie müssen herausfinden, ob die Form des Netzkabelsteckers des Netzgerätes kompatibel mit den örtlichen Netzdosen ist, wenn Sie ins Ausland reisen.

2. Schalten Sie die Kamera aus.

3. Setzen Sie die Kamera in das USB-Cradle ein.

- Setzen Sie die Kamera niemals im eingeschalteten Zustand in das USB-Cradle ein.
- Die [CHARGE]-Lampe an dem USB-Cradle sollte rot aufleuchten, um damit anzuzeigen, dass der Ladevorgang begonnen hat. Wenn das Aufladen beendet ist, leuchtet die [CHARGE]-Lampe grün.



4. Nachdem das Aufladen beendet wurde, entfernen Sie die Kamera aus dem USB-Cradle.

»» WICHTIG! ««

- Bis zur Erreichung einer vollen Ladung werden etwa 190 Minuten benötigt. Die tatsächliche Ladedauer hängt von der aktuellen Akkukapazität und den Ladebedingungen ab.
- Verwenden Sie nur das mit der Kamera mitgelieferte USB-Cradle (CA-24) oder das optional erhältliche Schnellladegerät (BC-30L), um den speziellen Lithium-Ionen-Akku NP-40 aufzuladen. Verwenden Sie niemals ein anderes Ladegerät.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzgerät. Verwenden Sie niemals einen anderen Typ von Netzgerät. Verwenden Sie mit dieser Kamera nicht die optional erhältlichen Netzgeräte AD-C40, AD-C620 und AD-C630.
- Achten Sie darauf, dass der Kameraanschluss des USB-Cradle richtig bis zum Anschlag in den Anschluss der Kamera eingesteckt ist.

- Die [CHARGE]-Lampe leuchtet vielleicht bernsteinfarben und der Ladevorgang beginnt vielleicht nicht sofort, wenn Sie ein Aufladen des Akkus unmittelbar nach der Verwendung der Kamera versuchen (wodurch sich der Akku erwärmt), oder wenn Sie den Ladevorgang an zu einem warmen oder zu kalten Ort versuchen. Falls dies eintritt, warten Sie einfach eine Weile, bis der Akku Normaltemperatur erreicht. Die [CHARGE]-Lampe wird auf Rot wechseln und der Ladevorgang wird beginnen, wenn die Akkutemperatur in den zulässigen Ladetemperaturbereich zurückkehrt.
- Eine rot blinkende [CHARGE]-Lampe zeigt an, dass es während des Ladevorganges zu einem Fehler kam. Ein Fehler kann durch jedes der folgenden Probleme verursacht werden: Ein Problem mit dem USB-Cradle, ein Problem mit der Kamera oder ein Problem mit dem Akku bzw. dessen Einsetzvorgang. Entfernen Sie die Kamera von dem USB-Cradle, und kontrollieren Sie die Kamera auf normalen Betrieb.
- Sie können das USB-Cradle nur für das Aufladen des Akkus der Kamera, für den Datenaustausch mit einem Computer über eine USB-Verbindung oder für die Verwendung der Fotostandfunktion (Photo Stand) benutzen.

■ Falls die Kamera normal arbeitet

- 1. Setzen Sie die Verwendung der Kamera fort, bis die derzeitige Ladung aufgebraucht ist, und laden Sie danach den Akku auf.**

■ Falls die Kamera nicht normal arbeitet

Dies bedeutet, dass ein Problem mit dem Einsetzen des Akkus vorliegt.

- 1. Entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und überprüfen Sie die Kontakte des Akkus auf Verschmutzung. Falls die Kontakte verschmutzt sind, wischen Sie diese mit einem trockenen Tuch sauber.**

- 2. Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel des Netzgerätes richtig an das USB-Cradle angeschlossen und das Netzgerät richtig an die Netzdose angesteckt ist.**

- Falls die gleichen Symptome erneut auftreten, wenn Sie die Kamera nach Ausführung der obigen Schritte in das USB-Cradle einsetzen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten CASIO-Kundendienst.

■ Richtlinien für Akku-Lebensdauer

Die nachfolgend aufgeführten Richtwerte für die Akkubetriebsdauer geben die Zeitspannen an, nach welchen die Stromversorgung aufgrund eines Versagens des Akkus unter den unter der Tabelle definierten Bedingungen automatisch ausgeschaltet wird. Sie gewährleisten nicht, dass der Akku die aufgeführten Betriebsdauern aufweisen wird. Niedrige Temperaturen und kontinuierliche Verwendung reduzieren die Akkubetriebsdauer.

Modell	EX-Z30	EX-Z40
Betrieb	Ungefähre Akkubetriebsdauer	Ungefähre Akkubetriebsdauer
Anzahl der Aufnahmen (CIPA)* ¹ (Betriebsdauer)	bis zu 360 Aufnahmen (bis zu 180 Minuten)	bis zu 360 Aufnahmen (bis zu 180 Minuten)
Anzahl der Aufnahmen, kontinuierliche Aufnahme* ² (Betriebsdauer)	bis zu 1260 Aufnahmen (bis zu 210 Minuten)	bis zu 1140 Aufnahmen (bis zu 190 Minuten)
Kontinuierliche Wiedergabe* ³ (Kontinuierliche Schnappschussaufnahme)	bis zu 360 Minuten	bis zu 360 Minuten
Kontinuierliche Sprachaufnahme* ⁴	bis zu 300 Minuten	bis zu 300 Minuten

BEREITSTELLUNG

Unterstützter Akku: NP-40 (Nennkapazität: 1230 mAh)
Speichermedium: SD Memory Card (SD-Speicherkarte)

*1 Anzahl der Aufnahmen (CIPA)

- CIPA-Standard
- Temperatur: 23°C
- Monitorbildschirm: Eingeschaltet
- Zoombetrieb zwischen Endposition von Weitwinkel und Telefoto alle 30 Sekunden, während zwei Aufnahmen gemacht werden, davon eine Aufnahme mit Blitzlicht; Stromversorgung aus- und wieder eingeschaltet, nachdem jeweils 10 Bilder aufgenommen wurden.

*2 Kontinuierliche Aufnahmebedingungen

- Temperatur: 23°C
- Monitorbildschirm: Eingeschaltet
- Blitzlicht: Ausgeschaltet
- Bildaufnahme alle 10 Sekunden bei abwechselndem Umschalten zwischen vollständigem Weitwinkel- und Telefoto-Zoom

*3 Kontinuierliche Wiedergabebedingungen

- Temperatur: 23°C
- Scrollen von einem Bild etwa alle 10 Sekunden

*4 Die Sprachaufnahmedauern beruhen auf kontinuierlicher Aufnahme.

- Die obigen Werte beruhen auf einem neuen Akku, wobei mit einer vollen Ladung begonnen wird. Wiederholtes Aufladen verkürzt die Lebensdauer des Akkus.
- Die Akkulebensdauer wird stark davon beeinflusst, wie oft Sie das Blitzlicht, das Zoom und andere Funktionen verwenden, und wie lange Sie die Stromversorgung eingeschaltet belassen.

■ Tipp für längere Lebensdauer des Akkus

- Falls Sie den Blitz während der Aufnahme nicht benötigen, wählen Sie  (Blitz ausgeschaltet) für den Blitzmodus. Für weitere Informationen siehe Seite 53.
- Sie können Akkustrom auch sparen, indem Sie die [DISP]-Taste verwenden, um den Monitorbildschirm auszuschalten.

■ Anzeige für niedrige Akkuspannung

Nachfolgend ist dargestellt, wie die Akkukapazitätsanzeige auf dem Monitorbildschirm ändert, wenn Akkustrom verbraucht wird. Die -Anzeige bedeutet, dass die Restspannung des Akkus niedrig ist. Beachten Sie, dass Sie keine Bilder aufnehmen können, wenn die Akkuanzeige  erscheint. Laden Sie den Akku unverzüglich auf, wenn eine dieser Anzeigen erscheint.

Akkupegel	Hoch	←	→	Niedrig			
Anzeige		→		→		→	

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Stromversorgung

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie den Akku und das optionale Ladegerät handhaben und verwenden.

■ Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Akkus

● SICHERHEITSMASSENREGELN

Lesen Sie unbedingt die Sicherheitsmaßnahmen durch, bevor Sie die erstmalige Verwendung des Akkus versuchen. Bewahren Sie diese Sicherheitsmaßnahmen und alle Instruktionen für die Bedienung griffbereit für spätere Nachschlagzwecke auf.

◆◆ HINWEISE ◆◆

- Mit dem Ausdruck „Akku“ wird in dieser Anleitung der aufladbare Lithium-Ionen-Akku NP-40 von CASIO bezeichnet.
- Verwenden Sie nur das mit der Kamera mitgelieferte USB-Cradle (CA-24) oder das optional erhältliche Schnellladegerät (BC-30L), um den speziellen Lithium-Ionen-Akku NP-40 aufzuladen. Verwenden Sie niemals ein anderes Ladegerät.

BEREITSTELLUNG

- Nichteinhaltung einer der folgenden Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Akkus führt zu Überhitzungs-, Feuer- und Explosionsgefahr.
 - Verwenden Sie niemals ein anderes Ladegerät als das für den Akku spezifizierte optionale Ladegerät.
 - Versuchen Sie niemals die Verwendung des Akkus für die Stromversorgung eines anderen Gerätes als diese Kamera.
 - Verwenden und belassen Sie den Akku niemals in der Nähe offener Flammen.
 - Setzen Sie den Akku niemals in einen Mikrowellenherd ein, werfen Sie ihn nicht in ein Feuer, und setzen Sie ihn nicht auf andere Weise starker Hitze aus.
 - Achten Sie auf richtige Ausrichtung des Akkus, wenn Sie diesen in die Kamera oder das optionale Ladegerät einsetzen.
 - Tragen oder lagern Sie niemals den Akku gemeinsam mit elektrisch leitenden Artikeln (Halsketten, Bleistiftminen usw.)
 - Versuchen Sie niemals ein Zerlegen des Akkus, modifizieren Sie diesen niemals auf irgend eine Weise, und setzen Sie ihn niemals starken Stößen aus.
 - Tauchen Sie den Akku niemals in Frisch- oder Salzwasser ein.
 - Verwenden oder belassen Sie den Akku niemals in direktem Sonnenlicht, in einem im prallen Sonnenlicht geparkten Fahrzeug oder an einem anderen Ort mit hohen Temperaturen.
- Sollten Sie jemals Flüssigkeitsaustritt, ungewöhnlichen Geruch, Wärmeentwicklung, Verfärbung, Verformung oder eine andere abnormale Bedingung feststellen, während Sie den Akku verwenden, aufladen oder aufbewahren, entfernen Sie den Akku unverzüglich aus der Kamera oder dem optionalen Ladegerät, und halten Sie ihn entfernt von offenen Flammen.
- Falls der Akku keine volle Ladung erreicht, nachdem die normale Ladedauer abgelaufen ist, stoppen Sie den Ladevorgang. Fortgesetztes Aufladen führt zu Überhitzungs-, Feuer- und Explosionsgefahr.
- Die Akkuflüssigkeit kann Ihr Sehvermögen beschädigen. Sollte jemals Akkuflüssigkeit versehentlich in Ihre Augen gelangen, spülen Sie Ihre Augen sofort mit reinem Leitungswasser, und wenden Sie sich danach an einen Arzt.
- Lesen Sie unbedingt die Seite 28 dieser Bedienungsanleitung und die mit dem optionalen Ladegerät mitgelieferten Instruktionen, bevor Sie den Akku verwenden oder aufladen.
- Falls der Akku von Kindern verwendet werden soll, stellen Sie sicher, dass ein verantwortlicher Erwachsener die Kinder in die Vorsichtsmaßnahmen und richtigen Handhabungsinstruktionen einführt, und achten Sie darauf, dass die Kinder den Akku richtig handhaben.
- Sollte Akkuflüssigkeit versehentlich auf Ihre Kleidung oder Haut gelangen, spülen Sie die betroffene Stelle sofort mit reinem Leitungswasser. Längerer Kontakt mit der Akkuflüssigkeit kann zu Hautentzündung führen.

● VORSICHTSMASSREGELN WÄHREND DER VERWENDUNG

- Der Akku ist nur für die Verwendung mit dieser Digitalkamera von CASIO ausgelegt.
- Verwenden Sie nur das mit der Kamera mitgelieferte USB-Cradle oder das spezifizierte optionale Ladegerät für das Aufladen.
- Ein neuer Akku ist nicht aufgeladen. Sie müssen ihn daher aufladen, bevor Sie diesen erstmalig verwenden.
- Die Verwendung eines Akkus in kalter Umgebung kann die von einer vollen Ladung erwartete Betriebsdauer verkürzen. Laden Sie den Akku an einem Ort auf, an dem die Temperatur im Bereich von 10°C bis 35°C liegt. Ein Aufladen außerhalb dieses Temperaturbereichs kann zu längerer als normaler Ladedauer oder sogar zu einem Versagen des Ladevorganges führen.
- Sehr begrenzte Betriebsdauer nach einer vollen Ladung weist darauf hin, dass die Lebensdauer des Akkus abgelaufen ist. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.
- Wischen Sie den Akku niemals mit Verdünner, Waschbenzin, Alkohol oder anderen flüchtigen Mitteln oder chemisch behandelten Tüchern ab. Anderenfalls kann es zu Verformung des Akkus und zu Fehlbetrieb kommen.

● VORSICHTSMASSREGELN BEI DER LAGERUNG DES AKKUS

- Entfernen Sie unbedingt den Akku aus der Kamera, wenn Sie die Kamera für längere Zeit nicht verwenden. Ein in der Kamera belassener Akku wird langsam entladen, auch wenn die Kamera ausgeschaltet ist, sodass es zu einem entladenen Akku oder zu einer Notwendigkeit einer längeren Ladedauer vor der nächsten Verwendung kommen kann.
- Bewahren Sie den Akku an einem kühlen, trockenen Ort (20°C oder weniger) auf.

● VERWENDUNG DES AKKUS

- Für Informationen über die Ladevorgänge und die Ladedauern sollten Sie die Seite 28 dieser Anleitung oder die mit dem optionalen Ladegerät mitgelieferten Instruktionen beachten.
- Wenn Sie einen Akku transportieren, setzen Sie diesen entweder in die Kamera oder in seine Schutzhülle ein.

■ Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich USB-Cradle und Netzgerät



Vorsicht!

- Verwenden Sie niemals eine Netzdose, deren Spannung außerhalb des am Netzgerät angegebenen Bereichs liegt. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Verwenden Sie nur das für diese Kamera spezifizierte mitgelieferte Netzgerät.
- Achten Sie darauf, dass das Stromkabel des Netzgeräts nicht abgeschnitten oder beschädigt wird, stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Stromkabel, und halten Sie es entfernt von Wärmequellen. Ein beschädigtes Stromkabel führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Versuchen Sie niemals ein Modifizieren des Stromkabels des Netzgeräts, biegen Sie dieses nicht zu stark ab, verdrehen Sie es nicht, und ziehen Sie nicht daran. Anderenfalls besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Berühren Sie das Netzgerät niemals mit nassen Händen. Anderenfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Überlasten Sie niemals Verlängerungskabel oder die Netzdose. Anderenfalls besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.



Vorsicht!

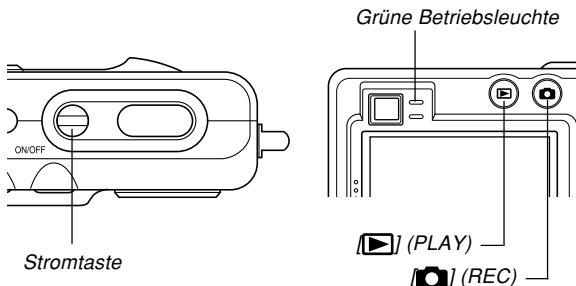
- Sollte das Stromkabel des Netzgeräts beschädigt werden (freiliegende Drähte), lassen Sie dieses von einem autorisierten CASIO-Kundendienst austauschen. Ein beschädigtes Stromkabel des Netzgeräts führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Verwenden Sie das Netzgerät nur an Orten, an denen kein Wasser darauf gespritzt wird. Wasser führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Stellen Sie niemals eine Vase oder einen anderen mit einer Flüssigkeit gefüllten Behälter auf dem Netzgerät ab. Wasser führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Achten Sie darauf, dass die Kamera immer aus dem USB-Cradle entfernt wird, bevor Sie das Netzgerät anschließen oder abtrennen.
- Der Ladevorgang, die USB-Datenkommunikation und die Verwendung der Fotostandfunktion (Photo Stand) können zu einem Erwärmen des Netzgeräts führen. Dies ist jedoch normal und stellt keinen Fehlbetrieb dar.
- Ziehen Sie das Netzkabel von der Netzdose ab, wenn Sie dieses nicht verwenden.
- Bringen Sie niemals eine Decke oder eine andere Abdeckung auf dem Netzgerät an. Anderenfalls besteht Feuergefahr.

Ein- oder Ausschalten der Kamera

■ Einschalten der Kamera

Drücken Sie die Stromtaste, die [📷] (REC)-Taste oder die [▶] (PLAY)-Taste. Dadurch leuchtet die grüne Betriebsleuchte momentan auf, und die Stromversorgung wird eingeschaltet. Der Modus, auf den die Kamera geschaltet wird, hängt von der von Ihnen gedrückten Taste ab.

Um beim Starten auf diesen Modus zu schalten:	Drücken Sie diese Taste für das Einschalten der Kamera:
Aufnahme (REC)	Stromtaste oder [📷] (REC)-Taste
Wiedergabe (PLAY)	[▶] (PLAY)-Taste



» HINWEISE «

- Drücken Sie die [📷] (REC)-Taste oder die [▶] (PLAY)-Taste, um die Kamera einzuschalten und auf den Aufnahmemodus bzw. Wiedergabemodus zu schalten.
- Drücken Sie [▶] (PLAY) während des Aufnahmemodus, um auf den Wiedergabemodus zu schalten. Das Objektiv wird etwa zehn Sekunden nach dem Umschalten des Modus eingefahren.

» WICHTIG! «

- Falls die Stromversorgung der Kamera durch die Ausschaltautomatik ausgeschaltet wird, drücken Sie die Stromtaste, die [📷] (REC)-Taste oder die [▶] (PLAY)-Taste, um die Stromversorgung wieder einzuschalten.
- Falls Sie die Kamera durch das Drücken der Stromtaste oder der [📷] (REC)-Taste einschalten, wird auch das Objektiv ausgefahren. Achten Sie darauf, dass die Bewegung des Objektivs nicht behindert wird und keine Gegenstände gegen das Objektiv stoßen, wenn dieses ausgefahren wird.

■ Ausschalten der Kamera

Drücken Sie die Stromtaste, um die Stromversorgung der Kamera auszuschalten.

»» HINWEIS ««

- Sie können die Kamera so einstellen, dass sie nicht ausgeschaltet wird, wenn Sie die  (REC)- oder  (PLAY)-Taste drücken, bzw. ausgeschaltet wird, wenn Sie die  (REC)- oder  (PLAY)-Taste drücken. Für Einzelheiten siehe „Konfigurierung der Stromeinschalt-/ -ausschaltfunktionen durch die  (REC)- oder  (PLAY)-Taste“ auf Seite 133.

Konfigurieren der Stromspareinstellungen

Sie können die nachfolgend beschriebenen Einstellungen konfigurieren, um Akkustrom zu sparen.

Bereitschaft : Schaltet den Monitorbildschirm automatisch aus, wenn Sie im Aufnahmemodus für eine spezifizierte Zeitspanne keine Operation ausführen. Durch Betätigung einer beliebigen Taste wird der Monitorbildschirm wieder eingeschaltet.

Ausschaltaut. : Schaltet die Stromversorgung automatisch aus, wenn Sie für eine spezifizierte Zeitdauer keine Operation ausführen.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Drücken Sie [MENU].
3. Verwenden Sie [<] und [>], um das Register „Einstellung“ zu wählen.
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Funktion zu wählen, deren Einstellung Sie konfigurieren möchten, und drücken Sie danach [▶].

- Für Informationen über die Verwendung der Menüs siehe Seite 39.

Um diese Funktion zu konfigurieren:	Wählen Sie:
Schlaffunktion	Bereitschaft
Ausschaltautomatik	Ausschaltaut

5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gegenwärtig gewählte Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].

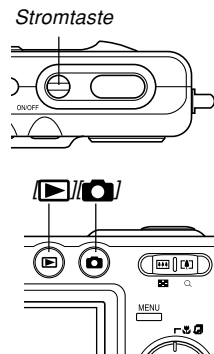
- Die verfügbaren Einstellungen für die Schlaffunktion (Bereitschaft) sind: „30 sek.“, „1 min.“, „2 min.“ und „Aus“.
- Die verfügbaren Einstellungen für die Ausschaltautomatik sind: „2 min.“ und „5 min.“.
- Achten Sie darauf, dass die Schlaffunktion (Bereitschaft) in dem Wiedergabemodus nicht arbeitet.
- Falls Sie eine beliebige Taste drücken, während sich die Kamera in dem Schlafstatus (Bereitschaft) befindet, wird der Monitorbildschirm sofort eingeschaltet.
- Die Ausschaltautomatik und die Schlaffunktion sind in den folgenden Fällen deaktiviert.
 - Wenn die Kamera über das USB-Cradle an einen Computer oder ein anderes Gerät angeschlossen ist.
 - Wenn eine Diashow ausgeführt wird.
 - Während der Wiedergabe einer Stimmenaufnahmedatei.

Verwendung der Bildschirmmenüs

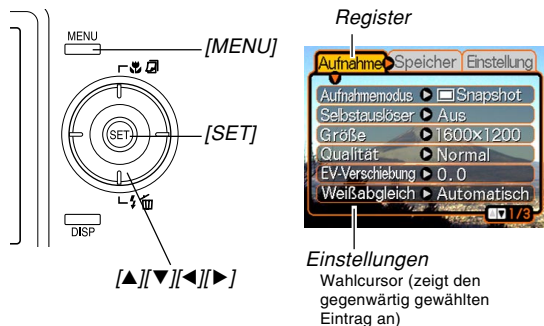
Falls Sie die [MENU]-Taste drücken, werden Menüs auf dem Monitorbildschirm angezeigt, die Sie für die Ausführung verschiedener Operationen verwenden können. Das erscheinenden Menü hängt davon ab, ob Sie sich in dem Aufnahmemodus oder in dem Wiedergabemodus befinden. Nachfolgend ist ein Beispiel für den Menüvorgang in dem Aufnahmemodus dargestellt.

1. Drücken Sie die Stromtaste oder die [📷] (REC)-Taste.

- Falls Sie auf den Wiedergabemodus schalten möchten, drücken Sie die [▶] (PLAY)-Taste.



2. Drücken Sie [MENU].



● Operationen mit den Menüanzeigen

Wenn Sie dies ausführen möchten:	Führen Sie dies aus:
Umschalten zwischen den Registern	Drücken Sie [◀] und [▶].
Umschalten von dem Register auf die Einstellungen	Drücken Sie [▼].
Umschalten von den Einstellungen auf das Register	Drücken Sie [▲].
Umschalten zwischen den Einstellungen	Drücken Sie [▲] und [▼].
Anzeigen der für eine Einstellung verfügbaren Optionen	Drücken Sie [▶] oder [SET].
Wählen einer Option	Drücken Sie [▲] und [▼].
Registrieren einer gewählten Option und Verlassen der Menüanzeige	Drücken Sie [SET].
Registrieren einer gewählten Option und Rückkehr an die Menüanzeige	Drücken Sie [◀].
Verlassen der Menüanzeige	Drücken Sie [MENU].

3. Drücken Sie [◀] oder [▶], um das gewünschte Register zu wählen, und drücken Sie danach [SET], um den Wahlcursor von dem Register an die Einstellungen zu verschieben.

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Funktion zu wählen, deren Einstellung Sie konfigurieren möchten, und drücken Sie danach [▶].



Beispiel: Wahl der
Einstellung
„Aufnahmemodus“.

- Anstelle des Drückens von [▶], könnten Sie auch [SET] drücken.

5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gegenwärtig gewählte Einstellung zu ändern.

6. Führen Sie eine der folgenden Operationen aus, um die von Ihnen konfigurierte Einstellung anzuwenden.

Um dies auszuführen:	Führen Sie diese Tastenoperation aus:
Anwenden der Einstellung und Verlassen der Menüanzeige.	Drücken Sie [SET].
Anwenden der Einstellung und Rückkehr an die Funktionseinstellung in Schritt 4.	Drücken Sie [◀].
Anwenden der Einstellung und Rückkehr an die Registerwahl in Schritt 3.	1. Drücken Sie [◀]. 2. Verwenden Sie [▲], um zurück an die Registerwahl zu gelangen.

- Für weitere Informationen über die Menüs siehe „Menüreferenz“ auf Seite 183.

Konfigurierung der Anzeigesprache und Uhreinstellungen

Konfigurieren Sie unbedingt die folgenden Einstellungen, bevor Sie die Kamera für die Aufnahme von Bildern verwenden.

- Anzeigesprache
- Heimatstadt
- Datumstil
- Datum und Zeit

Achten Sie darauf, dass die aktuellen Datums- und Zeiteinstellungen von der Kamera verwendet werden, um das Datum und die Zeit zu generieren, das/die gemeinsam mit den Bilddaten usw. gespeichert werden.

»» WICHTIG! ««

- Die Uhreinstellungen der Kamera werden gelöscht, wenn die Stromversorgung vollständig abgetrennt wird. Dies kann eintreten, wenn der Akku vollständig entladen wird, während die Kamera nicht von dem USB-Cradle mit Strom versorgt wird. Die Uhreinstellungsanzeige erscheint automatisch das nächste Mal, wenn Sie nach dem Löschen der Einstellungen die Stromversorgung einschalten. Stellen Sie das Datum und die Zeit ein, bevor Sie die Kamera verwenden.
- Die aktuellen Datums- und Zeiteinstellungen werden gelöscht, wenn der entladene Akku für etwa zwei Tage ohne aufzuladen belassen wird.
- Die Aufnahme von Bildern ohne Konfigurieren der Uhreinstellungen verursacht das Registrieren von fehlerhaften Zeitinformationen. Konfigurieren Sie daher unbedingt die Zeiteinstellungen, bevor Sie die Kamera verwenden.

Konfigurieren der Anzeigesprache und der Uhreinstellungen

1. Drücken Sie die Stromtaste, die [📷] (REC)-Taste oder die [▶] (PLAY)-Taste, um die Kamera einzuschalten.

2. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um die gewünschte Sprache zu wählen, und drücken Sie danach [SET].



日本語 : Japanisch

English : Englisch

Français : Französisch

Deutsch : Deutsch

Español : Spanisch

Italiano : Italienisch

Português : Portugiesisch

中國語 : Chinesisch (komplex)

中国語 : Chinesisch (vereinfacht)

한국어 : Koreanisch

3. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um den geografischen Bereich zu wählen, in welchem Sie leben, und drücken Sie danach [SET].



4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um den Namen der Stadt zu wählen, in welcher Sie leben, und drücken Sie danach [SET].



5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Sommerzeiteinstellung (DST) zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Wenn Sie dies ausführen möchten:	Wählen Sie diese Einstellung:
Zeitnehmung mit Sommerzeit	Ein
Zeitnehmung mit Standardzeit	Aus

BEREITSTELLUNG

6. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Datumsformateinstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].



Beispiel: 24. Dezember 2004

Um das Datum wie folgt anzuzeigen:	Wählen Sie dieses Format:
04/12/24	JJ/MM/TT
24/12/04	TT/MM/JJ
12/24/04	MM/TT/JJ

7. Stellen Sie das aktuelle Datum und die Zeit ein.



Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Ändern der Einstellung an der gegenwärtigen Cursorposition	Drücken Sie [▲] und [▼].
Verschieben des Cursors zwischen den Einstellungen	Drücken Sie [◀] und [▶].
Umschalten zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Zeitnehmung	Drücken Sie [DISP].

8. Drücken Sie [SET], um die Einstellungen zu registrieren und die Einstellanzeige zu verlassen.

GRUNDLAGEN DER BILDAUFNAHME

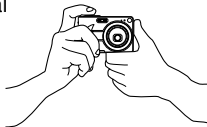
Dieser Abschnitt beschreibt den grundlegenden Vorgang für die Aufnahme eines Bildes.

Aufnahme eines Bildes

Ausrichten der Kamera

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen, wenn Sie eine Aufnahme ausführen. Falls Sie die Kamera nur mit einer Hand festhalten, besteht die Gefahr eines Verwackelns, so dass es zu Unschärfe im Bild kommen kann.

- Horizontal



Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen, wobei Sie Ihre Arme gegen Ihren Körper drücken sollten.

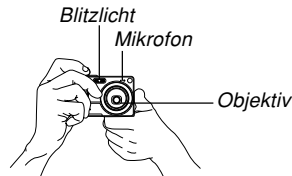
- Vertikal



Falls Sie die Kamera vertikal halten, achten Sie darauf, dass das Blitzlicht über dem Objektiv angeordnet ist. Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen.

WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder der Tragegurt das Blitzlicht, das Mikrofon oder das Objektiv nicht abdecken.



HINWEIS

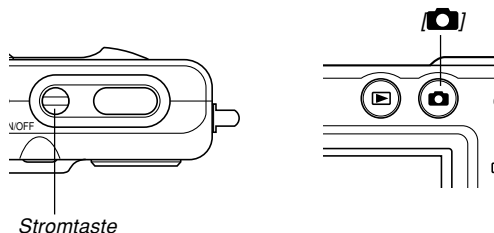
- Das von Ihnen aufgenommene Bild wird unscharf, falls Sie die Kamera während des Drückens des Auslösers bewegen. Drücken Sie daher den Auslöser vorsichtig, wobei die Kamera nicht bewegt werden darf. Dies ist besonders wichtig bei schlechter Beleuchtung, da dabei eine längere Verschlusszeit verwendet wird.

Aufnahme eines Bildes

Ihre Kamera stellt die Verschlusszeit automatisch in Abhängigkeit von der Helligkeit des Objektes ein. Die von Ihnen aufgenommenen Bilder werden in dem eingebauten Speicher der Kamera oder auf einer Speicherkarte abgespeichert, wenn Sie eine solche in die Kamera eingesetzt haben.

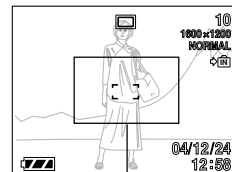
- Wenn eine optionale SD-Speicherkarte oder MultiMediaCard (MMC) in die Kamera eingesetzt ist, dann werden die Bilder auf der Karte abgespeichert (Seite 136).

1. Drücken Sie die Stromtaste oder die [REK]-Taste, um die Kamera einzuschalten.



- Dadurch erscheint ein Bild oder eine Meldung am Monitorbildschirm.
- Dadurch wird für die Bildaufnahme auf den Aufnahmemodus geschaltet.
- Falls sich die Kamera beim Einschalten in dem Wiedergabemodus (PLAY) befindet, erscheint die Meldung „Keine Dateien vorhanden.“, wenn noch keine Bilder im Speicher abgespeichert sind. Zusätzlich erscheint das [PLAY]-Icon auf der Oberseite des Displays. Falls dies eintritt, drücken Sie die [REK] (REC)-Taste, um auf den Aufnahmemodus (REC) zu schalten.

2. Wählen Sie den Bildausschnitt am Monitorbildschirm, sodass sich das Hauptobjekt innerhalb des Fokussierrahmens befindet.

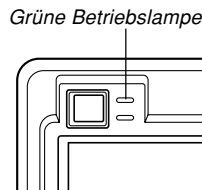
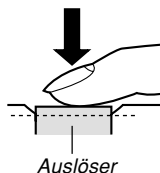


Fokussierrahmen

- Der Fokussierbereich der Kamera in dem Autofokus-Modus beträgt etwa 40 cm bis unendlich (∞) (Seite 62).
- Sie können den Bildausschnitt entweder am Monitorbildschirm oder im optischen Sucher wählen (Seite 50).
- Wenn Sie den optischen Sucher für die Wahl des Bildausschnittes verwenden, können Sie den Monitorbildschirm mit [DISP] ausschalten, um Akkustrom zu sparen.

3. Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um die Scharfeinstellung des Bildes vorzunehmen.

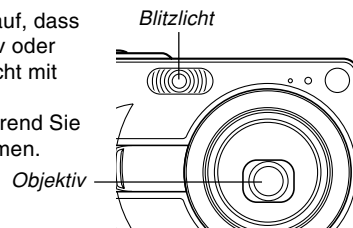
- Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, führt die Autofokus-Funktion der Kamera die Scharfeinstellung des Bildes automatisch aus und zeigt die Verschlusszeit- und Blendenwerte an.
- Sie können feststellen, ob das Bild scharf eingestellt ist, indem Sie den Fokussierrahmen und die grüne Betriebslampe beobachten.



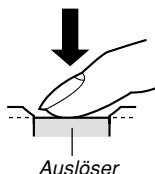
● Betriebslampe und Fokussierrahmen

Wenn Sie dies sehen:	Bedeutet dies:
Grüner Fokussierrahmen Grüne Betriebslampe	Das Bild ist scharf eingestellt.
Roter Fokussierrahmen Grün blinkende Betriebslampe	Das Bild ist nicht scharf eingestellt.

- Achten Sie darauf, dass Sie das Objektiv oder das Blitzlicht nicht mit Ihren Fingern blockieren, während Sie ein Bild aufnehmen.



4. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass das Bild richtig scharf eingestellt ist, drücken Sie den Auslöser vollständig nieder, um das Bild aufzunehmen.



- Die Anzahl der Bilder, die im Speicher abgespeichert werden kann, hängt von der verwendeten Auflösungseinstellung ab (Seite 58, 194).
- Drücken Sie den Auslöser vorsichtig, um eine Bewegung der Kamera zu vermeiden.

» WICHTIG! «

- Wenn im Register „Aufnahme“ die Einstellung „Auto PF“ eingeschaltet ist (Seite 62), nimmt die Kamera das Bild unter Verwendung des Panoramafokus (Seite 64) unverzüglich auf, ohne auf die Ausführung der Scharfeinstellung (Autofokus) zu warten, wenn Sie den Auslöser ohne Pause vollständig niederdrücken. Dadurch wird vermieden, dass Sie den speziellen Moment für die Aufnahme verpassen, während dem die Kamera die Scharfeinstellung ausführt.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Aufnahme

- Öffnen Sie niemals den Akkufachdeckel oder setzen Sie die Kamera nicht in das USB-Cradle ein, während die Betriebslampe grün blinkt. Anderenfalls kann nicht nur das derzeitige Bild verloren gehen, sondern die bereits im Dateispeicher abgespeicherten Bilder können auch korumpiert werden, und dies kann sogar zu Fehlbetrieb der Kamera führen.
- Entfernen Sie niemals die Speicherkarte, während ein Bild auf einer Speicherkarte aufgenommen wird.
- Die Beleuchtung durch Leuchtstoffröhren flimmert mit einer Frequenz, die vom menschlichen Auge nicht wahrgenommen werden kann. Falls Sie die Kamera in Räumen mit solcher Beleuchtung verwenden, können Helligkeits- und Farbprobleme bei den aufgenommenen Bildern auftreten.
- Wenn „Automatisch“ für die ISO-Empfindlichkeitseinstellung gewählt ist (Seite 86), stellt die Kamera ihre Empfindlichkeit automatisch gemäß der Helligkeit des Objektes ein. Dies kann dazu führen, das statische Rauschen in Bildern mit relativ dunklen Objekten erscheint.
- Wenn Sie ein schlecht beleuchtetes Objekt aufnehmen, während „Automatisch“ für die ISO-Empfindlichkeitseinstellung gewählt ist (Seite 86), erhöht die Kamera die Empfindlichkeit und verwendet eine längere Verschlusszeit. Daher müssen Sie jede Bewegung der Kamera vermeiden, wenn Sie das Blitzlicht ausgeschaltet haben (Seite 53).
- Falls unerwünschtes Licht auf das Objektiv scheint, schatten Sie das Objektiv mit Ihrer Hand ab, wenn Sie das Bild aufnehmen.

Über Autofokus

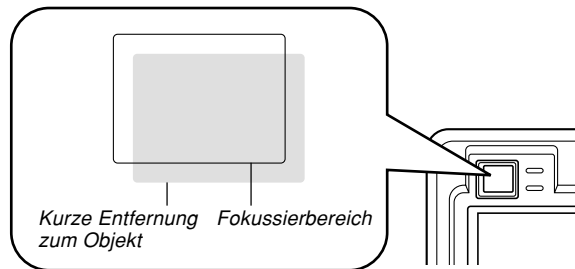
- Der Autofokus arbeitet vielleicht nicht richtig, wenn die Kamera während der Aufnahme bewegt wird, oder wenn die nachfolgend aufgeführten Arten von Objekten aufgenommen werden.
 - Einfarbige Wände oder Objekte mit geringem Kontrast
 - Objekte mit starkem Gegenlicht
 - Polierte Metallteile oder andere stark reflektierende Gegenstände
 - Jalousien und andere Gegenstände mit überwiegend horizontalem Muster
 - Mehrere Objekte, die sich in unterschiedlichen Abständen von der Kamera befinden
 - Objekte in schlecht ausgeleuchteten Bereichen
 - Bewegte Objekte
- Achten Sie darauf, dass eine grüne Betriebslampe und ein grüner Fokussierrahmen nicht unbedingt ein scharf eingestelltes Bild garantieren.
- Falls der Autofokus aus irgend einem Grund nicht das gewünschte Ergebnis erzeugt, versuchen Sie die Fokusverriegelung (Seite 66) oder den manuellen Fokus (Seite 65).

Über die Anzeige auf dem Monitorbildschirm im Aufnahmemodus

- Das im Aufnahmemodus auf dem Monitorbildschirm angezeigte Bild ist ein vereinfachtes Bild für Zwecke der Bildausschnittwahl. Das tatsächliche Bild wird gemäß der an Ihrer Kamera gegenwärtig gewählten Bildqualitätseinstellung aufgenommen. Das im Dateispeicher aufgezeichnete Bild weist eine viel besser Auflösung und mehr Einzelheiten auf, als die Anzeige auf dem Monitorbildschirm im Aufnahmemodus.
- Bestimmte Pegel der Objekthelligkeit können dazu führen, dass das Ansprechen der Anzeige auf dem Monitorbildschirm im Aufnahmemodus verlangsamt wird, wodurch es zu statischen Rauschstörungen in dem Bild auf dem Monitorbildschirm kommen kann.

Verwendung des optischen Suchers

Sie können Akkustrom sparen, indem Sie den Monitorbildschirm der Kamera ausschalten (Seite 25) und den optischen Sucher für die Wahl der Bildausschnitte verwenden.



» WICHTIG! «

- Der im Sucher sichtbare Rahmen zeigt ein Bild an, das in einer Entfernung von etwa einem Meter aufgenommen wird. Falls der Abstand zum Objekt weniger als einen Meter beträgt, unterscheidet sich das aufgenommene Bild etwas von dem im Sucherrahmen gesehenen Bild.
- Da der Monitorbildschirm genau das aufzunehmende Bild anzeigt, verwenden Sie diesen immer für die Auswahl des Bildausschnittes in dem Makro- und manuellen Fokussiermodus.

Verwendung des Zooms

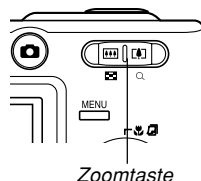
Ihre Kamera ist mit zwei Typen von Zoom ausgestattet: Optisches Zoom und Digitalzoom.

Optisches Zoom

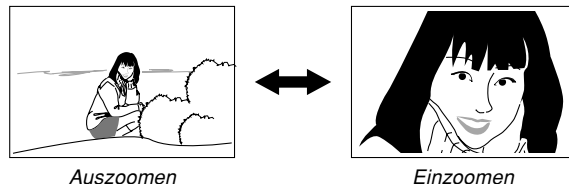
Der Bereich des optischen Zoomfaktors ist nachfolgend aufgeführt.

Optischer Zoomfaktorbereich: 1X bis 3X

1. Drücken Sie die Zoomtaste in dem Aufnahmemodus, um den Zoomfaktor zu ändern.



Um dies auszuführen:	Drücken Sie diese Seite der Zoomtaste:
Auszoomen	(Weitwinkel)
Einzoomen	(Telefoto)



2. Wählen Sie den Bildausschnitt, und drücken Sie danach den Auslöser.

HINWEISE

- Der optische Zoomfaktor beeinflusst auch den Blendenwert des Objektivs.
- Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen, um bei Verwendung des Teleobjektivs (Einzoomen) ein Verwackeln durch die Handbewegung zu vermeiden.

Digitalzoom

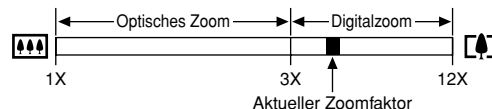
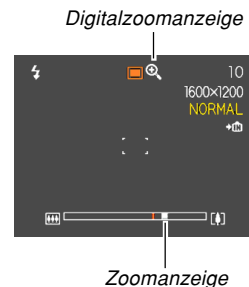
Das Digitalzoom wird aktiviert, nachdem der maximale optische Zoomfaktor (3X) erreicht wurde. Es vergrößert den mittleren Teil der Bildanzeige. Der Bereich des Digitalzoomfaktors ist nachfolgend aufgeführt.

Digitaler Zoomfaktorbereich : 3X bis 12X (in Kombination mit dem optischen Zoom)

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Register „Aufnahme“ zu wählen.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Digitalzoom“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].
4. Wählen Sie „Ein“, und drücken Sie danach [SET].
 - Falls Sie „Aus“ wählen, wird das Digitalzoom deaktiviert.

5. Halten Sie die Zoomtaste [⬆] (Teleobjektiv) gedrückt, um den optischen Zoomfaktor zu vergrößern.

- Wenn der optische Zoomfaktor seinen Maximalwert (3X) erreicht, stoppt das Zoom momentan. Halten Sie die Zoomtaste [⬆] (Teleobjektiv) weiterhin gedrückt, wodurch das Zoom automatisch auf das Digitalzoom umschaltet.
- Das Umschalten auf das Digitalzoom führt dazu, dass die Zoomanzeige auf dem Monitorbildschirm erscheint. Die Zoomanzeige zeigt den aktuellen Zoomfaktor ungefähr an.



6. Wählen Sie den Bildausschnitt, und drücken Sie danach den Auslöser.

»» WICHTIG! ««

- Das Digitalzoom ist deaktiviert, wenn der Monitorbildschirm ausgeschaltet ist (Seite 25).
- Falls Sie das Digitalzoom verwenden, kann es zu einer Verschlechterung des aufgezeichneten Bildes kommen.

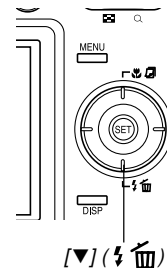
Verwendung des Blitzlichts

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Blitzlichtmodus zu wählen, wenn Sie diesen verwenden möchten.

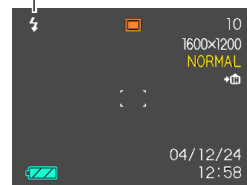
1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.

2. Drücken Sie [▼] (⚡ 📷), um den Blitzlichtmodus zu wählen.

- Mit jedem Drücken von [▼] (⚡ 📷) wird auf dem Monitorbildschirm zyklisch durch die unten aufgeführten Blitzlichtmodus-Einstellungen geschaltet.



Blitzlicht-Modus-Anzeige



Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Automatisches Zünden des Blitzlichts, wenn erforderlich (automatisches Blitzlicht)	Keine
Ausschalten des Blitzlichts (Blitzlicht ausgeschaltet)	
Blitzlicht immer zünden (Blitzlicht eingeschaltet)	
Zünden eines Vorblitzes bei Blitzlichtaufnahmen, um die Möglichkeit von roten Augen im Bild zu reduzieren (Rotaugenreduzierung) In diesem Fall löst das Blitzlicht automatisch aus, wenn dies erforderlich ist.	

3. Nehmen Sie das Bild auf.

»» WICHTIG! ««

- Das Blitzlicht dieser Kamera zündet mehrmals, wenn Sie ein Bild aufnehmen. Das Blitzlicht gibt anfänglich Vorblitze aus, welche die Kamera verwendet, um Informationen für die Belichtungseinstellung zu erhalten. Der letzte Blitz dient für die Aufnahme. Halten Sie unbedingt die Kamera still, bis der Verschluss ausgelöst wurde.
- Die Bildaufnahme wird vielleicht nicht ausgeführt, wenn Sie den Auslöser drücken, während die rote Betriebslampe blinkt.

■ Über die Rotaugenreduktion

Falls Sie das Blitzlicht für Nachtaufnahmen oder in schlecht beleuchteten Räumen verwenden, kann es zu roten Punkten in den Augen der im Bild befindlichen Personen kommen. Dies wird durch die Reflexion des Blitzlichtes von der Retina des Auges verursacht. Wenn die Rotaugenreduktion als Blitzlichtmodus gewählt ist, führt die Kamera zwei Vorblitzoperationen aus; der erste Vorblitz verursacht ein Schließen der Augen der Personen im Bild, wogegen der zweite Vorblitz für den Autofokus dient. Danach erfolgt ein weiterer Blitz für die tatsächliche Aufnahme des Bildes.

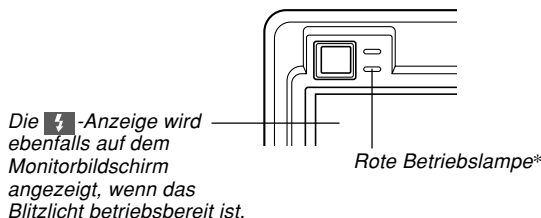
»» WICHTIG! ««

Beachten Sie die folgenden wichtigen Punkte bei Verwendung der Rotaugenreduktion.

- Die Rotaugenreduktion arbeitet nicht, wenn nicht die Personen im Bild während des Vorblitzes direkt in die Kamera blicken. Bevor Sie daher den Auslöser niederdrücken, rufen Sie die Personen, damit diese während der Vorblitzoperation auf die Kamera blicken.
- Die Rotaugenreduktion arbeitet vielleicht nicht richtig, wenn sich die Personen weit entfernt von der Kamera befinden.

Blitzlichtstatus

Sie können den gegenwärtigen Blitzlichtstatus feststellen, indem Sie den Auslöser halb niederdrücken und den Monitorbildschirm sowie die rote Betriebslampe überprüfen.

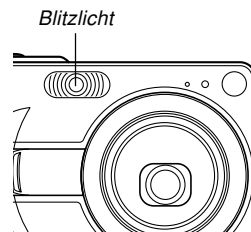


* Rote Betriebslampe

Wenn die rote Betriebslampe:	Bedeutet dies:
Blinkt	Das Blitzlicht wird aufgeladen.
Leuchtet	Das Blitzlicht ist betriebsbereit.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Blitzlichts

Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht das Blitzlicht abdecken, wenn Sie die Kamera halten. Falls Sie das Blitzlicht mit Ihren Fingern abdecken, kann dessen Wirksamkeit stark abnehmen.



- Sie können vielleicht nicht die erwarteten Ergebnisse erzielen, wenn Sie das Blitzlicht bei zu nahem oder zu weit entferntem Objekt verwenden.
- Das Blitzlicht benötigt eine Zeitspanne von einigen wenigen Sekunden bis zu etwa zehn Sekunden, um nach dem Zünden wiederum eine volle Ladung zu erreichen. Die tatsächlich erforderliche Zeitspanne hängt von dem Akkustand, der Temperatur und anderen Bedingungen ab.
- Das Blitzlicht feuert nicht während des Filmaufnahmemodus. Dies wird durch (Blitzlicht ausgeschaltet) auf dem Monitorbildschirm angezeigt.

- Das Blitzlicht kann vielleicht nicht aufgeladen werden, wenn der Akkupegel niedrig ist. Ein niedriger Akkupegel wird durch  (Blitzlicht ausgeschaltet) am Monitorbildschirm angezeigt, und wenn das Blitzlicht richtig zu zünden versagt, wodurch es zu Unterbelichtung des Bildes kommt. Falls diese Symptome auftreten, laden Sie den Akku der Kamera möglichst bald auf.
- Wenn der Rotaugenreduktions-Modus  verwendet wird, wird die Blitzintensität automatisch in Abhängigkeit von der Belichtung eingestellt. Das Blitzlicht zündet vielleicht nicht, wenn das Objekt hell beleuchtet ist.
- Wenn Sie das Blitzlicht in Kombination mit einer anderen Lichtquelle (Tageslicht, Neonlicht usw.) verwenden, kann es zu ungewöhnlichen Bildfarben kommen.

Verwendung des Selbstauslösers

Der Selbstauslöser lässt Sie eine Verzögerung von 2 Sekunden oder 10 Sekunden bis zum Auslösen des Verschlusses nach dem Drücken des Auslösers wählen. Eine dreifache Selbstauslöserfunktion lässt Sie drei aufeinander folgende Selbstauslöseroperationen ausführen, um drei Bilder aufzunehmen.

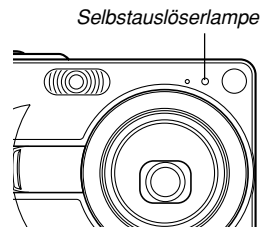
1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Register „Aufnahme“ zu wählen.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Selbstauslöser“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die zu verwendende Selbstauslöserzeit zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Falls Sie in Schritt 4 „Aus“ wählen, wird der Selbstauslöser deaktiviert.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Spezifizieren eines 10-Sekunden-Selbstausslösers	10 Sekunden
Spezifizieren eines 2-Sekunden-Selbstausslösers	2 Sekunden
Spezifizieren des dreifachen Selbstausslösers	X3
Deaktivieren des Selbstausslösers	Aus

- Mit dem dreifachen Selbstausslöser nimmt die Kamera eine Serie von drei Aufnahmen in der nachfolgenden Reihenfolge auf.
 1. Die Kamera führt einen 10-Sekunden-Countdown aus und zeichnet danach das erste Bild auf.
 2. Die Kamera bereitet sich für die Aufnahme des nächsten Bildes vor. Die für diese Vorbereitung erforderliche Zeitspanne hängt von den aktuellen Einstellungen für „Größe“ und „Qualität“, dem von Ihnen für die Bildspeicherung verwendeten Speichertyp (eingebauter Speicher oder Speicherkarte) und dem Aufladen/Nichtaufladen des Blitzlichts ab.
 3. Nachdem die Vorbereitung beendet ist, erscheint die Anzeige „1sec“ auf dem Monitorbildschirm, worauf nach einer Sekunde ein weiteres Bild aufgenommen wird.
 4. Die Schritte 2 und 3 werden nochmals wiederholt, um ein drittes Bild aufzunehmen.

5. Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstausslöserlampe und der Verschluss wird ausgelöst, nachdem der Selbstausslöser das Ende seines Countdowns erreicht.
- Sie können den ablaufenden Countdown des Selbstausslösers unterbrechen, indem Sie den Auslöser bei blinkender Selbstausslöserlampe drücken.



» HINWEIS «

- Die Selbstausslöseereinstellung „2 Sekunden“ ist am besten geeignet, wenn Sie eine Aufnahme mit langer Verschlusszeit ausführen, da dabei ein unscharfes Bild durch Verwackeln (Handbewegung) vermieden wird.

Spezifizierung der Bildgröße und Qualität

Sie können die Bildgröße und die Bildqualität passend zu dem Typ des aufzunehmenden Bildes spezifizieren.

Spezifizieren der Bildgröße

Mit „Bildgröße“ wird die Größe des Bildes als Anzahl von vertikalen und horizontalen Pixel bezeichnet. Ein „Pixel“ ist einer der winzigen Bildpunkte, die das Bild ausmachen. Mehr Pixel bieten feinere Einzelheiten, wenn Sie ein Bild ausdrucken, wobei jedoch eine höhere Pixelzahl auch zu einer größeren Dateigröße des Bildes führt. Sie können die Bildgröße geeignet für Ihre Anforderungen einstellen, indem Sie zwischen größeren Einzelheiten und kleinerer Dateigröße wählen.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Register „Aufnahme“ zu wählen.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Größe“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

• EX-Z30

2048 x 1536	:	2048 x 1536 Pixel
2048 x 1360 (3:2)	:	2048 x 1360 (3:2) Pixel
1600 x 1200	:	1600 x 1200 Pixel
1280 x 960	:	1280 x 960 Pixel
640 x 480	:	640 x 480 Pixel

• EX-Z40

2304 x 1728	:	2304 x 1728 Pixel
2304 x 1536 (3:2)	:	2304 x 1536 (3:2) Pixel
1600 x 1200	:	1600 x 1200 Pixel
1280 x 960	:	1280 x 960 Pixel
640 x 480	:	640 x 480 Pixel

» HINWEISE «

- Nachfolgend sind Richtlinien für die Wahl der Bildgröße aufgeführt.

■EX-Z30

Wenn Sie dies tun möchten:*	Verwenden Sie diese Einstellung:*	
Drucken des Bildes auf Papier bis zu 260 x 195 mm	2048 x 1536	Größer ↑ ↓
Drucken des Bildes auf Papier bis zu 260 x 173 mm	2048 x 1360(3:2)	
Drucken des Bildes auf Papier bis zu 203 x 152 mm	1600 x 1200	
Drucken des Bildes auf Papier bis zu 163 x 122 mm	1280 x 960	
Drucken des Bildes auf Papier bis zu 81 x 61 mm oder anhängen des Bildes an eine E-Mail	640 x 480	Kleiner

■EX-Z40

Wenn Sie dies tun möchten:*	Verwenden Sie diese Einstellung:*	
Drucken des Bildes auf Papier von ca. 293 x 219 mm	2304 x 1728	Größer ↑ ↓
Drucken des Bildes auf Papier bis zu 293 x 195 mm	2304 x 1536(3:2)	
Drucken des Bildes auf Papier bis zu 203 x 152 mm	1600 x 1200	
Drucken des Bildes auf Papier bis zu 163 x 122 mm	1280 x 960	
Drucken des Bildes auf Papier bis zu 81 x 61 mm oder anhängen des Bildes an eine E-Mail	640 x 480	Kleiner

- * Die durch die Einstellungen angegebenen Größen sind grobe Annäherungen.
- Die obigen Papiergrößen sind alles Annäherungswerte, wenn mit einer Auflösung von 200 dpi (dots per inch = Punkte pro Zoll) ausgedruckt wird. Verwenden Sie eine größere Einstellung, wenn Sie mit höherer Auflösung oder einen größeren Abzug ausdrucken möchten.
- Falls Sie die Bildgröße „2048 x 1360 (3:2)“ (EX-Z30) oder „2304 x 1536 (3:2)“ (EX-Z40) wählen, werden Bilder mit einem Seitenverhältnis von 3:2 (vertikal : horizontal) aufgezeichnet, was dem optimalen Seitenverhältnis von 3:2 für Papierabzüge entspricht.

Spezifizieren der Bildqualität

Durch das Komprimieren eines Bildes vor der Speicherung kann es zu einer Verschlechterung der Qualität kommen. Je mehr ein Bild komprimiert wird, umso größer der Qualitätsverlust. Die Bildqualitätseinstellung spezifiziert das Komprimierungsverhältnis, das verwendet wird, wenn ein Bild im Speicher abgespeichert wird. Sie können eine Bildqualitätseinstellung wählen, die Ihren Anforderungen nach höherer Qualität oder kleinerer Dateigröße entspricht.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Register „Aufnahme“ zu wählen.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Qualität“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Um dies zu erhalten:	Wählen Sie diese Einstellung:
Sehr hoher Qualität, aber große Dateigröße	Fein
Normale Qualität	Normal
Kleine Dateigröße, aber niedrige Qualität	Economy

» HINWEIS «

- Nachfolgend sind die Richtlinien für die Wahl der Bildqualität aufgeführt.

Um dies zu erhalten:	Wählen Sie diese Einstellung:	
Hohe Bildqualität, geringere Speicherkapazität	Fein	Höhere Qualität
Normale Bildqualität und Speicherkapazität	Normal	↕
Hohe Speicherkapazität, geringere Bildqualität	Economy	Niedrigere Qualität

» WICHTIG! «

- Die tatsächliche Dateigröße hängt von dem Typ des Bildes ab, das Sie aufnehmen. Dies bedeutet, dass die restliche am Monitorbildschirm angezeigte Bildkapazität nicht genau sein kann (Seite 22 und 194).

ANDERE AUFNAHMEFUNKTIONEN

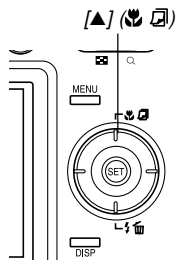
Dieser Abschnitt beschreibt andere leistungsstarke Merkmale und Funktionen, die für die Aufnahme zur Verfügung stehen.

Wahl des Scharfeinstellmodus

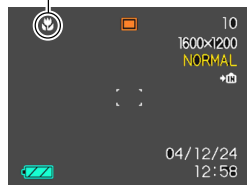
Sie können einen von fünf verschiedenen Scharfeinstellmodi wählen: Autofokus, Makro, Panoramafokus, Unendlich und Manuell.

1. Drücken Sie [▲] (🔍 📷) in dem Aufnahmemodus.

- Mit jedem Drücken von [▲] (🔍 📷) wird in der folgenden Reihenfolge zyklisch durch die verschiedenen Scharfeinstellmoduseinstellungen geschaltet.



Fokussiermodus- Anzeige



Auszuführende Funktion an der Kamera:	Diese Einstellung Wählen:
Automatische Fokussierung (Auto Focus)	Keine
Makro-Fokussierung (Macro)	🔍
Fester Fokussierabstand (Panoramafokus)	PF
Unendlich-Fokussierung (Infinity)	∞
Manuelle Fokussierung (Manual Focus)	MF

Verwendung von Autofokus

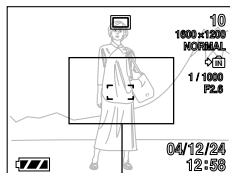
Wie der Name bereits erkennen lässt, führt Autofokus die Scharfeinstellung des Bildes automatisch aus. Die Autofokus-Operation beginnt, wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken. Nachfolgend ist der Autofokus-Bereich aufgeführt.

Bereich: Ca. 40 cm bis ∞

1. Drücken Sie [▲] (☞ ☞), bis keine Anzeige für den Scharfeinstellmodus am Display angezeigt wird.

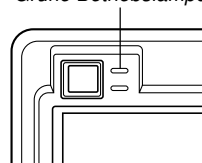
2. Wählen Sie den Bildausschnitt so aus, dass sich das Hauptobjekt innerhalb des Fokussierrahmens befindet, und drücken Sie danach den Auslöser halb nieder.

- Durch Beobachtung des Fokussierrahmens und der grünen Betriebslampe können Sie feststellen, ob das Bild scharf eingestellt ist.



Fokussierrahmen

Grüne Betriebslampe



Wenn Sie dies sehen:	Bedeutet dies:
Grüner Fokussierrahmen Grüne Betriebslampe	Das Bild ist scharf eingestellt.
Roter Fokussierrahmen Grün blinkende Betriebslampe	Das Bild ist nicht scharf eingestellt.

3. Drücken Sie den Auslöser vollständig nieder, um das Bild aufzunehmen.

■ Automatischer Panoramafokus

Falls Sie den Auslöser in dem Autofokusmodus ohne Pause vollständig niederdrücken, nimmt die Kamera das Bild unter Verwendung des Panoramafokus (Seite 64) unverzüglich auf, ohne auf die Ausführung der Scharfeinstellung (Autofokus) zu warten. Dadurch wird vermieden, dass Sie den speziellen Moment für die Aufnahme verpassen, während dem die Kamera die Scharfeinstellung ausführt.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.

2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Auto PF“, und drücken Sie danach [►].

3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie danach [SET].

ANDERE AUFNAHMEFUNKTIONEN

Um dies zu tun:	Wählen Sie diese Einstellung:
Automatischen Panoramafokus einschalten	Ein
Automatischen Panoramafokus ausschalten	Aus

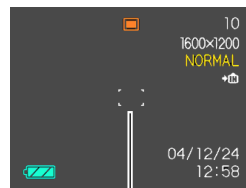
■ Spezifizierung des Autofokusbereichs

Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um den in dem Autofokusmodus und in dem Makromodus verwendeten Autofokusbereich zu ändern. Achten Sie darauf, dass die Konfiguration des Fokussierrahmens gemäß dem gewählten Autofokusbereich ändert.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. In dem Register „Aufnahme“ wählen Sie „AF-Bereich“, und drücken Sie danach [►].
3. Wählen Sie den gewünschten Autofokusbereich, und drücken Sie danach [SET].

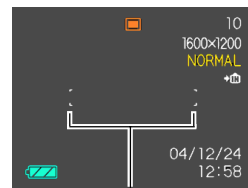
Für diese Typ von Autofokusbereich:	Wählen Sie:
Sehr begrenzter Bereich in der Mitte des Monitorbildschirms. • Diese Einstellung arbeitet gut mit der Fokusverriegelung (Seite 66).	Punkt
Automatische Wahl des Fokussierbereichs, wenn das Objekt nahe an der Kamera angeordnet ist. • Bei dieser Einstellung erscheint zuerst ein breiter Fokussierrahmen mit sieben Fokussierpunkten auf dem Monitorbildschirm. Sobald die den Auslöser halb niederdrücken, wählt die Kamera automatisch den Fokussierpunkt des am nächsten zur Kamera befindlichen Objektes, und ein Fokussierrahmen erscheint an diesem Punkt. • Diese Einstellung arbeitet gut für Gruppenaufnahmen.	Multi

• Punkt



Fokussierrahmen

• Multi



Fokussierrahmen

Verwendung des Makromodus

Der Makromodus lässt Sie die Scharfeinstellung automatisch für Nahaufnahmen ausführen. Die Autofokus-Operation beginnt, wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken. Nachfolgend ist der Scharfeinstellbereich für den Makromodus aufgeführt.

Bereich: Ca. 6 cm bis 50 cm

1. Halten Sie [▲] (📷) gedrückt, bis die Fokussiermodusanzeige „📷“ anzeigt.

2. Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Scharfeinstellung und die Bildaufnahmeoperation sind identisch zu den gleichen Operationen in dem Autofokus-Modus.
- Durch Beobachtung des Fokussierrahmens und der grünen Betriebslampe können Sie feststellen, ob das Bild scharf eingestellt ist. Die Anzeigen des Fokussierrahmens und der grünen Betriebslampe sind gleich wie in dem Autofokus-Modus.

» WICHTIG! «

- In dem Makromodus beträgt der optische Zoombereich 1X bis 1,8X.

Verwendung des Panoramafokusmodus

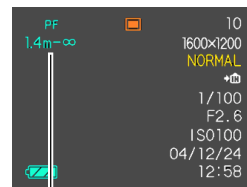
Normalerweise führt Ihre Kamera die automatische Scharfeinstellung (Autofokus) aus, um sicherzustellen, dass Ihre Bilder immer scharf abgebildet werden. Mit dem Panoramafokus wird jedoch der Fokus auf einen bestimmten Fokussierabstand festgelegt, worauf die Bilder ohne Autofokus aufgenommen werden. Der Fokussierbereich hängt von der Zoomeinstellung, der für die Aufnahme verfügbaren Lichtmenge und anderen Aufnahmebedingungen ab.

1. Halten Sie [▲] (📷) gedrückt, bis die Fokussiermodusanzeige „PF“ anzeigt.

2. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.

» HINWEIS «

- Falls Sie den Auslöser nur halb niederdrücken, erscheint der Fokussierabstand auf dem Monitorbildschirm.



Fokussierbereich

» WICHTIG! «

- Bei Verwendung des Blitzlichts wird empfohlen, dass Sie das Zoom auf Weitwinkel einstellen.

Verwendung des Unendlichmodus

Der Unendlichmodus sorgt für eine Scharfeinstellung bei unendlich (∞). Verwenden Sie diesen Modus für Landschaftsaufnahmen oder weit entfernte Bilder.

1. Halten Sie [▲] (📷) gedrückt, bis die Fokussiermodusanzeige „ ∞ “ anzeigt.

2. Nehmen Sie das Bild auf.

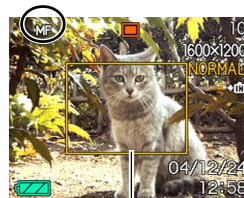
Verwendung von Manuell Fokus

In dem manuellen Fokusmodus können Sie ein Bild manuell scharf einstellen. Nachfolgend sind die Scharfeinstellbereiche in dem Makromodus für zwei optische Zoomfaktoren aufgeführt.

Optischer Zoomfaktor	Ungefäher Fokussierbereich
1X	6 cm bis unendlich (∞)
3X	18 cm bis unendlich (∞)

1. Halten Sie [▲] (📷) gedrückt, bis die Fokussiermodusanzeige „MF“ anzeigt.

- Zu diesem Zeitpunkt erscheint auch eine Grenze, die der Teil des Bildes anzeigt, der mittels manuellem Fokus scharf eingestellt wird.



Grenze

2. Während Sie das Bild auf dem Monitorbildschirm beobachten, verwenden Sie [◀] und [▶] für die Scharfeinstellung.



MF-Position

Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Fokus auf Objekt einstellen	Drücken Sie [◀].
Fokus auf Objekt ausstellen	Drücken Sie [▶].

- Drücken Sie [◀] oder [▶], um den Bereich innerhalb der in Schritt 1 angezeigten Grenze als Scharfeinstellhilfe momentan den Monitorbildschirm ausfüllen zu lassen. Das normale Bild erscheint wiederum eine kurze Weile später.

3. Drücken Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.

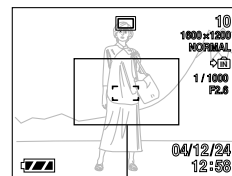
» WICHTIG! «

- In dem manuellen Fokussiermodus werden die Tasten [◀] und [▶] für die Scharfeinstellung verwendet, auch wenn Sie durch die Tastenanpassung andere Funktionen diesen Tasten zugeordnet haben (Seite 89).

Verwendung der Fokusverriegelung

Die Fokusverriegelung ist eine Technik, die Sie verwenden können, um ein Objekt scharf einzustellen, das sich nicht innerhalb des Fokussierrahmens befindet, wenn Sie ein Bild aufnehmen. Sie können die Fokusverriegelung in dem Autofokus-Modus und dem Makromodus (M) verwenden.

1. Verwenden Sie den Monitorbildschirm zur Wahl des Bildausschnitts, sodass sich das Hauptobjekt innerhalb des Fokussierrahmens befindet, und drücken Sie danach den Auslöser halb nieder.

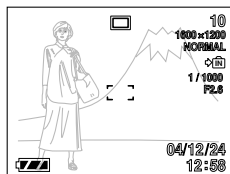


Fokussierrahmen

- Durch Beobachtung des Fokussierrahmens und der grünen Betriebslampe können Sie feststellen, ob das Bild scharf eingestellt ist. Die Anzeigen des Fokussierrahmens und der grünen Betriebslampe sind gleich wie in dem Autofokus-Modus.

2. Halten Sie den Auslöser halb gedrückt, und ändern Sie den Bildausschnitt nach Wunsch.

- Dadurch wird der Fokus auf dem Objekt verriegelt, das sich gegenwärtig innerhalb des Fokussierrahmens befindet.



3. Wenn Sie den gewünschten Bildausschnitt eingestellt haben, drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um das Bild aufzunehmen.

- Die Scharfeinstellung und die Bildaufnahmeoperation sind identisch zu den gleichen Operationen in dem Autofokus-Modus.

» HINWEIS «

- Durch die Fokusverriegelung wird auch die Belichtung verriegelt.

Belichtungskompensation (EV-Verschiebung)

Die Belichtungskompensation lässt Sie die Belichtungseinstellung (EV-Wert) manuell ändern, um für die Beleuchtung Ihres Objektes zu kompensieren. Dieses Merkmal hilft mit, besser Ergebnisse zu erzielen, wenn die Aufnahme eines Objektes mit Gegenlicht, eines stark beleuchteten Objektes in Räumen oder eines Objektes vor einem dunklen Hintergrund erfolgt.

Belichtungskompensationsbereich: -2,0 EV bis +2,0 EV
Schritte: 1/3 EV

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.

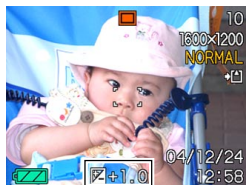
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „EV-Verschiebung“, und drücken Sie danach [▶].



Belichtungskompensationswert

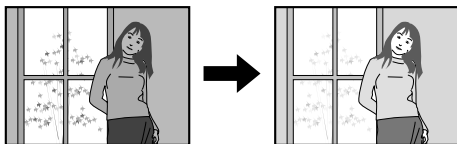
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um den Belichtungs-kompensationswert zu ändern, und drücken Sie danach [SET].

- Durch das Drücken von [SET] wird der angezeigte Wert registriert.

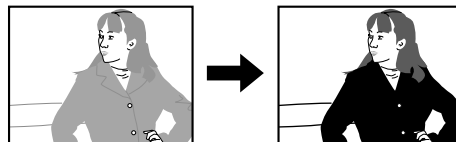


EV-Wert

Aufwärts: Erhöht den EV-Wert. Ein höherer EV-Wert wird am besten für Objekte mit hellen Farben oder Objekte mit Gegenlicht verwendet.



Abwärts: Vermindert den EV-Wert. Ein niedriger EV-Wert wird am besten für Objekte mit dunklen Farben und für Aufnahmen im Freien an einem klaren Tag verwendet.



- Um die EV-Verschiebung freizugeben, stellen Sie den Wert auf 0.0 ein.

4. Nehmen Sie das Bild auf.

» WICHTIG! «

- Bei Aufnahmen unter sehr dunklen oder sehr hellen Bedingungen, können Sie vielleicht nicht zufrieden stellende Ergebnisse erzielen, auch wenn Sie die Belichtungskompensation ausführen.

» HINWEISE «

- Durch die Ausführung der EV-Verschiebungsoperation wird der Messungsmodus automatisch auf die mittenbetonte Messung umgeschaltet. Falls Sie den EV-Verschiebungswert auf 0.0 zurückstellen, kehrt auch der Messungsmodus auf die Multipatternmessung zurück.
- Sie können auch die Tastenanpassung (Seite 89) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass Sie die Belichtungskompensation ausführt, wenn Sie [◀] oder [▶] in dem Aufnahmemodus drücken.

Einstellung des Weißabgleichs

Die Wellenlängen des von verschiedenen Lichtquellen (Sonnenlicht, Glühbirne usw.) erzeugten Lichts kann die Farbe des Objektes beeinflussen, wenn Sie dieses aufnehmen. Der Weißabgleich lässt Sie Einstellungen ausführen, um für die unterschiedlichen Lichtarten zu kompensieren, damit die Farben eines Bildes mehr natürlich erscheinen.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.

2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Weißabgleich“, und drücken Sie danach [►].



3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Bei Aufnahme unter diesen Bedingungen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Normale Bedingungen	Automatisch
Im Freien bei Tageslicht	
Im Freien bei bewölktem Himmel	
Im Schatten	
Glühbirne (rötlicher Farbstich)	
Leuchtstoffröhre (grünlicher Farbstich)	
Schwierige Beleuchtung, bei der manuelle Steuerung erforderlich ist (Siehe „Manuelle Einstellung des Weißabgleichs“.)	Manuell

» HINWEISE «

- Falls Sie „Manuell“ wählen, wird der Weißabgleich auf die Einstellungen eingestellt, die beim letzten manuellen Weißabgleich erzielt wurden.
- Sie können die Tastenanpassungsfunktion (Seite 89) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass die Einstellung des Weißabgleichs ändert, wenn Sie [◀] oder [▶] in dem Aufnahmemodus drücken.

Manuelle Einstellung des Weißabgleichs

Bei gewissen Lichtquellen kann die Einstellung des Weißabgleichs mit der Funktion „Automatisch“ längere Zeit erfordern. Ebenso ist bei dieser Einstellung der Weißabgleich-Bereich (Farbtemperatur) begrenzt. Eine manuelle Einstellung des Weißabgleichs trägt dazu bei, dass die Farben bei der betreffenden Lichtquelle naturgetreu aufgezeichnet werden.

Dabei ist zu beachten, dass der Weißabgleich unter den gleichen Bedingungen wie die Aufnahmen ausgeführt wird. Sie müssen auch ein Stück weißes Papier oder ein ähnliches Objekt vorbereiten, um den manuellen Weißabgleich ausführen zu können.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.

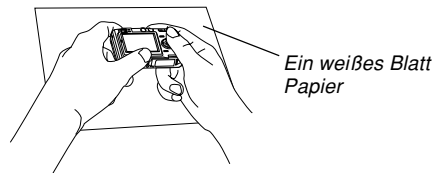
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Weißabgleich“, und drücken Sie danach [▶].

3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Manuell“ zu wählen.

- Dadurch erscheint das Objekt, das Sie beim letzten manuellen Weißabgleich verwendet hatten, am Monitorbildschirm.



4. Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier oder auf ein ähnliches Objekt unter den Beleuchtungsbedingungen, für welche Sie den Weißabgleich ausführen möchten, und drücken Sie danach den Auslöser.



- Dadurch wird der Weißabgleich begonnen. Die Meldung „Fertig“ erscheint auf dem Monitorbildschirm, nachdem der Weißabgleich beendet ist.
- Schwache Beleuchtung oder die Ausrichtung der Kamera auf ein dunkles Objekt, während der manuelle Weißabgleich ausgeführt wird, kann dazu führen, dass bis zur Beendigung des Vorgangs eine lange Zeitspanne benötigt wird.

5. Drücken Sie [SET].

- Dadurch werden die Weißabgleichseinstellungen registriert, worauf an den Aufnahmemodus zurückgekehrt wird.

Verwendung des BESTSHOT-Modus

Durch die Wahl einer der 21 BESTSHOT-Szenen wird die Kamera automatisch für die Aufnahme eines ähnlichen Typs von Bildes eingestellt.

■ Beispiel: Szenenbeispiel

- Porträt



- Landschaft



- Nachtszene



- Nachtszenenporträt



1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.

2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Aufnahmemodus“, und drücken Sie danach [▶].

3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „**BESTSHOT**“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch wird auf den BESTSHOT-Modus geschaltet, und ein Szenenbeispiel wird angezeigt.



4. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das gewünschte Szenenbeispiel zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

5. Nehmen Sie das Bild auf.

►► WICHTIG! ◀◀

- Das mit 4 nummerierten Szenenbeispiel ist eine Verbundaufnahme-Szene (Coupling Shot) (Seite 75). Die Szene 5 ist eine Voraufnahme-Szene (Pre-shot) (Seite 77).

- Die BESTSHOT-Szenen wurden nicht unter Verwendung dieser Kamera aufgenommen. Sie sind nur als Beispiele enthalten.
- Die unter Verwendung einer BESTSHOT-Szene aufgenommenen Bilder erzeugen vielleicht nicht die von Ihnen erwarteten Ergebnisse, auf Grund der Aufnahmebedingungen und anderer Faktoren.
- Nachdem Sie eine BESTSHOT-Szene eingestellt haben, können Sie auf eine unterschiedliche Szene wechseln, indem Sie [◀] und [▶] verwenden, um durch die verfügbaren Szenen zu scrollen. Wenn die gewünschte Szene angezeigt wird, drücken Sie [SET].
- Sie können die Kameraeinstellungen ändern, die gemacht werden, wenn Sie eine BESTSHOT-Szene wählen. Achten Sie jedoch darauf, dass die BESTSHOT-Einstellungen auf ihre Vorgaben zurückkehren, wenn Sie eine andere BESTSHOT-Szene wählen, den Aufnahmemodus ändern oder die Kamera ausschalten.
- Die Verarbeitung zur Rauschunterdrückung wird automatisch ausgeführt, wenn Sie Nachtszenen, Feuerwerke oder andere Bilder mit längerer Verschlusszeit aufnehmen. Daher wird für die Aufnahme von Bildern mit längerer Verschlusszeit mehr Zeit benötigt. Achten Sie darauf, dass Sie keine Tastenbetätigungsoperation ausführen, bis die Bildaufnahmeoperation beendet ist.

» HINWEISE «

- Sie können die Tastenanpassfunktion (Seite 89) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass sie auf den BESTSHOT-Modus schaltet, wenn Sie [◀] oder [▶] in dem Aufnahmemodus drücken.
- Die Bedienerführung und die aktuell gewählte BESTSHOT-Szene erscheinen für etwa zwei Sekunden auf dem Display, nachdem Sie auf diese Weise den BESTSHOT-Modus aufrufen, oder wenn sich die Kamera beim Einschalten in dem BESTSHOT-Modus befindet.



Erstellen Ihres eigenen BESTSHOT-Setups

Sie können den nachfolgenden Vorgang verwenden, um das Setup eines von Ihnen aufgenommenen Bildes für das spätere Aufrufen zu speichern, wenn Sie dieses Setup wieder benötigen. Durch das Aufrufen eines abgespeicherten Setups wird die Kamera automatisch entsprechend eingestellt.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Aufnahmemodus“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „BS BESTSHOT“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Dadurch wird auf den BESTSHOT-Modus geschaltet, wobei ein Szenenbeispiel angezeigt wird.
4. Verwenden Sie [◀] und [►], um „Anwenderszenen registrieren“ anzuzeigen.



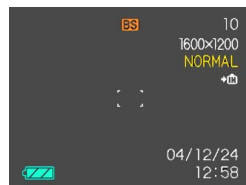
5. Drücken Sie [SET].

6. Verwenden Sie [◀] und [►], um das Bild anzuzeigen, dessen Setup Sie als eine BESTSHOT-Szene registrieren möchten.



7. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Speichern“, zu wählen und drücken Sie [SET].

- Dadurch wird das Setup registriert.
- Nun können Sie den auf Seite 71 beschriebenen Vorgang verwenden, um Ihr Anwender-Setup für die Aufnahme zu wählen.



WICHTIG!

- Die Anwender-Setups des BESTSHOT-Modus sind in dem Speicher nach den eingebauten Szenenbeispielen angeordnet.
- Wenn ein BESTSHOT-Anwender-Setup aufgerufen wird, zeigt der Monitorbildschirm in Schritt 4 des auf Seite 71 beschriebenen Vorganges den Text „Anwenderszene aufrufen“ an.

- Achten Sie darauf, dass durch das Formatieren des eingebauten Speichers (Seite 135) alle BESTSHOT-Anwender-Setups gelöscht werden.

»» HINWEISE ««

- Nachfolgend sind die Einstellungen aufgeführt, die in einem Anwender-Setup des BESTSHOT-Modus enthalten sind: Fokussiermodus, EV-Verschiebungswert, Weißabgleichmodus, Blitzlichtmodus und ISO-Empfindlichkeit.
- Achten Sie darauf, dass nur mit dieser Kamera aufgenommene Bilder für das Erstellen eines BESTSHOT-Anwender-Setups verwendet werden können.
- Sie können gleichzeitig bis zu 999 BESTSHOT-Anwender-Setups in dem eingebauten Speicher der Kamera abgespeichert haben.
- Sie können das gegenwärtige Setup einer Szene kontrollieren, indem Sie die verschiedenen Einstellungsmenüs anzeigen.
- Wenn Sie ein BESTSHOT-Anwendersetup registrieren, wird diesem automatisch ein Dateiname zugeordnet, indem in Abhängigkeit von Ihrem Kameramodell eines der folgenden Formate verwendet wird.
EX-Z30: UEZ30nnn.JPE (n = 0 bis 9)
EX-Z40: UEZ40nnn.JPE (n = 0 bis 9)

■ Löschen eines Anwender-Setups des BESTSHOT-Modus

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Aufnahmemodus“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „**ES** BESTSHOT“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Dadurch wird auf den BESTSHOT-Modus geschaltet, wobei ein Szenenbeispiel angezeigt wird.
4. Verwenden Sie [◀] und [►], um das zu löschende Anwender-Setup anzuzeigen.
5. Drücken Sie [▼] (🔍), um das Anwender-Setup zu löschen.
 - Sie können ein Anwender-Setup auch löschen, indem Sie Ihren Computer für das Löschen dessen Datei in dem Ordner „SCENE“ im Speicher der Kamera verwenden (Seite 163).

Kombinieren von Aufnahmen von zwei Personen in ein einzelnes Bild (Coupling Shot)

Der Verbundaufnahme-Modus (Coupling Shot) lässt Sie Bilder von zwei Personen aufnehmen und diese zu einem einzelnen Bild kombinieren. Dadurch wird es möglich, dass Sie selbst in Gruppenbilder eingeschlossen werden, auch wenn sich niemand in der Nähe befindet, der das Bild für Sie aufnehmen könnte. Die Verbundaufnahme (Coupling Shot) steht in dem BESTSHOT-Modus zur Verfügung (Seite 71).

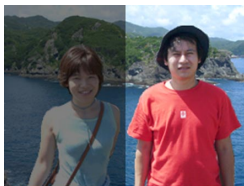
- Erstes Bild



Dies ist der Teil des Bildes, der nicht die Person einschließt, die das erste Bild aufnimmt.



- Zweites Bild



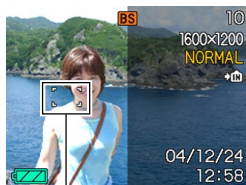
Achten Sie auf richtige Ausrichtung des Hintergrundes des Bildes, und nehmen Sie das Bild der Person auf, die das erste Bild aufgenommen hatte.

- Kombinierte Bilder



1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Aufnahmemodus“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „**BS** BESTSHOT“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
4. Verwenden Sie [◀] und [▶], um „Coupling Shot“ („Verbundaufnahme“) zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- 5. Richten Sie zuerst den Fokussierrahmen auf dem Monitorbildschirm mit dem Objekt aus, das Sie auf der linken Seite des Bildes haben möchten.**



Fokussierrahmen

- Während „Coupling Shot“ gewählt ist, wird der „AF-Bereich“ (Seite 63) automatisch auf „Punkt“ eingestellt.
- 6. Drücken Sie den Auslöser, um die linke Seite des Bildes aufzunehmen.**
- Die folgenden Einstellungen sind für dieses Bild festgelegt: Fokus, Belichtung, Weißabgleich, Zoom und Blitzlicht.

- 7. Danach richten Sie den Fokussierrahmen mit dem Objekt aus, das Sie auf der rechten Seite des Bildes haben möchten, wobei Sie den aktuellen Hintergrund mit dem halbtransparenten Bild des Hintergrunds des ersten Bildes, das auf dem Monitorbildschirm angezeigt wird, ausrichten müssen.**



Halbtransparentes Bild

- Drücken Sie [MENU] zu einem beliebigen Zeitpunkt nach Schritt 5 in dem obigen Vorgang, um das erste Bild freizugeben und an Schritt 5 zurückzukehren.

8. Wenn alles richtig ausgerichtet ist, nehmen Sie rechte Seite des Bildes auf.

»» WICHTIG! ««

- Die Verbundaufnahme (Coupling Shot) verwendet vorübergehend eine Speicherdatei für die Speicherung der Daten. Während der Verbundaufnahme (Coupling Shot) kann es zu einem Fehler kommen, wenn die verfügbare Speicherdatei nicht ausreichend für die Speicherung der Daten ist. Falls dies eintritt, löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder, und versuchen Sie es danach nochmals.

Aufnahme eines Objektes auf ein bestehendes Hintergrundbild (Pre-shot)

Die Voraufnahme (Pre-shot) hilft Ihnen bei der Erhaltung des gewünschten Hintergrunds, auch wenn Sie jemanden fragen müssen, um das Bild von Ihnen aufzunehmen. Grundlegend ist die Voraufnahme (Pre-shot) ein Prozess mit zwei Schritten.

1. Sie wählen den gewünschten Hintergrund aus und drücken den Auslöser, wodurch ein halbtransparentes Bild des Hintergrund auf dem Monitorbildschirm verbleibt.
2. Fragen Sie jemanden, um ein Bild von Ihnen mit dem ursprünglichen Hintergrund aufzunehmen, wobei Sie der Person mitteilen müssen, dass diese das halbtransparente Bild am Monitorbildschirm als Richtlinie verwenden muss.
 - Die Kamera speichert nur das in Schritt 2 erzeugte Bild.
 - Abhängig von der tatsächlichen Zusammenstellung des Bildes in Schritt 2, kann dessen Hintergrund vielleicht nicht genau mit dem in Schritt 1 ausgewählten Hintergrund übereinstimmen.

Achten Sie darauf, dass die Voraufnahme (Pre-shot) nur in dem BESTSHOT-Modus zur Verfügung steht (Seite 71).

ANDERE AUFNAHMEFUNKTIONEN

- Frieren Sie den Hintergrund auf dem Monitorbildschirm ein.



- Nehmen Sie das Bild auf, indem Sie den auf dem Monitorbildschirm angezeigten Hintergrund als Richtlinie verwenden.



- Dadurch wird das Bild aufgenommen.



1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Aufnahmemodus“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „**BS BESTSHOT**“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
4. Verwenden Sie [◀] und [▶], um „Pre-shot“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
5. Frieren Sie den Hintergrund auf dem Monitorbildschirm ein.
 - Obwohl das halbrtransparente Bild des Hintergrunds in Schritt 6 auf dem Monitorbildschirm erscheint, wird zu diesem Zeitpunkt das Hintergrundbild nicht abgespeichert.
 - Die folgenden Einstellungen sind für dieses Bild festgelegt: Fokus, Belichtung, Weißabgleich, Zoom und Blitzlicht.

6. Danach richten Sie den Fokussierrahmen mit dem Objekt aus, und passen das Objekt in den am Monitorbildschirm angezeigte halbtransparenten Hintergrund ein.



Halbtransparentes Bild

- Drücken Sie [MENU] zu einem beliebigen Zeitpunkt nach Schritt 5 des obigen Vorganges, um das Hintergrundbild freizugeben und an Schritt 5 zurückzukehren.

7. Wenn alles richtig ausgerichtet ist, nehmen Sie das Bild auf.

- Dadurch wird das in Schritt 6 auf dem Monitorbildschirm gewählte Bild aufgenommen. Das Bild des Referenzhintergrunds wird nicht aufgezeichnet.

Verwendung des Filmmodus

Sie können Filme mit Ton aufnehmen. Ein einzelner Film kann so lange sein, wie es die verfügbare Speicherkapazität gestattet.

- Dateiformat: AVI
Das AVI-Format entspricht dem Motion-JPEG-Format, das von der Open DML Group eingeführt wurde.
- Bildgröße: 320 x 240 Pixel
- Filmdateigröße: Ca. 300 KB/Sekunde
- Maximale Filmlänge
 - Ein Film:
So lange, wie es die verfügbare Speicherkapazität gestattet.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.

2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Aufnahmemodus“, und drücken Sie danach [►].

3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „ Movie“ (Film) zu wählen, und drücken Sie danach [SET].



4. Richten Sie die Kamera auf das Objekt, und drücken Sie den Auslöser.

- Die Filmaufnahme wird so lange fortgesetzt, wie es die restliche Speicherkapazität gestattet, oder bis Sie diese durch nochmaliges Drücken des Auslösers stoppen.
- Falls Sie eine Filmaufnahmeoperation starten, wird das optische Zoom deaktiviert. Nur das Digitalzoom steht während der Filmaufnahmeoperation zur Verfügung. Falls Sie das optische Zoom für eine Filmaufnahme verwenden möchten, führen Sie die Zoomoperation vor dem Beginn der Aufnahmeoperation aus.
- Der Wert der Restaufnahmedauer führt auf dem Monitorbildschirm einen Countdown aus, während Sie aufnehmen.

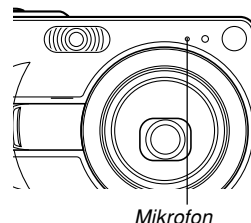


- Der Fokussiermodus wechselt automatisch auf den Panoramafokus (Seite 64), wenn Sie den Filmmodus aufrufen, unabhängig von der Fokussiereinstellung des Speichers (Seite 90). Sie können jedoch auf einen anderen Fokussiermodus umschalten, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.

5. Wenn die Filmaufnahme beendet ist, wird die Filmdatei in dem Dateispeicher gespeichert.

WICHTIG!

- Das Blitzlicht zündet nicht während des Filmmodus.
- Die Kamera nimmt auch den Ton auf. Achten Sie auf die folgenden Punkte, wenn Sie einen Film aufnehmen.
 - Achten Sie darauf, dass Sie das Mikrofon nicht mit Ihren Fingern abdecken.
 - Gute Aufnahmeergebnisse sind nicht möglich, wenn die Kamera zu weit von dem Objekt entfernt ist.
 - Die Betätigung der Kameratasten während der Aufnahme kann zu Störgeräuschen im aufgezeichneten Ton führen.



- Der Filmtton wird in Mono aufgezeichnet.
- Die Kamera schaltet automatisch auf den Panoramafokusmodus (PF) (Seite 64), wenn Sie den Filmmodus aufrufen.
- Die Kamera führt die Scharfeinstellung automatisch aus, wenn Sie Autofokus (Seite 62) oder Makro (📖) als den Fokussiermodus gewählt haben. Achten Sie darauf, dass der während der Autofokusoperation ertönde Bestätigungston mit dem Ton aufgenommen wird. Falls Sie die Bestätigungstöne nicht in Ihrem Audio aufnehmen möchten, belassen Sie den Panoramafokus (PF) als den Fokussiermodus eingestellt oder wählen Sie den manuellen Fokus (MF) und führen die Scharfeinstellung manuell aus, bevor Sie mit Ihrer Aufnahme beginnen.
- Der Autofokus arbeitet nicht im Panoramafokusmodus (PF), im manuellen Fokussiermodus (MF) und im unendlichen Fokussiermodus (∞), sodass auch keine Bestätigungstöne ertönen. Im Falle des manuellen Fokussiermodus können Sie die Scharfeinstellung während der Aufnahme nicht ausführen. Führen Sie daher die Einstellungen unbedingt vor Beginn der Aufnahmeoperation aus.
- Bestimmte Typen von Speicherkarten benötigen länger für die Datenaufnahme, wodurch Filmbilder ausfallen können.  und  blinken während der Aufnahme auf dem Monitorbildschirm, um Ihnen mitzuteilen, dass ein Bild ausgefallen ist.

Tonaufnahme

Hinzufügen von Ton zu einem Schnappschuss

Sie können auch nach der Aufnahme eines Schnappschusses den gewünschten Ton zu diesem hinzufügen.

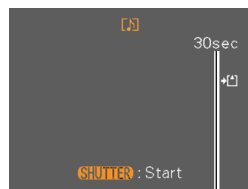
- Bildformat: JPEG
JPEG ist ein Bildformat, das effiziente Datenkomprimierung aufweist.
Die Dateierweiterung für eine JPEG-Datei ist „JPG“.
- Tonformat: WAVE/ADPCM-Aufnahmeformat
Dies ist das Windows Standardformat für Tonaufnahme.
Die Dateierweiterung für eine WAVE/ADPCM-Datei ist „.WAV“.
- Aufnahmedauer:
Bis zu ca. 30 Sekunden pro Bild
- Tondateigröße:
Etwa 120 KB (30-Sekunden-Aufnahme mit etwa 4 KB pro Sekunde)

1. Drücken Sie die [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Aufnahmemodus“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „[📷] ([📷]+[🔊])“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch wird auf den Schnappschuss-Tonmodus geschaltet.

4. Drücken Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.

- Nachdem das Bild aufgenommen wurde, schaltet die Kamera auf die Tonaufnahmebereitschaft, wobei das gerade aufgenommene Bild am Monitorbildschirm angezeigt wird.
- Sie können die Tonaufnahmebereitschaft freigeben, indem Sie die [MENU] drücken.



Restaufnahmedauer

5. Drücken Sie den Auslöser, um die Tonaufnahme zu beginnen.

- Die grüne Betriebslampe blinkt, wenn die Aufnahme ausgeführt wird.
- Auch wenn Sie den Monitorbildschirm ausgeschaltet haben (Seite 25), schaltet der Monitorbildschirm ein, während Sie den Ton zu einem Schnappschuss hinzufügen.

6. Die Aufnahme stoppt nach etwa 30 Sekunden, oder wenn Sie den Auslöser drücken.

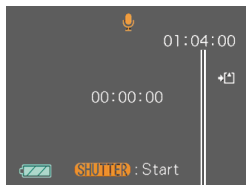
Aufnahme Ihrer Stimme

Der Sprachaufnahmemodus ermöglicht schnelle und einfache Aufnahme Ihrer Stimme.

- Tonformat: WAVE/ADPCM-Aufnahmeformat
Dies ist das Windows Standardformat für die Tonaufnahme.
Die Dateierweiterung für eine WAVE/ADPCM-Datei ist „.WAV“.
- Aufnahmedauer:
Etwa 40 Minuten mit dem eingebauten Speicher
- Tondateigröße:
Etwa 120 KB (30-Sekunden-Aufnahme mit etwa 4 KB pro Sekunde)

1. Drücken Sie die [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Aufnahmemodus“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Voice“ (Stimme) zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch wird auf den Sprachaufnahmemodus geschaltet.



Restaufnahmedauer

4. Drücken Sie den Auslöser, um die Sprachaufnahme zu beginnen.

- Der Wert für die Restaufnahmedauer führt einen Countdown auf dem Monitorbildschirm aus und die grüne Betriebslampe blinkt, während die Aufnahme ausgeführt wird.
- Falls Sie während der Sprachaufnahme die [DISP]-Taste drücken, wird der Monitorbildschirm ausgeschaltet. Der Monitorbildschirm wird wiederum automatisch eingeschaltet, sobald die Aufnahme beendet ist.
- Sie können Indexmarkierungen während der Aufnahme einfügen, indem Sie [SET] drücken. Für Informationen über das Springen an eine Indexmarkierung während der Wiedergabe siehe Seite 111.

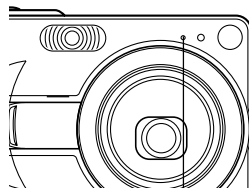
5. Die Aufnahme stoppt, wenn Sie den Auslöser drücken, wenn der Speicher voll ist, oder wenn der Akku entladen ist.

» HINWEIS «

- Falls Sie [DISP] gedrückt halten bzw. die Stromtaste oder [RECALL] (REC) drücken, wird auf den Sprachaufnahmemodus geschaltet, ohne das Objektiv auszufahren.

■ Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Tonaufnahme

- Halten Sie das an der Vorderseite der Kamera angeordnete Mikrofon auf das Objekt gerichtet.
- Achten Sie darauf, dass Sie das Mikrofon nicht mit Ihren Fingern abdecken.

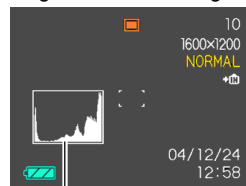


Mikrofon

- Gute Aufnahmeergebnisse sind nicht möglich, wenn die Kamera zu weit von dem Objekt entfernt ist.
- Durch die Betätigung von Kameratasten während der Aufnahme kann es zu Störgeräuschen im aufgenommenen Ton kommen.
- Falls Sie die Stromtaste oder [▶] (PLAY) drücken, werden die Aufnahme gestoppt und der bis jetzt aufgezeichnete Ton abgespeichert.
- Sie können auch eine „Nachaufnahme“ ausführen, um den Ton zu einem bereits aufgenommenen Schnappschuss hinzuzufügen bzw. den für ein Bild aufgezeichneten Ton zu ändern. Für weitere Informationen siehe Seite 109.

Verwendung des Histogramms

Sie können die [DISP]-Taste verwenden, um ein Histogramm auf dem Monitorbildschirm anzuzeigen. Das Histogramm lässt Sie die Belichtungsbedingungen überprüfen, wenn Sie Bilder aufnehmen (Seite 25). Sie können das Histogramm eines aufgenommenen Bildes auch in dem Wiedergabemodus anzeigen.

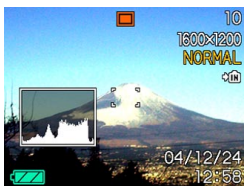
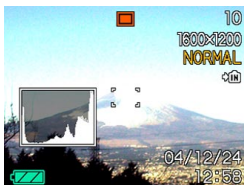
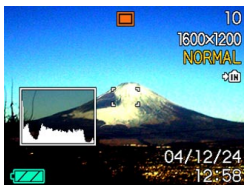


Histogramm

Ein Histogramm ist eine Grafik, welche die Helligkeit eines Bildes als Anzahl von Pixel darstellt. Die vertikale Achse zeigt die Anzahl der Pixel an, wogegen auf der horizontalen Achse die Helligkeit aufgetragen ist. Sie können das Histogramm verwenden, um zu bestimmen, ob ein Bild Schatten (linke Seite), mittlere Töne (Mitte) und Hervorhebungen (rechte Seite) enthält, um ausreichende Bilddetails herauszubringen. Falls das Histogramm aus irgend einem Grund zu einseitig erscheint, können Sie die Belichtungskompensation (EV-Verschiebung) verwenden, um dieses nach links oder rechts zu bewegen, damit eine bessere Balance erreicht wird. Optimale Belichtung kann durch Berichtigung der Belichtung erreicht werden, sodass die Grafik möglichst in der Mitte erscheint.

ANDERE AUFNAHMEFUNKTIONEN

- Wenn das Histogramm zu weit links liegt, dann sind zu viele dunkle Pixel vorhanden. Dieser Typ von Histogramm wird erhalten, wenn das gesamte Bild dunkel ist. Ein zu weit links liegendes Histogramm kann dazu führen, dass die dunklen Bereiche eines Bildes schwarz erscheinen.
- Wenn das Histogramm zu weit rechts liegt, dann sind zu viele helle Pixel vorhanden. Dieser Typ von Histogramm wird erhalten, wenn das gesamte Bild hell ist. Ein zu weit rechts liegendes Histogramm kann dazu führen, dass die hellen Bereiche eines Bildes weiß erscheinen.
- Ein in der Mitte liegendes Histogramm zeigt an, dass eine gute Verteilung der hellen Pixel und dunklen Pixel vorliegt. Dieser Typ von Histogramm wird erhalten, wenn das gesamte Bild optimale Helligkeit aufweist.



» WICHTIG! «

- Achten Sie darauf, dass das obige Histogramm nur für illustrative Zwecke dargestellt ist. Sie können vielleicht nicht die genau gleichen Formen für bestimmte Objektne erzielen.
- Ein zentriertes Histogramm garantiert nicht unbedingt optimale Belichtung. Das aufgenommene Bild kann über- oder unterbelichtet sein, auch wenn sein Histogramm zentriert ist.
- Aufgrund der Begrenzungen der EV-Verschiebung können Sie vielleicht nicht die optimale Konfiguration des Histogramms erzielen.
- Die Verwendung des Blitzlichts sowie bestimmte Aufnahmebedingungen können dazu führen, dass das Histogramm eine Belichtung anzeigt, die von der tatsächlichen Belichtung des Bildes bei der Aufnahme abweicht.
- Dieses Histogramm erscheint nicht, wenn Sie Coupling Shot (Verbundaufnahme) (Seite 75) oder Pre-shot (Voraufnahme) (Seite 77) verwenden.

Kameraeinstellungen im Aufnahmemodus

Nachfolgend sind die Einstellungen beschrieben, die Sie ausführen können, bevor Sie ein Bild unter Verwendung des Aufnahmemodus aufnehmen.

- ISO-Empfindlichkeit
- Gitter ein/ausgeschaltet
- Bildbetrachtung ein/ausgeschaltet
- Einstellung der L/R-Taste
- Vorgabeeinstellungen beim Einschalten der Stromversorgung
- Rückstellung der Kamera

»» HINWEIS ««

- Sie können auch die nachfolgend aufgeführten Einstellungen konfigurieren. Für weitere Informationen siehe die aufgeführten Bezugsseiten.
 - Größe (Seite 58)
 - Qualität (Seite 60)
 - Weißabgleich (Seite 69)
 - Digitalzoom (Seite 52)
 - AF-Bereich (Seite 63)
 - Auto PF (Seite 62)

Spezifizieren der ISO-Empfindlichkeit

Sie können die ISO-Empfindlichkeitseinstellung ändern, um an Orten mit schlechter Beleuchtung oder bei Benötigung kürzerer Verschlusszeiten bessere Bilder zu erhalten.

- Die ISO-Empfindlichkeit wird in Form von Werten ausgedrückt, die ursprünglich die Empfindlichkeit für hochempfindlichen Fotofilm angegeben hatten. Ein größerer Wert bezeichnet eine höhere Empfindlichkeit, die bei Aufnahmen bei schlechter Beleuchtung benötigt wird.

1. Drücken Sie [MENU] in einem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „ISO“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

ANDERE AUFNAHMEFUNKTIONEN

• EX-Z30

Um dies zu erhalten:	Wählen Sie diese Einstellung:
Automatische Empfindlichkeitswahl	Automatisch
Entspricht ISO50	ISO 50
Entspricht ISO100	ISO 100
Entspricht ISO200	ISO 200
Entspricht ISO400	ISO 400

• EX-Z40

Um dies zu erhalten:	Wählen Sie diese Einstellung:
Automatische Empfindlichkeitswahl	Automatisch
Entspricht ISO50	ISO 50
Entspricht ISO100	ISO 100
Entspricht ISO200	ISO 200
Entspricht ISO400	ISO 400

»» WICHTIG! ««

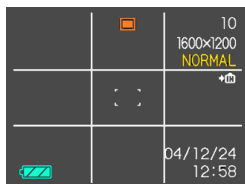
- Unter bestimmten Bedingungen kann eine kurze Verschlusszeit in Kombination mit einer hohen ISO-Empfindlichkeitseinstellung dazu führen, dass digitales Rauschen in einem Bild erscheint. Für saubere, gute Bildqualität sollten Sie eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeitseinstellung verwenden.
- Die Verwendung einer hohen ISO-Empfindlichkeitseinstellung gemeinsam mit dem Blitzlicht für die Aufnahme eines nahe gelegenen Objektes kann zu fehlerhafter Beleuchtung des Objektes führen.

»» HINWEIS ««

- Sie können die Tastenanpassungsfunktion (Seite 89) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass die Einstellung der ISO-Empfindlichkeit wechselt, wenn Sie [◀] oder [▶] in dem Aufnahmemodus drücken.

Ein- und Ausschalten des Bildschirmrasters

Sie können Gitterlinien am Monitorbildschirm anzeigen, die Ihnen bei der Auswahl des Bildausschnittes helfen und sicherstellen, dass die Kamera während der Aufnahme gerade gehalten wird.



1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Gitter“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Anzeigen des Gitters	Ein
Ausblenden des Gitters	Aus

Ein- oder Ausschalten der Bilddurchsicht

Die Bilddurchsicht zeigt ein Bild auf dem Monitorbildschirm an, sobald Sie dieses aufgenommen haben. Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um die Bilddurchsicht ein- oder auszuschalten.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Durchsicht“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Vorgang:	Einstellung:
Bilder unverzüglich nach der Aufnahme für etwa eine Sekunde auf dem Monitorbildschirm anzeigen.	Ein
Bilder unverzüglich nach der Aufnahme nicht anzeigen.	Aus

Zuordnung von Funktionen zu den [◀]- und [▶]-Tasten

Eine „Tastenanpassungsfunktion“ lässt Sie die [◀]- und [▶]-Tasten so konfigurieren, dass sie die Kameraeinstellungen ändern, wenn sie in dem Aufnahmemodus gedrückt werden. Nachdem Sie die [◀]- und [▶]-Tasten konfiguriert haben, können Sie die diesen Tasten zugeordneten Einstellungen ändern, ohne durch die Menüanzeigen zu gehen.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „L/R-Taste“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Wenn Sie diese Funktion den [◀]- und [▶]-Tasten zuordnen möchten:	Wählen Sie folgendes:
Aufnahmemodus Mit [◀] und [▶] können Sie zyklisch durch die Aufnahmemodus schalten: Schnappschuss, BESTSHOT, Film, Schnappschuss-Ton, Sprachaufnahme (Seite 183).	Aufnahmemodus
EV-Verschiebung [◀] vermindert die Kompensation, [▶] erhöht die Kompensation (Seite 67).	EV-Verschiebung
Weißabgleich Mit [◀] und [▶] können Sie zyklisch durch die Weißabgleichereinstellungen schalten (Seite 69).	Weißabgleich
ISO-Empfindlichkeit Mit [◀] und [▶] können Sie zyklisch durch die ISO-Empfindlichkeitseinstellungen schalten (Seite 86).	ISO
Selbstausslösermodus Mit [◀] und [▶] können Sie zyklisch durch die Selbstauslösermodi schalten (Seite 56).	Selbstausslöser
Keine Funktion zugeordnet	Aus

»» HINWEIS ««

- Die anfängliche Vorgabeeinstellung ist „Aufnahmemodus“.

Spezifizieren der Einschaltvoreingabewerte

Die „Modusspeicher“-Funktion lässt Sie die Einschaltvoreingabewerte individuell für den Aufnahmemodus, den Blitzlichtmodus, den Fokussiermodus, den Weißabgleichmodus, die ISO-Empfindlichkeit, den AF-Bereich, den Digitalzoommodus, die manuelle Fokussierposition und die Zoomposition spezifizieren. Durch das Einschalten des Modusspeichers für einen Modus wird der Kamera mitgeteilt, sich an den Status dieses Modus zu erinnern, wenn Sie die Kamera ausschalten, und diesen Status wieder herzustellen, wenn Sie das nächste Mal die Kamera wieder einschalten. Wenn der Modusspeicher ausgeschaltet ist, stellt die Kamera automatisch die anfänglichen Werksvorgabeeinstellung für den zutreffenden Modus her.

Die folgende Tabelle zeigt was passiert, wenn Sie den Modusspeicher für jeden Modus ein- oder ausschalten.

Funktion	Ein	Aus
Aufnahmemodus	Einstellung beim Ausschalten der Kamera	 Snapshot
Blitz		Automatisch
Fokus*1		Automatisch
Weißabgleich		Automatisch
ISO		Automatisch
AF-Bereich		Punkt
Digitalzoom		Ein
MF-Position		Die letzte Autofokus-Position, die wirksam war, bevor Sie auf den manuellen Fokus umgeschaltet hatten.
Zoomposition*2		Weit

*1 Die Fokussiermoduseinstellung für den Filmmodus wird nicht abgespeichert. Der Modus kehrt automatisch auf PF (Panoramafokus) zurück.

*2 Nur die optische Zoomposition wird gespeichert.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Speicher“, wählen Sie den zu ändernden Eintrag, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Modusspeicher einschalten, sodass die Einstellungen mit dem Einschalten der Stromversorgung wieder hergestellt werden	Ein
Modusspeicher ausschalten, sodass die Einstellungen mit dem Einschalten der Stromversorgung initialisiert werden	Aus

»» WICHTIG! ««

- Achten Sie darauf, dass die Einstellungen des BESTSHOT-Modus Vorrang über die Modusspeichereinstellungen haben. Falls Sie die Kamera in dem BESTSHOT-Modus ausschalten, werden das Blitzlicht, der Weißabgleich und die ISO-Empfindlichkeit der Kamera gemäß den BESTSHOT-Szenenbeispielen konfiguriert, wenn Sie die Kamera wieder einschalten, unabhängig von der Modusspeicher-Ein/Aus-Einstellung.

- Falls Sie die Kamera in dem Filmmodus ausschalten, dann wird das Blitzlicht ausgeschaltet, sobald Sie die Kamera erneut einschalten, unabhängig von der Modusspeicher-Ein/Aus-Einstellung.

Rücksetzen der Kamera

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um alle Einstellungen der Kamera auf ihre anfänglichen Vorgaben zurückzusetzen, wie sie unter „Menüreferenz“ auf Seite 183 aufgeführt sind.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Rücksetzen“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Rücksetzen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Einstellungen zurückzusetzen, wählen Sie „Abbrechen“, und drücken Sie danach [SET].

WIEDERGABE

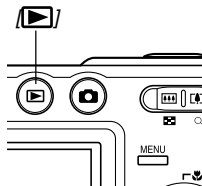
Sie können den eingebauten Monitorbildschirm der Kamera verwenden, um die Bilder zu betrachten, nachdem Sie diese aufgenommen haben.

Grundlegende Operationen für die Wiedergabe von Bildern

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um durch die im Speicher der Kamera abgespeicherten Dateien zu scrollen.

1. Drücken Sie die **[▶]** (PLAY)-Taste, um die Kamera einzuschalten.

- Dadurch wird auf den Wiedergabemodus geschaltet.
- Dadurch erscheint ein Bild oder eine Meldung auf dem Monitorbildschirm.



2. Verwenden Sie **[▶]** (vorwärts) oder **[◀]** (rückwärts), um auf dem Monitorbildschirm durch die Dateien zu scrollen.



»» HINWEISE ««

- Halten Sie **[◀]** oder **[▶]** gedrückt, um die Bilder schnell zu scrollen.
- Um schnelleres Scrollen der Wiedergabebilder zu ermöglichen, handelt es sich bei dem zuerst auf dem Monitorbildschirm erscheinenden Bild um ein Vorschaubild, das eine etwas geringere Qualität als das aktuelle Wiedergabebild aufweist. Das aktuelle Wiedergabebild erscheint eine kurze Weile nach dem Vorschaubild. Dies trifft jedoch nicht auf Bilder zu, die von einer anderen Digitalkamera kopiert wurden.

Wiedergabe eines Ton-Schnappschusses

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Ton-Schnappschuss anzuzeigen (angezeigt durch die -Anzeige) und seinen Ton wiederzugeben.

1. Verwenden Sie [◀] und [▶] in dem Wiedergabemodus bis das gewünschte Bild angezeigt wird.

2. Drücken Sie [SET].

- Dadurch wird der Ton wiedergegeben, der für das angezeigte Bild aufgenommen wurde.
- Sie können die folgenden Operationen ausführen, während der Ton wiedergegeben wird.



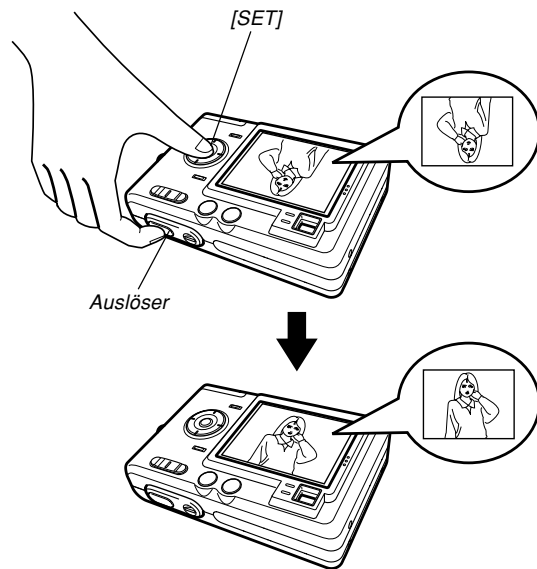
Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Schnellvorlauf oder Schnellrücklauf des Tons	Halten Sie [◀] oder [▶] gedrückt.
Schalten der Tonwiedergabe auf Pause und Freigabe der Pause	Drücken Sie [SET].
Einstellen der Tonlautstärke	Drücken Sie [▲] oder [▼].
Abbrechen der Wiedergabe	Drücken Sie [MENU].

►► WICHTIG! ◀◀

- Die Tonlautstärke kann nur während der Wiedergabe oder Pause eingestellt werden.

Umkehren der Anzeige am Display

Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um das am Display angezeigte Bild um 180 Grad umzukehren. Diese Funktion ist besonders dann nützlich, wenn Sie einer vor Ihnen stehenden Person ein Bild am Monitorbildschirm zeigen möchten.



1. Verwenden Sie [◀] und [▶] in dem Wiedergabemodus, um am Monitorbildschirm durch die Bilder zu scrollen, und zeigen Sie das gewünschte Bild an.

2. Während Sie den Auslöser gedrückt halten, drücken Sie [SET].

- Dadurch wird das Bild um 180 Grad umgekehrt. Das Histogramm oder jede andere Anzeigeinformation, das/die Sie angezeigt hatten, wird automatisch gelöscht, wenn Sie das Bild umkehren.
- Während ein Bild umgekehrt ist, können Sie [◀] und [▶] verwenden, um durch andere Bilder zu scrollen, wenn Sie dies wünschen.

3. Um das Bild auf die normale Ausrichtung zurückzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste mit Ausnahme von [▲], [▼], [◀] oder [▶].

►► WICHTIG! ◀◀

- Achten Sie darauf, dass Sie auf dem Monitorbildschirm keinen Film oder keine Sprachaufnahme datei wiedergeben können, während ein umgekehrtes Bild angezeigt wird.
- Sie können den obigen Vorgang nicht für das Umkehren eines Bildes verwenden, während ein Bild gezoomt, eine 9-Bild-Auzeige, ein Kalenderanzeigebild angezeigt, ein Filmbild, ein Tonschnappschuss oder ein Bild mit Sprachaufnahme datei auf dem Display wiedergegeben wird.

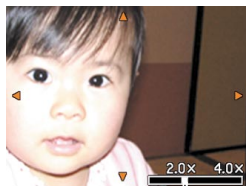
Zoomen des angezeigten Bildes

Führen Sie den folgenden Vorgang aus, um das gegenwärtig auf dem Monitorbildschirm angezeigte Bild auf seine vierfache Normalgröße einzuzoomen.

1. Verwenden Sie [◀] und [▶] in dem Wiedergabemodus, um das gewünschte Bild anzuzeigen.

2. Drücken Sie die Zoomtaste (🔍), um das Bild zu vergrößern.

- Dadurch wird eine Anzeige erhalten, die den aktuellen Zoomfaktor anzeigt.
- Sie können zwischen dem gezoomten Bild und dem normalen Bild umschalten, indem Sie [MENU] drücken.



Aktueller Zoomfaktor

3. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um das Bild nach oben, unten, links oder rechts zu verschieben.

4. Drücken Sie [MENU], um das Bild auf seine ursprüngliche Größe zurückzustellen.

►► WICHTIG! ◀◀

- Sie können ein Filmbild nicht vergrößern.
- Abhängig von der ursprünglichen Größe des aufgenommenen Bildes, können Sie vielleicht ein angezeigtes Bild nicht vollständig auf das Vierfache seiner Normalgröße einzoomen.

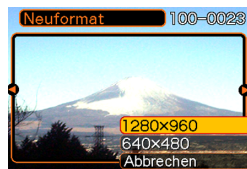
Größenänderung eines Bildes

Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um ein Schnappschussbild entweder auf die SXGA-Größe (1280 x 960 Pixel) oder die VGA-Größe (640 x 480 Pixel) zu ändern.

- VGA ist die optimale Bildgröße für einen Anhang zu einer E-Mail-Nachricht oder für die Einfügung in Webseiten.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.

2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Neuformat“, und drücken Sie danach [►].



3. Verwenden Sie [◀] und [►], um durch die Bilder zu scrollen, und zeigen Sie das Bild an, dessen Größe geändert werden soll.

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Um dies auszuführen:	Wählen Sie Folgendes:
Größenänderung auf 1280 x 960 Pixel (SXGA)	1280 x 960
Größenänderung auf 640 x 480 Pixel (VGA)	640 x 480
Abbrechen der Größenänderung	Abbrechen

»» WICHTIG! ««

- Durch die Größenänderung eines Bildes wird eine neue Datei erstellt, die das Bild in der von Ihnen gewählten Größe enthält. Die Datei mit dem Originalbild verbleibt ebenfalls im Speicher erhalten.
- Bilder kleiner als 640 x 480 Pixel können in der Größe nicht geändert werden.
- Ein mit einer Größe von 2048 x 1360 (3:2) Pixel (EX-Z30) und 2304 x 1536 (3:2) Pixel (EX-Z40) aufgenommenes Bild kann in der Größe nicht geändert werden.
- Achten Sie darauf, dass nur mit dieser Kamera aufgenommene Schnappschüsse in der Größe geändert werden können.
- Falls die Meldung „Funktion für diese Datei nicht unterstützt.“ erscheint, dann bedeutet dies, dass das gegenwärtige Bild in der Größe nicht geändert werden kann.
- Die Größenänderung kann nicht ausgeführt werden, wenn im Speicher nicht genügend Platz für die Speicherung des in der Größe geänderten Bildes vorhanden ist.
- Wenn Sie ein größenverändertes Bild am Monitorbildschirm der Kamera anzeigen, weisen Datum und Uhrzeit auf den Zeitpunkt der Original-Aufnahmezeit hin, und nicht auf den Zeitpunkt der Größenveränderung.

Trimmen eines Bildes

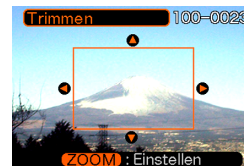
Verwenden Sie den folgenden Vorgang, wenn Sie einen Teil eines vergrößerten Bildes trimmen und den verbleibenden Teil des Bildes als E-Mail-Anhang, Webseiten-Bild usw. verwenden möchten.

1. Verwenden Sie [◀] und [▶] in dem Wiedergabemodus, um durch die Bilder zu scrollen, und zeigen Sie das zu trimmende Bild an.

2. Drücken Sie [MENU].

3. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Trimmen“, und drücken Sie danach [▶].

- Dadurch erscheint eine Trimmgrenze.



4. Verwenden Sie die Zoomtaste (⏏ 🔍), um die Trimmgrenze zu vergrößern oder zu verkleinern.

- Die Größe der Trimmgrenze hängt von der Größe des am Display angezeigten Bildes ab.

5. Verwenden [▲], [▼], [◀] und [▶], um die Trimmgrenze nach oben, unten, links oder rechts zu verschieben, bis der zu extrahierende Bereich des Bildes innerhalb der Grenze liegt.

6. Drücken Sie [SET], um den in der Trimmgrenze eingeschlossenen Teil des Bildes zu extrahieren.

- Falls Sie den Vorgang an einem beliebigen Punkt abbrechen möchten, drücken Sie [MENU].

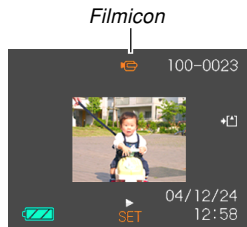
»» WICHTIG! ««

- Durch das Trimmen eines Bildes wird eine neue Datei erstellt, die das getrimmte Bild enthält. Die Datei mit dem Originalbild verbleibt ebenfalls im Speicher erhalten.
- Ein mit einer Größe von 2048 x 1360 (3:2) Pixel (EX-Z30) und 2304 x 1536 (3:2) Pixel (EX-Z40) aufgenommenes Bild kann nicht getrimmt werden.
- Filmmodus-Bilder und Bilder mit Stimmenaufnahmedateien können nicht getrimmt werden.
- Ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild kann nicht getrimmt werden.
- Falls die Meldung „Funktion für diese Datei nicht unterstützt.“ erscheint, dann bedeutet dies, dass das gegenwärtige Bild nicht getrimmt werden kann.
- Die Trimmoperation kann nicht ausgeführt werden, wenn nicht genug Speicher für die Speicherung des getrimmten Bildes vorhanden ist.
- Wenn Sie ein getrimmtes Bild am Monitorbildschirm der Kamera anzeigen, weisen Datum und Uhrzeit auf den Zeitpunkt der Original-Aufnahmezeit hin, und nicht auf den Zeitpunkt der Trimmung.

Wiedergabe eines Films

Die nachfolgenden Schritte zur Wiedergabe eines im Filmmodus (Movie) aufgenommenen Films verwenden.

1. Drücken Sie [◀] und [▶] in dem Wiedergabemodus, um durch die Bilder zu scrollen, bis der wiederzugebende Film angezeigt wird.



2. Drücken Sie [SET].

- Dadurch wird mit der Wiedergabe des Films begonnen.

- Sie können die folgenden Operationen ausführen, während ein Film wiedergegeben wird.

Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Schnellvorlauf oder Schnellrücklauf des Films	Halten Sie [◀] oder [▶] gedrückt.
Schalten der Filmwiedergabe auf Pause und Freigabe der Pause	Drücken Sie [SET].
Schalten um ein Einzelbild vorwärts oder rückwärts während Pause	Drücken Sie [◀] oder [▶].
Abbrechen der Wiedergabe	Drücken Sie [MENU].
Einstellen der Tonlautstärke	Drücken Sie [▲] oder [▼].

WICHTIG!

- Ein Film kann nicht wiederholt wiedergegeben werden. Um einen Film mehr als einmal anzuschauen, müssen die obigen Anweisungen wiederholt werden.
- Diese Kamera kann auch Audioaufnahmen wiedergeben. Beachten Sie die folgenden Punkte bei der Wiedergabe von Audios.
 - Die Tonlautstärke kann nur während der Wiedergabe oder Pause eingestellt werden.

9-Bild-Gruppenanzeige

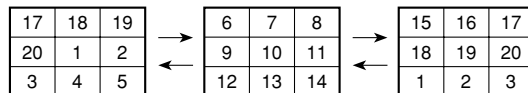
Mit den nachfolgenden Schritten können neun Bilder gleichzeitig am Monitor-Bildschirm angezeigt werden.

1. Drücken Sie die Zoomtaste (🔍) in dem Wiedergabemodus.

- Dadurch wird die 9-Bild-Anzeige erhalten, wobei sich das in Schritt 2 auf dem Monitorbildschirm angezeigte Bild in der Mitte befindet und von einer Wahlgrenze umgeben wird.
- 🗂 wird in der Kalenderanzeige angezeigt, um auf Bilder mit Stimmenaufnahmedateien hinzuweisen (Seite 111).
- Wenn neun oder weniger Bilder vorhanden sind, dann werden diese in Reihenfolge angezeigt, wobei sich Bild 1 in der oberen linken Ecke befindet.

2. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um die Wahlgrenze an das gewünschte Bild zu verschieben. Drücken Sie [▶] oder [◀], während sich die Wahlgrenze in der rechten bzw. linken Spalte befindet, um auf die nächste Anzeige von neun Bildern zu scrollen.

Beispiel: Wenn sich 20 Bilder im Speicher befinden und das Bild 1 zuerst angezeigt wird.

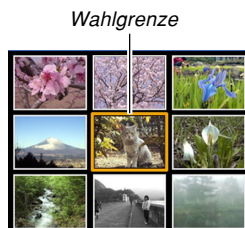


3. Drücken Sie eine beliebige Taste außer [▲], [▼], [◀] und [▶], um das durch die Wahlgrenze bezeichnete Bild in voller Größe anzuzeigen.

Wahl eines bestimmten Bildes in der 9-Bilder-Ansicht

1. Zeigen Sie die 9-Bilder-Ansicht an.

2. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um die Wahlgrenze nach oben, unten, links oder rechts zu verschieben, bis diese an dem Bild angeordnet ist, das Sie betrachten möchten.



3. Drücken Sie eine beliebige Taste außer [▲], [▼], [◀] oder [▶], um das gewählte Bild anzuzeigen.

- Dadurch wird das gewählte Bild in der vollen Größe angezeigt.



Anzeigen der Kalenderanzeige

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um einen 1-Monats-Kalender anzuzeigen. Während der Kalender am Display angezeigt wird, können Sie ein Datum wählen, wodurch das erste an diesem Datum aufgenommene Bild angezeigt wird. Diese Funktion erleichtert Ihnen das Auffinden der gewünschten Bilder.

1. Drücken Sie [▲] (👇) in dem Wiedergabemodus.

2. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um den Datumswahlcursor zu verschieben.

- Verwenden Sie den auf Seite 129 unter „Änderung des Datumsformats“ beschriebenen Vorgang, um das Datumsformat zu spezifizieren.
- Das auf dem Kalender für jedes Datum angezeigte Bild ist das erste Bild, das an diesem Datum aufgenommen wurde.



- Drücken Sie [▲], während der Datumswahlcursor in der obersten Zeile des Kalenders angeordnet ist, um den vorhergehenden Monat anzuzeigen.
- Drücken Sie [▼], während der Datumswahlcursor in der untersten Zeile des Kalenders angeordnet ist, um den nächsten Monat anzuzeigen.
- Um die Kalenderanzeige zu verlassen, drücken Sie [MENU] oder [DISP].
-  wird in der Kalenderanzeige angezeigt, um auf Bilder mit Stimmenaufnahmendateien hinzuweisen (Seite 111).
-  erscheint an Stelle des Bildes, wenn das Datum Daten enthält, die von dieser Kamera nicht angezeigt werden können.

3. Um eine große Version des Bildes des Datums anzuzeigen, verschieben Sie den Datumswahlcursor an das Datum, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch wird das erste Bild angezeigt, das an dem gewählten Datum aufgenommen wurde.

Wiedergabe einer Diashow

Die Diashow gibt automatisch die Bilder in der entsprechenden Reihenfolge mit einem festen Intervall wieder.



1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Diashow“, und drücken Sie danach [▶].

3. Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Diashow.

- Für weitere Informationen siehe die nachfolgend angegebenen Seiten.

Für Informationen über das Konfigurieren dieser Einstellung:	Sehen Sie:
Bilder	„Spezifizieren der Bilder für die Diashow“ auf Seite 104
Zeit	„Spezifizieren der Zeit für die Diashow“ auf Seite 105
Intervall	„Einstellen des Intervalls für die Diashow“ auf Seite 105
Abbrechen	Abbrechen / Um die Diashow-Einstellanzeige zu verlassen und die Diashow abzubrechen, verwenden Sie [▲] und [▼], um „Abbrechen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Start“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch startet die Diashow.

5. Um die Diashow zu stoppen, drücken Sie [SET].

- Die Diashow stoppt auch automatisch, nachdem die unter „Zeit“ spezifizierte Zeitspanne abgelaufen ist.

»» WICHTIG! ««

- Achten Sie darauf, dass alle Tasten während des Bildwechsels deaktiviert sind. Warten Sie bis zum Stoppen eines Bildes auf dem Monitorbildschirm, bevor Sie eine Tastenbetätigung ausführen, oder halten Sie die Taste bis zum Stoppen des Bildes gedrückt.
- Wenn die Diashow eine Filmdatei erreicht, gibt sie den Film einmal wieder und setzt danach mit der nächsten Datei fort.
- Wenn die Diashow eine Audio-Schnappschuss- oder Stimmenaufnahme erreicht, gibt sie das Audio einmal wieder und setzt danach mit der nächsten Datei fort.
- Während der Audiowiedergabe können Sie [▲] und [▼] verwenden, um den Lautstärkepegel einzustellen.
- Von einer anderen Digitalkamera oder von einem Computer kopierte Bilder können mehr Zeit als das von Ihnen für die Diashow spezifizierte Intervall benötigen.
- Falls Indikatoren auf dem Display angezeigt werden, können Sie diese durch Drücken von [DISP] löschen (Seite 25).

Spezifizieren der Bilder für die Diashow

1. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Bilder“ zu wählen, und drücken Sie danach [►].
2. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Um dies zu tun:	Wählen Sie diese Einstellung:
Alle Bilder im Dateispeicher in die Diashow einschließen	Alle
Anzeigen eines einzelnen Bildes	Ein Bild
Alle Bilder im FAVORITE-Ordner (Seite 116) in die Diashow einschließen	Favoriten

3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Start“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Dadurch startet die Diashow.
 - Der Ton der Audioschnapsschuss- und Stimmenaufnahmedateien kann auch wiedergegeben werden.

■ Wahl eines bestimmten Bildes für die Diashow

Wenn Sie „Ein Bild“ als Typ der Diashow wählen, dann zeigt die Diashow nur ein Bild an, ohne dieses zu ändern. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie ein bestimmtes Bild am Display anzeigen möchten, während die Kamera in das USB-Cradle eingesetzt ist (Fotostandfunktion).

1. Wählen Sie „Ein Bild“, und drücken Sie danach [►].
2. Verwenden Sie [◀] und [►], um durch die Bilder zu scrollen, bis das von Ihnen gewünschte Bild auf dem Monitorbildschirm angezeigt wird.
3. Drücken Sie [SET], um Ihre Wahl zu registrieren und an die Menüanzeige zurückzukehren.

- Durch das Drücken von [MENU] an Stelle von [SET] wird an die Menüanzeige zurückgekehrt, ohne dass die Einstellung registriert wird.



Spezifizieren der Zeit für die Diashow

1. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Zeit“ zu wählen.
2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um die gewünschte Zeiteinstellung zu spezifizieren, und drücken Sie danach [SET].
 - Sie können eine Zeitspanne im Bereich von 1 bis 60 Minuten spezifizieren.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Start“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Dadurch wird die Diashow gestartet.

Einstellen des Intervalls für die Diashow

1. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Intervall“ zu wählen.
2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um die gewünschte Intervalleinstellung zu spezifizieren, und drücken Sie danach [SET].
 - Sie können „Max.“ oder einen Wert im Bereich von 1 bis 30 Sekunden für das Intervall spezifizieren.
 - Wenn „Max.“ für das Intervall gewählt ist, wird nur das erste Bild der Filmdateien wiedergegeben.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Start“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Dadurch wird die Diashow gestartet.

Verwendung der Fotostandfunktion (Photo Stand)

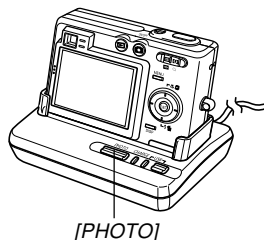
Die „Photo Stand“-Funktion lässt Sie spezifizieren, was auf dem Monitorbildschirm der Kamera erscheinen soll, während die Kamera in das USB-Cradle eingesetzt ist. Sie können eine Photo Stand Diashow wiedergeben, ohne sich über die restliche Akkuspannung sorgen zu müssen, oder Sie können die Anzeige eines bestimmten Bildes spezifizieren. Die Operationen der Fotostandfunktion werden gemäß den Einstellungen der Diashow ausgeführt. Für Informationen über die Konfigurierung der Diashow-Einstellungen gemäß Ihren Anforderungen siehe Seite 104.

1. Setzen Sie die Kamera in das USB-Cradle ein.

- Setzen Sie niemals die Kamera in das USB-Cradle ein, wenn die Kamera eingeschaltet ist.

2. Drücken Sie [PHOTO] des USB-Cradle.

- Dadurch wird die Photo Stand Diashow gestartet oder das unter „Spezifizieren der Bilder für die Diashow“ (Seite 104) spezifizierte Bild angezeigt.



- Drücken Sie [MENU], um die Anzeige für die Konfiguration der Einstellungen für die Diashow zu erhalten. Um die Diashow erneut zu starten, drücken Sie [MENU], während die Menüanzeige angezeigt wird, oder wählen Sie „Start“, und drücken Sie danach [SET].
- Während der Audiowiedergabe können Sie [▲] und [▼] verwenden, um den Lautstärkepegel einzustellen.

3. Um die Photo Stand Diashow zu stoppen, drücken Sie erneut [PHOTO].

►► WICHTIG! ◀◀

- Der Akku wird nicht aufgeladen, während eine Photo Stand Diashow abgehalten wird. Um den Akku aufzuladen, stoppen Sie die Diashow.

Drehung des Anzeigebildes

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um das Bild um 90 Grad zu drehen und die Drehungsinformation gemeinsam mit dem Bild zu registrieren. Nachdem Sie dies ausgeführt haben, wird das Bild immer in seiner gedrehten Ausrichtung angezeigt, wenn es während einer Diashow (Seite 102) oder auf dem Bildschirm Ihres Computers erscheint. Achten Sie darauf, dass das Bild nur während der Diashow automatisch gedreht wird. Durch das Drehen eines Bildes wird sichergestellt, dass die Bilder während einer Diashow richtig angezeigt werden, die Sie mit seitlich gehaltener Kamera aufgenommen haben.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Drehung“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [◀] und [►], um durch die Bilder zu scrollen, bis das zu drehende Bild auf dem Monitorbildschirm angezeigt wird.

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Drehen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch wird das Bild um 90 Grad nach rechts gedreht.



5. Nachdem Sie die Konfigurierung der Einstellungen beendet haben, drücken Sie [MENU], um die Einstellanzeige zu verlassen.

►► WICHTIG! ◀◀

- Sie können ein geschütztes Bild nicht drehen. Um ein solches Bild zu drehen, müssen Sie zuerst den Schutz freigeben.
- Sie können vielleicht ein Digitalbild nicht drehen, das mit einem anderen Typ von Digitalkamera aufgenommen wurde.
- Sie können Film- oder Stimmenaufnahmebilder nicht drehen.

Verwendung des Bildrouletts

Das Bildroulett schaltet auf dem Display zyklisch durch die Bilder (wie ein Münzautomat), bevor an einem Bild gestoppt wird. Wenn Sie die Bildroulettoperation starten, wird auf dem Display in zufälliger Reihenfolge durch die Bilder gescrollt. Zuerst erfolgt das Scrollen der Bilder mit hoher Geschwindigkeit. Danach verlangsamt sich das Scrollen, bis schließlich ein einzelnes Bild auf dem Display stoppt. Bei dem schließlich erscheinenden Bild handelt es sich um ein zufälliges Bild, auf das keine Regeln oder Systeme zutreffen.

1. Bei ausgeschalteter Kamera halten Sie [◀] gedrückt, während Sie [▶] (PLAY) betätigen, um die Kamera einzuschalten.

- Halten Sie [◀] gedrückt, bis Bilder auf dem Monitorbildschirm erscheinen.
- Dadurch wird die Bildroulettoperation gestartet, wodurch durch die Bilder gescrollt wird, bis schließlich an einem Bild gestoppt wird.

2. Drücken Sie [◀] oder [▶], um die Bildroulettoperation erneut zu starten.

3. Um das Bildroulett auszuschalten, drücken Sie die [📷] (REC)-Taste, wodurch auf die Aufnahmefunktion geschaltet wird, oder die Stromtaste, um die Kamera auszuschalten.

» WICHTIG! «

- Das Bildroulett gibt Filmdateien nicht wieder und zeigt Stimmenaufnahmebilder nicht an.
- Das Bildroulett ist deaktiviert, wenn nur ein Schnappschussbild zur Verfügung steht.
- Achten Sie darauf, dass das Bildroulett nur mit der Kamera aufgenommenen Bildern arbeitet. Das Bildroulett arbeitet vielleicht nicht richtig, wenn sich andere Bildtypen im Speicher befinden.
- Falls Sie nach dem Erscheinen des letzten Bildes innerhalb von etwa einer Minute keine weitere Bildroulettoperation starten, dann schalten die Kamera auf den normalen Wiedergabemodus.
- Sie können das Bildroulett verwenden, während „Strom ein“ oder „Strom ein/aus“ für die Einstellung „REC/PLAY“ gewählt ist (Seite 133).

Hinzufügen von Ton zu einem Schnappschuss

Die mit „Nachaufnahme“ bezeichnete Funktion lässt Sie den Ton nach der Aufnahme eines Schnappschusses hinzufügen. Sie können auch ein Tonbild (gekennzeichnet durch das -Icon darauf) neu aufnehmen.

- Tonformat: WAVE/ADPCM-Aufnahmeformat
Dies ist das Windows Standardformat für die Tonaufnahme. Die Dateierweiterung für eine WAVE/ADPCM-Datei ist „.WAV“.
- Aufnahmedauer:
Bis zu ca. 30 Sekunden pro Bild
- Tondateigröße:
Etwa 120 KB (30-Sekunden-Aufnahme mit etwa 4 KB pro Sekunde)

1. Verwenden Sie [**◀**] oder [**▶**] in dem Wiedergabemodus, um durch die Schnappschüsse zu scrollen, bis der Schnappschuss angezeigt wird, zu welchem Sie den Ton hinzufügen möchten.

2. Drücken Sie die [MENU].

3. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Synchron.“, und drücken Sie danach [**▶**].



4. Drücken Sie den Auslöser, um mit der Tonaufnahme zu beginnen.

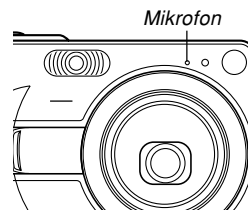
5. Die Aufnahme stoppt nach etwa 30 Sekunden, oder wenn Sie den Auslöser drücken.

Neuaufnahme des Tons

1. Verwenden Sie [◀] oder [▶] in dem Wiedergabemodus, um durch die Schnappschüsse zu scrollen, bis der Schnappschuss angezeigt wird, dessen Ton Sie neu aufnehmen möchten.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Synchron.“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] oder [▼], um „Löschen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Falls Sie einfach den Ton durch die Neuaufnahme löschen möchten, drücken Sie die [MENU]-Taste, um den Vorgang zu beenden.
4. Drücken Sie den Auslöser, um mit der Tonaufnahme zu beginnen.
5. Die Aufnahme stoppt nach etwa 30 Sekunden, oder wenn Sie den Auslöser drücken.
 - Dadurch wird die frühere Aufnahme gelöscht und durch die neue Aufnahme ersetzt.

» WICHTIG! «

- Halten Sie das an der Vorderseite der Kamera angeordnete Mikrofon auf das Objekt gerichtet.
- Achten Sie darauf, dass Sie das Mikrofon nicht mit Ihren Fingern abdecken.



- Gute Aufnahmeergebnisse sind nicht möglich, wenn die Kamera zu weit von dem Objekt entfernt ist.
- Durch die Betätigung der Kameratasten während der Aufnahme können Störgeräusche im Ton aufgezeichnet werden.
- Das [T]-Icon (Ton) erscheint auf dem Monitorbildschirm, nachdem die Tonaufnahme beendet wurde.
- Eine Tonaufnahme ist nicht möglich, wenn die Restspeicherkapazität niedrig ist.
- Die folgenden Typen der Tonaufnahme werden nicht unterstützt.
 - Hinzufügen von Ton zu einem Filmbild
 - Hinzufügen von Ton zu einem geschützten Schnappschuss (Seite 115)
- Der durch die Neuaufnahme oder Löschung gelöschte Ton kann nicht wieder hergestellt werden. Stellen Sie daher sicher, dass Sie den Ton nicht mehr benötigen, bevor Sie eine Neuaufnahme oder Löschung ausführen.

Wiedergabe einer Sprachaufnahme datei

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Sprachaufnahme datei wiederzugeben.

1. Verwenden Sie [◀] und [▶] in dem Wiedergabemodus, um die Sprachdatei (eine Datei mit  darauf) zu wählen, die Sie wiedergeben möchten.

2. Drücken Sie [SET].

- Dadurch wird mit der Wiedergabe der Sprachaufnahme datei durch den Lautsprecher der Kamera begonnen.
- Sie können die folgenden Operationen ausführen, während der Ton wiedergegeben wird.



Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Schnellvorlauf oder Schnellrücklauf des Tons	Halten Sie [◀] oder [▶] gedrückt.
Schalten der Tonwiedergabe auf Pause und Freigabe der Pause	Drücken Sie [SET].
Einstellen der Tonlautstärke	Drücken Sie [▲] oder [▼].
Abbrechen der Wiedergabe	Drücken Sie die [MENU].

WICHTIG!

- Die Tonlautstärke kann nur während der Wiedergabe oder Pause eingestellt werden.
- Falls Ihre Aufnahme mit Indexmarkierungen (Seite 83) versehen ist, können Sie an die Indexmarkierung vor oder nach der aktuellen Wiedergabestelle springen, indem Sie die Wiedergabe auf Pause schalten und danach [◀] oder [▶] drücken. Drücken Sie danach [SET], um mit der Wiedergabe ab der Position der Indexmarkierung fortzusetzen.

LÖSCHEN VON DATEIEN

Sie können eine einzelne Datei oder alle gegenwärtig im Speicher abgelegten Dateien löschen.

»» WICHTIG! ««

- Achten Sie darauf, dass eine gelöschte Datei nicht wieder hergestellt werden kann. Sobald Sie eine Datei gelöscht haben, ist diese für immer verschwunden. Stellen Sie daher sicher, dass Sie eine Datei wirklich nicht mehr benötigen, bevor Sie diese löschen. Besonders beim Löschen aller Dateien, sollten Sie alle Dateien im Speicher der Kamera überprüfen, bevor Sie mit dem Löschvorgang fortsetzen.
- Eine geschützte Datei kann nicht gelöscht werden. Um eine geschützte Datei zu löschen, müssen Sie zuerst seine Schutzfunktion deaktivieren (Seite 115).
- Das Löschen von Dateien ist nicht möglich, wenn alle im Speicher abgelegten Dateien geschützt sind (Seite 116).
- Durch das Löschen eines Ton-Schnappschusses wird sowohl die Bilddatei als auch die angefügte Tondatei gelöscht.

Löschen einer einzelnen Datei

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie eine einzelne Datei löschen möchten.

1. Drücken Sie [▼] (⚡ 🗑️) in dem Wiedergabemodus.



2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um durch die Dateien zu scrollen, und zeigen Sie die zu löschende Datei an.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Löschen“ zu wählen.
 - Um die Dateilöschoperation zu verlassen, ohne etwas zu löschen, wählen Sie „Abbrechen“.
4. Drücken Sie [SET], um die Datei zu löschen.
 - Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um andere Dateien zu löschen, wenn Sie dies wünschen.

5. Drücken Sie [MENU], um die Menüanzeige zu verlassen.

»» WICHTIG! ««

- Falls eine Datei aus irgend einem Grund nicht gelöscht werden kann, erscheint die Meldung „Funktion für diese Datei nicht unterstützt.“, wenn Sie ein Löschen der Datei versuchen.

Löschen aller Dateien

Der folgende Vorgang löscht alle nicht geschützten Dateien, die gegenwärtig im Speicher abgelegt sind.

1. Drücken Sie [▼] (⚡ ) in dem Wiedergabemodus.
2. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Alle löschen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Ja“ zu wählen.
 - Um die Dateilöschoperation zu verlassen, ohne etwas zu löschen, wählen Sie „Nein“.
4. Drücken Sie [SET], um alle Dateien zu löschen.
 - Die Meldung „Keine Dateien vorhanden“ erscheint auf dem Monitorbildschirm, nachdem Sie alle Dateien gelöscht haben.

DATEIENVERWALTUNG

Die Dateiverwaltungsfähigkeiten dieser Kamera machen es einfach, um alle Ihre Bilder richtig verwalten zu können. Sie können die Dateien vor dem Löschen schützen und die gewünschten Dateien in dem eingebauten Speicher der Kamera abspeichern.

Ordner

Ihre Kamera erstellt automatisch ein Directory von Bildspeicherordnern in ihrem eingebauten Flash-Speicher oder auf der Speicherkarte.

Speicherordner und Dateien

Ein Bild, das Sie aufnehmen, wird automatisch in einem Ordner gespeichert, dessen Name eine Seriennummer darstellt. Sie können bis zu 900 Ordner gleichzeitig in dem Speicher anlegen. Die Ordnernamen werden generiert, wie es nachfolgend dargestellt ist.

Beispiel: Name des 100. Ordners

100CASIO
|
Seriennummer (3 Stellen)

Jeder Ordner kann die bis zu 9.999 nummerierten Dateien enthalten.

Falls Sie versuchen, die 10.000. Datei in einem Ordner zu speichern, wird der Ordner mit der nächsten Seriennummer erstellt. Die Ordnernamen werden generiert, wie es nachfolgend dargestellt ist.

Beispiel: Name der 26. Datei

CIMG0026.JPG
 | |
 Erweiterung
 Seriennummer (4 Stellen)

- Die tatsächliche Anzahl der auf einer Speicherkarte zu speichernden Dateien hängt von den Bildqualitätseinstellungen, der Kapazität der Karte usw. ab.
- Für Einzelheiten über die Directory-Struktur siehe „Speicher-Directory-Struktur“ auf Seite 163.

Schützen von Dateien

Sobald Sie eine Datei geschützt haben, kann diese nicht mehr gelöscht werden (Seite 112). Sie können die Dateien individuell schützen, oder Sie können alle im Speicher befindlichen Dateien mit einer einzigen Operation schützen.

Schützen einer einzelnen Datei

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.

2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Schutz“, und drücken Sie danach [►].



3. Verwenden Sie [◀] und [►], um durch die Dateien zu scrollen, und zeigen Sie die zu schützende Datei an.

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Ein“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Eine geschützte Datei wird durch die -Markierung gekennzeichnet.
- Um den Schutz einer Datei aufzuheben, wählen Sie „Aus“ in Schritt 4, drücken Sie danach [SET].



5. Drücken Sie [MENU], um die Menüanzeige zu verlassen.

Schützen aller Dateien im Speicher

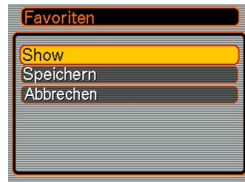
1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Schutz“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Alle : Ein“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Um den Schutz aller Dateien aufzuheben, drücken Sie [SET] in Schritt 3, sodass die Einstellung „Alle : Aus“ anzeigt.
4. Drücken Sie [MENU], um die Menüanzeige zu verlassen.

Verwendung des FAVORITE-Ordners

Sie können Landschaftsaufnahmen, Familienfotos oder andere spezielle Bilder von einem Dateispeicherordner (Seite 163) in den FAVORITE-Ordner in dem eingebauten Speicher (Seite 163) kopieren. Die Bilder in dem FAVORITE-Ordner werden während der normalen Wiedergabe nicht angezeigt, sodass Sie Ihre persönlichen Bilder privat halten können, wenn Sie diese mit sich herum tragen. Die Bilder des FAVORITE-Ordners werden nicht gelöscht, wenn Sie die Speicherkarten auswechseln, sodass Sie diese immer bereithalten können.

Kopieren einer Datei in den FAVORITE-Ordner

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Favoriten“, und drücken Sie danach [►].



3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Speichern“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch werden die Namen der Dateien im eingebauten Speicher oder auf der eingesetzten Speicherkarte angezeigt.



4. Verwenden Sie [◀] und [▶], um die Datei zu wählen, die Sie in den FAVORITE-Ordner kopieren möchten.

5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Speichern“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch wird die angezeigte Datei in den FAVORITE-Ordner kopiert.

6. Nachdem Sie alle gewünschten Dateien kopiert haben, verwenden Sie [▲] und [▼], um „Abbrechen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET], um diesen Vorgang zu verlassen.

»» HINWEISE ««

- Falls Sie eine Datei unter Verwendung des obigen Vorgangs kopieren, wird ein Bild der QVGA-Größe (320 x 240 Pixel) in dem FAVORITE-Ordner erstellt.
- Einer in den FAVORITE-Ordner kopierten Datei wird automatisch ein Dateiname zugeordnet, der aus einer Seriennummer besteht. Diese Seriennummer beginnt ab 0001 und kann bis zu 9999 betragen, wobei jedoch das obere Ende des Seriennummernbereichs von der Kapazität des eingebauten Speichers abhängt. Denken Sie immer daran, dass die maximale Anzahl der im eingebauten Speicher abzuspeichernden Bilder von der Größe jedes Bildes und von anderen Faktoren abhängt.

»» WICHTIG! ««

- Achten Sie darauf, dass ein in den FAVORITE-Ordner kopiertes und danach in seiner Größe geändertes Bild nicht wieder auf seine Originalgröße zurückgebracht werden kann.
- Die Dateien in dem FAVORITE-Ordner können nicht auf eine Speicherkarte kopiert werden.

Anzeige einer Datei in dem FAVORITE-Ordner

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Favoriten“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Show“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Falls der FAVORITE-Ordner leer ist, erscheint die Meldung „Keine Favoritendatei!“.
4. Verwenden Sie [►] (vorwärts) und [◄] (rückwärts), um durch die Dateien in dem FAVORITE-Ordner zu scrollen.
5. Nachdem Sie mit dem Betrachten der Dateien fertig sind, drücken Sie [MENU] zwei Mal, um diesen Vorgang zu verlassen.



»» HINWEIS ««

- Halten Sie [◄] oder [►] gedrückt, um die Bilder schnell zu scrollen.

»» WICHTIG! ««

- Achten Sie darauf, dass der FAVORITE-Ordner nur in dem eingebauten Speicher der Kamera erstellt wird. Auf einer Speicherkarte wird kein FAVORITE-Ordner erstellt, wenn Sie eine solche verwenden. Falls Sie den Inhalt des FAVORITE-Ordners auf dem Bildschirm Ihres Computers betrachten möchten, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernen (wenn Sie eine Speicherkarte verwenden), bevor Sie die Kamera in das USB-Cradle einsetzen, um mit der Datenkommunikation zu beginnen (Seiten 151, 157).

Löschen einer Datei aus dem FAVORITE-Ordner

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Favoriten“, und drücken sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Show“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
4. Drücken Sie [▼] (📁).
5. Verwenden Sie [◀] und [▶], um die Datei zu wählen, die Sie aus dem FAVORITE-Ordner löschen möchten.
6. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Löschen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Um die Dateilöschoperation zu verlassen, ohne etwas zu löschen, wählen Sie „Abbrechen“.

7. Nachdem Sie alle gewünschte Dateien gelöscht haben, verwenden Sie [▲] und [▼], um „Abbrechen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET], um den Vorgang zu verlassen.

»» WICHTIG! ««

- Sie können die auf Seite 112 beschriebenen Löschoptionen nicht verwenden, um Bilder aus dem FAVORITE-Ordner zu löschen. Durch die Ausführung der Speicherformatoperation (Seite 135) werden jedoch die Dateien aus dem FAVORITE-Ordner gelöscht.

Löschen aller Dateien aus dem FAVORITE-Ordner

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Favoriten“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Show“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
4. Drücken Sie [▼] ()
5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Alle löschen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

»» WICHTIG! ««

- Sie können die auf Seite 112 beschriebenen Löschoptionen nicht verwenden, um Bilder aus dem FAVORITE-Ordner zu löschen. Durch die Ausführung der Speicherformatoperation (Seite 135) werden jedoch die Dateien aus dem FAVORITE-Ordner gelöscht.

ANDERE EINSTELLUNGEN

Konfigurierung der Soundeinstellungen

Sie können unterschiedliche Sounds konfigurieren, die wiedergegeben werden, wenn Sie die Kamera einschalten, den Auslöser halb oder ganz niederdrücken bzw. eine Tastenbetätigung ausführen.

Konfigurieren der Soundeinstellungen

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Sounds“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um den Sound zu wählen, dessen Einstellung Sie konfigurieren möchten, und drücken Sie danach [►].



4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Wahl eines vorprogrammierten Sounds	Sound 1 bis Sound 5
Ausschalten des Sounds	Aus

►► HINWEIS ◀◀

- Die Vorgabesoundeinstellung für alle Operationen ist „Sound 1“.

Einstellen der Lautstärke

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Sounds“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Lautstärke“ zu wählen.
4. Verwenden Sie [◀] und [►], um die gewünschte Lautstärkeeinstellung zu spezifizieren, und drücken Sie danach [SET].
 - Sie können die Lautstärke in dem Bereich von 0 (kein Sound) bis zu 7 (am lautesten) einstellen.

►► HINWEIS ◀◀

- Die anfängliche Vorgabelautstärkeeinstellung ist 3.

Spezifizieren eines Bildes für die Startanzeige

Sie können ein aufgenommenes Bild als Bild für die Startanzeige spezifizieren, das immer für etwa zwei Sekunden auf dem Monitorbildschirm erscheint, wenn Sie die Kamera durch Drücken der Stromtaste oder der [📷] (REC)-Taste einschalten. Das Bild der Startanzeige erscheint nicht, wenn Sie die Kamera durch Drücken der [▶] (PLAY)-Taste einschalten.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Starten“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [◀] und [►], um das Bild anzuzeigen, das Sie als Bild für die Startanzeige verwenden möchten.
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].

Um dies auszuführen:	Wählen Sie dies:
Verwendung des gegenwärtig angezeigten Bildes als Bild der Startanzeige	Ein
Deaktivieren der Startanzeige	Aus

»» WICHTIG! ««

- Sie können einen der folgenden Typen von Bildern als das Startbild wählen.
 - Das eingebaute Startbild der Kamera
 - Einen mit der Kamera aufgenommenen Schnappschuss
 - Einen Audioschnappschuss, den Sie mit der Kamera aufgenommen haben
 - Einen mit der Kamera aufgenommenen Film mit einer Größe von 200 KB oder weniger
- Das Schnappschuss- oder Filmbild, das Sie als Startanzeige gewählt haben, wird in einem speziellen Speicherbereich abgespeichert, der als „Startbildspeicher“ bezeichnet ist. In dem Startbildspeicher kann jeweils nur ein Bild abgespeichert werden. Falls Sie ein neues Startbild wählen, wird damit alles bereits im Startbildspeicher gespeicherte überschrieben. Daher müssen Sie eine separate Kopie eines Bildes in dem normalen Bildspeicher der Kamera anlegen, wenn Sie auf ein vorhergehendes Startbild zurückkehren möchten.
- Das Startbild wird durch die Formatierungsoperation (Seite 135) gelöscht.
- Falls Sie einen Audioschnappschuss in dem Startbildspeicher speichern, wird der Ton des Bildes nicht wiedergegeben, wenn das Bild beim Start angezeigt wird.

Konfigurierung der Bildeinstellungen beim Ausschalten der Stromversorgung

Mit der Bildeinstellung beim Ausschalten der Stromversorgung können Sie die Kamera so konfigurieren, dass ein bestimmtes im Bildspeicher der Kamera abgespeichertes Bild erscheint, wenn Sie die Stromversorgung ausschalten. Sie können einen Schnappschuss oder einen Film als das beim Ausschalten der Stromversorgung erscheinende Bild spezifizieren.

■ Konfigurieren der Bildeinstellungen beim Ausschalten der Stromversorgung

1. Verwenden Sie das USB-Kabel, um die Kamera an Ihren Computer anzuschließen (Seite 151).
2. Verschieben Sie die Bilddaten, die Sie als Bild beim Ausschalten der Stromversorgung verwenden möchten, an das oberste (Root) Directory des in die Kamera eingebauten Flash-Speichers.
 - Die Extension des Dateinamens wird nicht angezeigt, wenn Ihr Computer so konfiguriert ist, dass die Dateinamenextensionen ausgeblendet bleiben.
Beispiel: CIMG0001

- Falls Ihr Bild für das Ausschalten der Stromversorgung auf einer Speicherkarte gespeichert ist, kopieren Sie dieses Bild unbedingt in den eingebauten Speicher, bevor Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernen.

3. Ändern Sie den Namen der Datei wie folgt.

Schnappschussbild: ENDING.JPG

Filmbild: ENDING.AVI

- Geben Sie nur dann den folgenden Dateinamen ein (ohne Dateinamenextension), wenn Ihr Computer für das Ausblenden der Dateinamenextensionen konfiguriert ist.
Dateiname: ENDING
- Ihre Kamera ist nun so konfiguriert, dass Sie ein Bild beim Ausschalten der Stromversorgung anzeigt. Das für das Ausschalten der Stromversorgung spezifizierte Bild erscheint immer, wenn Sie die Stromtaste für das Ausschalten der Kamera drücken. Das Bild für das Ausschalten der Stromversorgung erscheint unabhängig davon, ob eine Speicherkarte in Ihre Kamera eingesetzt ist oder nicht.

»» WICHTIG! ««

- Sie können nur eine Schnappschuss- (JPEG) oder eine Filmdatei (AVI) als Bild für das Ausschalten der Stromversorgung verwenden.
- Achten Sie darauf, dass die Bildfunktion für das Ausschalten der Stromversorgung nur mit Bildern arbeitet, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden. Die Bildfunktion für das Ausschalten der Stromversorgung arbeitet vielleicht nicht richtig, wenn ein anderer Bildtyp als Bild für das Ausschalten der Stromversorgung spezifiziert ist.
- Durch das Formatieren des Flash-Speichers der Kamera wird auch das Bild für das Ausschalten der Stromversorgung gelöscht.
- Wenn sowohl ein Standbild als auch ein Film für das Bild beim Ausschalten der Stromversorgung eingestellt sind, wird nur der Film verwendet.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Anzeigeoperation des Bildes für das Ausschalten der Stromversorgung nicht unterbrechen können, sobald diese gestartet wurde. Daher sollten Sie einen relativ kurzen Film wählen, wenn Sie eine Filmdatei als Bild für das Ausschalten der Stromversorgung verwenden.

■ Deaktivieren der Bildfunktion für das Ausschalten der Stromversorgung

1. Verwenden Sie das USB-Kabel, um die Kamera an Ihren Computer anzuschließen (Seite 151).
2. Ändern Sie den Namen des aktuellen Bildes für das Ausschalten der Stromversorgung von ENDING.JPG oder ENDING.AVI auf einen anderen Namen, oder löschen Sie das aktuelle Bild für das Ausschalten der Stromversorgung aus dem Flash-Speicher.

Spezifizieren der Generiermethode für die Dateinamen-Seriennummer

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um die Methode für das Generieren der Seriennummer zu spezifizieren, die für die Dateinamen verwendet wird (Seite 114).

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Datei Nr.“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].

Um dies für eine neu abgespeicherte Datei auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung
Speichern und Inkrementieren der letzten verwendeten Dateinummer, unabhängig davon, ob Dateien gelöscht wurden oder die Speicherkarte durch eine neue ersetzt wurde	Fortsetzen
Finden und Inkrementieren der höchsten Dateinummer in dem gegenwärtigen Ordner	Reset

Verwendung des Alarms

Sie können bis zu drei Alarme konfigurieren, welche die Kamera veranlassen ein akustisches Signal auszugeben und ein spezifiziertes Bild zu der von Ihnen spezifizierten Zeit anzuzeigen. Falls Sie einen Film oder einen Audioschnappschuss spezifizieren, werden das Bild und der Ton zu der zugeordneten Zeit wiedergegeben. Falls Sie eine Sprachaufnahmedatei spezifizieren, wird der Ton wiedergegeben.

Einstellen eines Alarms

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Alarm“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um den Alarm zu wählen, dessen Einstellung Sie konfigurieren möchten, und drücken Sie danach [►].

4. Verwenden Sie [◀] und [►], um die zu ändernde Einstellung zu wählen, und verwenden Sie danach [▲] und [▼], um die gewählte Einstellung zu ändern.

- Sie können eine Alarmzeit einstellen und den Alarm so konfigurieren, dass er entweder nur einmal oder täglich zur gleichen Zeit ertönt. Sie können den Alarm auch ein- oder ausschalten.

5. Drücken Sie [DISP].

- Sie können [SET] an Stelle von [DISP] drücken, wenn Sie den Alarm ohne Bild konfigurieren möchten.

6. Verwenden Sie [◀] und [►], um eine Szene zu wählen, die zur Alarmzeit erscheinen soll, und drücken Sie danach [SET].

7. Nachdem alle Einstellungen wunschgemäß ausgeführt wurden, drücken Sie [SET].

- Sie können bis zu drei Alarme mit den Bezeichnungen „Alarm 1“, „Alarm 2“ und „Alarm 3“ konfigurieren.

Stoppen des Alarms

Wenn eine Alarmzeit bei ausgeschalteter Kamera erreicht wird, ertönt der Alarm für etwa eine Minute (oder bis Sie diesen stoppen), worauf die Kamera eingeschaltet wird. Um den Alarm nach dem Ertönen zu stoppen, drücken Sie die [USB]-Taste oder die [PHOTO]-Taste an dem USB-Cradle bzw. eine beliebige Taste an der Kamera.

»» WICHTIG! ««

- Achten Sie darauf, dass der Alarm beim Erreichen der Alarmzeit nicht ertönt, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt.
 - Während die Kamera eingeschaltet ist.
 - Während die USB-Datenkommunikation ausgeführt wird.
 - Während eine Fotostandoperation (Photo Stand) ausgeführt wird.

Einstellung der Uhr

Verwenden Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgänge, um die Heimatstadt-Zeitzone zu wählen und deren Datums- und Zeiteinstellungen zu ändern.

»» WICHTIG! ««

- Wählen Sie unbedingt Ihre Heimatstadt-Zeitzone (die Zeitzone, in der Sie sich gegenwärtig befinden), bevor Sie die Datums- und Zeiteinstellungen ändern. Anderenfalls ändern die Zeit- und Datumseinstellungen automatisch, wenn Sie eine andere Zeitzone wählen.

Wählen Ihrer Heimatstadt-Zeitzone

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Weltzeit“, und drücken Sie danach [►].
 - Dadurch wird die gegenwärtige Weltzeitzone angezeigt.

3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Heimat“ zu wählen und drücken Sie danach [►].
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Stadt“ zu wählen, und drücken Sie danach [►].
5. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [►], um den geographischen Bereich zu wählen, der Ihre Heimatstadt-Zeitzone enthält, und drücken sie danach [SET].
6. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Stadt zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
7. Nachdem Sie die gewünschte Stadt gewählt haben, drücken Sie [SET], um deren Zeitzone als Ihre Heimatstadt-Zeitzone zu registrieren.

Einstellen der aktuellen Zeit und des Datums

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Einstellen“, und drücken Sie danach [►].
3. Stellen Sie das aktuelle Datum und die Zeit ein.

Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Ändern der Einstellung an der gegenwärtigen Cursorposition	Drücken Sie [▲] oder [▼].
Verschieben des Cursors zwischen den Einstellungen	Drücken Sie [◀] oder [►].
Umschalten zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Zeitnehmung	Drücken Sie [DISP].

4. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß ausgeführt wurden, drücken Sie [SET], um diese zu registrieren und die Einstellanzeige zu verlassen.

Änderung des Datumsformats

Sie können zwischen drei unterschiedlichen Formaten für die Anzeige des Datums wählen.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Datumsstil“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].

Beispiel: 24. Dezember 2004

Um das Datum wie folgt anzuzeigen:	Wählen Sie dieses Format:
04/12/24	JJ/MM/TT
24/12/04	TT/MM/JJ
12/24/04	MM/TT/JJ

Verwendung der Weltzeit

Sie können die Weltzeitanzeige verwenden, um die Zeit in einer von Ihrer Heimatzeitzone abweichenden Zeitzone abzulesen, wenn Sie eine Reise unternehmen usw. Die Weltzeit kann die Zeit in einer von 162 Städten in 32 Zeitzonen anzeigen.

Anzeigen der Weltzeitanzeige

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Weltzeit“, und drücken Sie danach [►].
 - Dadurch wird die gegenwärtige Weltzeitzone angezeigt.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Welt“ zu wählen.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Anzeigen der Zeit in Ihrer Heimatstadt-Zeitzone	Heimat
Anzeigen der Zeit in einer unterschiedlichen Zeitzone	Welt

4. Drücken Sie [SET], um die Einstellanzeige zu verlassen.

Konfigurieren der Weltzeiteinstellungen

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Weltzeit“, und drücken Sie danach [►].
 - Dadurch wird die gegenwärtige Weltzeitzone angezeigt.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Welt“ zu wählen, und drücken Sie danach [►].
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Stadt“ zu wählen, und drücken Sie danach [►].
5. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um das gewünschte geografische Gebiet zu wählen, und drücken Sie danach [SET].



6. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Stadt zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch wird die aktuelle Zeit in der von Ihnen gewählten Stadt angezeigt.

Weltzeitstadt	
Unterschied	
Rome	0:00
Copenhagen	0:00
Berlin	0:00
Prague	0:00
Ljubljana	0:00
Zeit 10:37	

7. Wenn die Einstellung wunschgemäß ausgeführt wurde, drücken Sie [SET], um diese anzuwenden und die Einstellungsanzeige zu verlassen.

Konfigurieren der Sommerzeiteinstellungen (DST)

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Weltzeit“, und drücken Sie danach [►].
 - Dadurch werden die gegenwärtigen Weltzeiteinstellungen angezeigt.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Welt“ zu wählen, und drücken Sie danach [►].
 - Falls Sie die Heimatzeiteinstellungen konfigurieren möchten, wählen Sie an dieser Stelle „Heimat“.
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Sommerzeit“ zu wählen, und drücken Sie danach [►].
5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Sommerzeiteinstellung (DST) zu wählen.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie dies:
Vorstellen der aktuellen Zeit um eine Stunde	Ein
Beibehaltung der Standardzeit	Aus

6. Nachdem die Einstellung wunschgemäß ausgeführt wurde, drücken Sie [SET].

- Dadurch wird die aktuelle Zeit gemäß Ihrer Einstellung angezeigt.

7. Drücken Sie erneut [SET], um die Einstellanzeige zu verlassen.

Änderung der Anzeigesprache

Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um eine von zehn Sprachen als die Anzeigesprache zu wählen.

1. Drücken Sie **[MENU]** in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Language“, und drücken Sie danach **[▶]**.
3. Verwenden Sie **[▲]**, **[▼]**, **[◀]**, und **[▶]**, um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach **[SET]**.

日本語	: Japanisch
English	: Englisch
Français	: Französisch
Deutsch	: Deutsch
Español	: Spanisch
Italiano	: Italienisch
Português	: Portugiesisch
中國語	: Chinesisch (komplex)
中国語	: Chinesisch (vereinfacht)
한국어	: Koreanisch

Änderung des USP-Port-Protokolls

Sie können den nachfolgenden Vorgang verwenden, um das Kommunikationsprotokoll für den USB-Port der Kamera zu ändern, wenn Sie diese an einen Computer, Drucker oder ein anderes externes Gerät anschließen. Wählen Sie das Protokoll passend zu dem angeschlossenen Gerät.

1. Drücken Sie **[MENU]** in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „USB“, und drücken Sie danach **[▶]**.
3. Verwenden Sie **[▲]** und **[▼]**, um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach **[SET]**.

Bei Anschluss an diesen Gerätetyp:	Wählen Sie diese Einstellung:
Computer oder mit USB DIRECT-PRINT kompatibler Drucker (Seite 146)	Mass Storage (USB DIRECT-PRINT)
Mit PictBridge kompatibler Drucker (Seite 146)	PTP (PictBridge)*

* „PTP“ steht für „Picture Transfer Protocol“ (Bildübertragungsprotokoll).

- PTP (PictBridge) vereinfacht die Übertragung der Bilddaten an das angeschlossene Gerät.
- Mass Storage (USB DIRECT-PRINT) sorgt dafür, dass die Kamera den Computer als externes Speichergerät ansieht. Verwenden Sie diese Einstellung für die normale Übertragung von Bildern von der Kamera an den Computer (unter Verwendung der mitgelieferten Photo Loader-Applikation).

Konfigurierung der Stromeinschalt-/ -ausschaltfunktionen durch die (REC)- oder (PLAY)-Taste

Sie können die folgenden Vorgänge verwenden, um die  (REC)- und  (PLAY)-Taste so zu konfigurieren, dass die Stromversorgung ein- oder ausgeschaltet wird, wenn eine dieser Tasten gedrückt wird.

- 1. Drücken Sie die [MENU]-Taste in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.**
- 2. Wählen Sie das Register „Set Up“, wählen Sie „REC/PLAY“, und drücken Sie danach die -Taste.**

3. Verwenden Sie die [▲]- und [▼]-Taste, um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach die [SET]-Taste.

Um diese Operation zu konfigurieren:	Wählen Sie diese Einstellung:
Die Stromversorgung wird eingeschaltet, wenn Sie die [REK] (REC)- oder [PLAY] (PLAY)-Taste drücken (wird aber nicht ausgeschaltet).	Strom ein
Die Stromversorgung wird eingeschaltet, wenn Sie die [REK] (REC)-Taste in dem Aufnahmemodus oder die [PLAY] (PLAY)-Taste in dem Wiedergabemodus drücken.	Strom ein/aus
Die Stromversorgung wird nicht ein- oder ausgeschaltet, wenn Sie die [REK] (REC)- oder [PLAY] (PLAY)-Taste drücken.	Deaktivie.

WICHTIG!

- Wenn „Strom ein/aus“ gewählt ist, wird die Kamera durch das Drücken der [REK] (REC)-Taste in dem Aufnahmemodus oder der [PLAY] (PLAY)-Taste in dem Wiedergabemodus ausgeschaltet.
- Drücken der [REK] (REC)-Taste in dem Wiedergabemodus schaltet auf den Aufnahmemodus bzw. Drücken der [PLAY] (PLAY)-Taste in dem Aufnahmemodus schaltet auf den Wiedergabemodus.

HINWEIS

- Die anfängliche Vorgabeeinstellung ist „Strom ein“.

Formatieren des eingebauten Speichers

Durch das Formatieren des eingebauten Speichers werden alle darin abgespeicherten Daten gelöscht.

»» WICHTIG! ««

- Achten Sie darauf, dass die durch die Formatierung gelöschten Daten nicht wieder hergestellt werden können. Stellen Sie daher sicher, dass Sie die Daten im Speicher nicht mehr benötigen, bevor Sie diesen formatieren.
- Durch das Formatieren des Speichers werden alle Dateien im Speicher gelöscht, einschließlich der Dateien im FAVORITE-Ordner (Seite 116), der geschützten Dateien (Seite 115) und der Anwender-Setups des BESTSHOT-Modus (Seite 73).
- Das Startanzeigebild (Seite 122) und das Bild beim Ausschalten der Stromversorgung (Seite 123) werden durch das Formatieren des Speichers gelöscht.

1. Achten Sie darauf, dass keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

- Falls eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, entfernen Sie diese (Seite 138).

2. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.

3. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Format“, und drücken Sie danach [►].

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Format“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Um die Formatierungsoperation zu verlassen, ohne etwas zu formatieren, wählen Sie „Abbrechen“.

VERWENDUNG EINER SPEICHERKARTE

Sie können die Speicherkapazitäten Ihrer Kamera erweitern, indem Sie eine im Fachhandel erhältliche Speicherkarte (SD-Speicherkarte oder MultiMediaCard) verwenden. Sie können auch die Dateien von dem eingebauten Flash-Speicher auf eine Speicherkarte oder von einer Speicherkarte in den Flash-Speicher kopieren.



- Normalerweise werden die von Ihnen aufgenommenen Dateien in dem eingebauten Flash-Speicher gespeichert. Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, speichert jedoch die Kamera die Dateien automatisch auf der Karte ab.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Dateien nicht in dem eingebauten Speicher abspeichern können, während eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

» WICHTIG! «

- Verwenden Sie nur eine SD-Speicherkarte oder eine MultiMediaCard mit dieser Kamera. Richtiger Betrieb kann nicht garantiert werden, wenn Sie einen anderen Typ von Speicherkarte verwenden.
- Für Informationen über die Verwendung der Speicherkarte, siehe die damit mitgelieferten Instruktionen.
- Bestimmte Typen von Karten können die Verarbeitungsgeschwindigkeit verlangsamen.
- Die SD-Speicherkarten sind mit einem Schreibschutzschalter versehen, den Sie verwenden können, um die Speicherkarte vor versehentlichem Löschen der Bilddaten zu schützen. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie bei einer mit Schreibschutz versehenen SD-Speicherkarte den Schreibschutz immer aufheben müssen, wenn Sie darauf aufnehmen, die Speicherkarte formatieren, oder eine der darauf aufgezeichneten Dateien löschen möchten.
- Elektrostatische Ladung, elektrisches Rauschen und andere Phänomene können dazu führen, dass die Daten korumpiert oder gelöscht werden. Fertigen Sie daher immer Sicherungskopien wichtiger Daten auf einem anderen Medium (CD-R, CD-RW, MO-Disk, Festplatte eines Computers usw.) an.

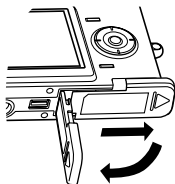
Verwendung einer Speicherkarte

» WICHTIG! «

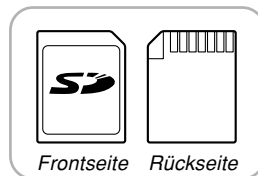
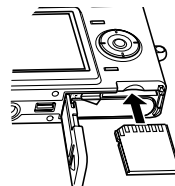
- Schalten Sie unbedingt die Kamera aus, bevor Sie eine Speicherkarte einsetzen oder entfernen.
- Achten Sie auf richtige Ausrichtung der Speicherkarte, wenn Sie diese einsetzen. Versuchen Sie niemals die Speicherkarte unter Kraftanwendung in den Schlitz einzusetzen, wenn Sie einen Widerstand spüren.

Einsetzen einer Speicherkarte in die Kamera

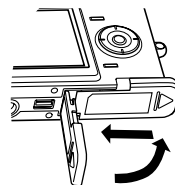
1. Drücken Sie den an der Unterseite der Kamera angeordneten Akkufachdeckel, schieben Sie ihn in Richtung der Pfeilmarkierung, und schwingen Sie ihn in die geöffnete Position.



2. Positionieren Sie die Speicherkarte so, dass ihre Rückseite in die gleiche Richtung wie der Monitorbildschirm weist, und schieben Sie diese vorsichtig in den Kartenslot.

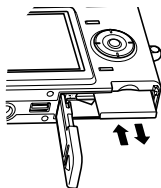


3. Schwingen Sie den Akkufachdeckel in die geschlossene Position, und schieben Sie ihn danach in Pfeilrichtung.



Entfernen der Speicherkarte aus der Kamera

1. Drücken Sie die Speicherkarte in die Kamera, und geben Sie diese danach frei. Dadurch wird die Speicherkarte teilweise aus der Kamera ausgeworfen.



2. Ziehen Sie die Speicherkarte aus dem Schlitz heraus.

» WICHTIG! «

- Setzen Sie niemals andere Objekte als eine Speicherkarte in den Speicherkartenschlitz der Kamera ein. Anderenfalls besteht das Risiko einer Beschädigung der Kamera und der Speicherkarte.
- Sollte jemals Wasser oder ein Fremdmaterial in den Speicherkartenschlitz gelangen, schalten Sie unverzüglich die Kamera aus, entfernen Sie den Akku und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den nächsten autorisierten CASIO-Kundendienst.
- Entfernen Sie niemals die Speicherkarte aus der Kamera, während die grüne Betriebslampe blinkt. Anderenfalls kann es zu einem Versagen der Dateispeicherung kommen, wobei sogar die Speicherkarte beschädigt werden kann.

Formatieren der Speicherkarte

Durch das Formatieren einer Speicherkarte werden alle darauf abgespeicherten Daten gelöscht.

» WICHTIG! «

- Verwenden Sie unbedingt die Kamera für das Formatieren der Speicherkarte. Das Formatieren einer Speicherkarte auf einem Computer und die darauf folgende Verwendung dieser Speicherkarte in der Kamera kann die Datenverarbeitung durch die Kamera verlangsamen. Im Falle einer SD-Karte, kann das Formatieren auf einem Computer dazu führen, dass diese nicht mehr dem SD-Format entspricht, wodurch Probleme hinsichtlich der Kompatibilität, des Betriebs usw. verursacht werden können.
- Achten Sie darauf, dass die durch das Formatieren einer Speicherkarte gelöschten Daten nicht mehr wiederhergestellt werden können. Stellen Sie daher sicher, dass Sie die auf der Speicherkarte abgespeicherten Daten nicht mehr benötigen, bevor Sie die Speicherkarte formatieren.
- Durch das Formatieren einer Speicherkarte, werden alle darauf abgespeicherten Dateien gelöscht, auch wenn diese Dateien geschützt sind (Seite 115).

- 1. Setzen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein.**
- 2. Schalten Sie die Kamera ein. Danach rufen Sie den Aufnahmemodus oder den Wiedergabemodus auf und drücken danach [MENU].**
- 3. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Format“, und drücken Sie danach [►].**
- 4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Format“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
 - Um die Formatierungsoperation zu verlassen, ohne die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie „Abbrechen“.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Speicherkarte

- Falls sich eine Speicherkarte abnormal zu verhalten beginnt, können Sie normalen Betrieb wieder herstellen, indem Sie die Speicherkarte formatieren. Wir empfehlen Ihnen jedoch, dass Sie immer mehr als eine Speicherkarte mit sich mitführen, wenn Sie die Kamera entfernt von Ihrem Haus oder Büro verwenden.
- Wir empfehlen Ihnen, die Speicherkarte nach dem Kauf und vor der erstmaligen Verwendung, oder wenn die verwendete Speicherkarte zu abnormalen Bildern führt, zu formatieren.
- Bevor Sie mit dem Formatieren beginnen, überprüfen Sie, dass der Akku vollständig aufgeladen ist. Falls die Stromversorgung während des Formatierens unterbrochen wird, kann es zu fehlerhafter Formatierung und sogar zu Beschädigung der Karte kommen, sodass diese nicht mehr verwendet werden kann.

Kopieren von Dateien

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um Dateien zwischen dem eingebauten Speicher und einer Speicherkarte zu kopieren.

►► WICHTIG! ◀◀

- Nur mit dieser Kamera aufgenommene Schnappschuss-, Film-, Tonschnappschuss- und Sprachaufnahmedateien können kopiert werden. Andere Dateien lassen sich nicht kopieren.
- Die Dateien in dem FAVORITE-Ordner können nicht kopiert werden.
- Durch das Kopieren eines Audioschnappschusses werden sowohl die Bilddatei als auch die Audiodatei kopiert.

Kopieren aller Dateien im eingebauten Speicher auf die Speicherkarte

1. Setzen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein.
2. Schalten Sie die Kamera ein. Danach rufen Sie den Wiedergabemodus auf und drücken anschließend [MENU].

3. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Kopie“, und drücken Sie danach [►].



4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Speicher → Karte“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
- Dadurch wird mit der Kopieroperation begonnen, wobei die Meldung „Arbeitet... Bitte warten...“ angezeigt wird.
 - Nachdem die Kopieroperation beendet wurde, zeigt der Monitorbildschirm die letzte Datei in dem Ordner an.

Kopieren einer Datei von einer Speicherkarte in den eingebauten Speicher

Mit diesem Vorgang können Sie jeweils eine Datei kopieren.

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter „Kopieren aller Dateien aus dem eingebauten Speicher auf eine Speicherkarte“ aus.
2. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Karte → Speicher“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
3. Verwenden Sie [◀] und [▶], um die Datei zu wählen, die Sie kopieren möchten.
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Kopie“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Dadurch wird mit der Kopieroperation begonnen, wobei die Meldung „Arbeitet... Bitte warten...“ angezeigt wird.
 - Die Datei erscheint wiederum auf dem Monitorbildschirm, nachdem die Kopieroperation beendet wurde.

- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4, um andere Bilder zu kopieren, wenn Sie dies wünschen.

5. Drücken Sie [MENU], um die Kopieroperation zu verlassen.

▶▶ HINWEIS ◀◀

- Die Dateien werden in den Ordner des eingebauten Speichers kopiert, dessen Namen die höchste Nummer aufweist.

Eine Digitalkamera bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten für das Ausdrucken der damit aufgezeichneten Bilder. Die drei wichtigsten Druckmethoden sind nachfolgend beschrieben. Verwenden Sie die Methode, die am besten Ihren Anforderungen entspricht.

■ Professioneller Druckdienst

Die DPOF-Funktion Ihrer Kamera lässt Sie spezifizieren, welche Bilder und wie viele Abzüge Sie ausdrucken möchten. Danach bringen Sie die Speicherkarte einfach zu einem professionellen Druckdienst, wo dann Ihre Bilder gemäß Ihren Spezifikationen ausgedruckt werden. Für weitere Informationen siehe „DPOF“ (Seite 143).

■ Direktes Ausdrucken auf einem mit Kartenslot ausgerüsteten bzw. USB DIRECT-PRINT oder PictBridge unterstützenden Drucker

Die DPOF-Funktion Ihrer Kamera lässt Sie spezifizieren, welche Bilder und wie viele Abzüge Sie ausdrucken möchten. Danach setzen Sie die Speicherkarte in den mit Kartenslot ausgestatteten Drucker ein oder schließen die Kamera an einen mit PictBridge oder USB DIRECT-PRINT kompatiblen Drucker an, um die Bilder auszudrucken. Für weitere Informationen siehe „DPOF“ (Seite 143) und „Verwendung von PictBridge oder USB DIRECT-PRINT“ (Seite 146).

■ Drucken mit einem Computer

Anwender von Windows

Die Kamera wird mit den Photo Loader- und Photohands-Applikationen (Seite 175) geliefert, die auf einem Windows Computer für die Bildübertragung, die Bildverwaltung und das Ausdrucken von Bildern installiert werden können. Für weitere Informationen siehe „Betrachten von Bildern auf einem Computer“ (Seite 151) und „Installieren der auf der CD-ROM enthaltenen Applikationen“ (Seite 174).

»» WICHTIG! ««

- Für Informationen darüber, wie Sie die Kamera an einen Computer anschließen können, siehe die oben aufgeführten Seiten. Die Vorgänge für die Bildverwaltung sind auf den nachfolgenden Seiten dieses Abschnittes beschrieben.

Anwender von Macintosh

Die Kamera wird mit der Photo Loader-Applikation für den Macintosh geliefert, die für die Bildübertragung und die Bildverwaltung, nicht aber für das Drucken, installiert werden kann. Für das Drucken von einem Macintosh verwenden Sie im Fachhandel erhältliche Software. Für weitere Informationen siehe „Betrachten von Bildern auf einem Computer“ (Seite 151) und „Installieren der auf der CD-ROM enthaltenen Applikationen“ (Seite 174).

»» WICHTIG! ««

- Für Informationen darüber, wie Sie die Kamera an einen Computer anschließen können, siehe die oben aufgeführten Seiten. Die Vorgänge für die Bildverwaltung sind auf den nachfolgenden Seiten dieses Abschnittes beschrieben.

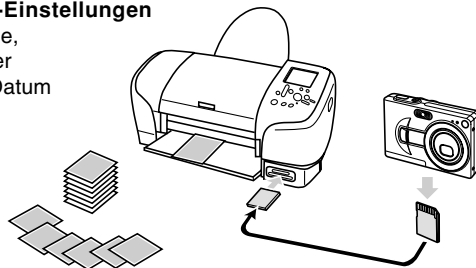
DPOF

Die Buchstaben „DPOF“ stehen für „Digital Print Order Format“ (in Deutsch: Digitales Druckfolge-Format), das angibt, welche Bilder und wie viele Kopien jedes Bildes der auf einer Speicherkarte oder einem anderen Medium mit der Digitalkamera aufgezeichneten Bilder ausgedruckt werden sollen. Danach können Sie auf einem DPOF-kompatiblen Drucker oder einem professionellen Druckerdienst die Bilder gemäß auf der Karte aufgezeichnetem Dateiname und Kopienzahl ausdrucken. Mit dieser Kamera sollten Sie die Bilder immer auswählen, indem Sie diese auf dem Monitorbildschirm anzeigen. Spezifizieren Sie die Bilder nicht nur anhand der Dateinamen, ohne den Inhalt der Dateien anzuzeigen.



■ DPOF-Einstellungen

Dateiname,
Anzahl der
Kopien, Datum



Konfigurieren der Druckeinstellungen für ein einzelnes Bild

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.

2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „DPOF“, und drücken Sie danach [►].



3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Bild wäh.“ zu wählen, und drücken Sie danach [►].

4. Verwenden Sie [◀] und [►], um das gewünschte Bild anzuzeigen.



5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Anzahl der Kopien zu spezifizieren.

- Sie können bis zu 99 als Anzahl der Kopien spezifizieren. Spezifizieren Sie 00, wenn das Bild nicht ausgedruckt werden soll.

6. Um den Datumsstempel für die Druckausgabe einzuschalten, drücken Sie [DISP], sodass  angezeigt wird.

-  bezeichnet, dass der Datumsstempel eingeschaltet ist.
- Um den Datumsstempel für die Druckausgabe auszuschalten, drücken Sie [DISP], sodass  nicht angezeigt wird.
- Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, falls Sie das Ausdrucken anderer Bilder konfigurieren möchten.

7. Nachdem alle Einstellungen wunschgemäß ausgeführt wurden, drücken Sie [SET], um diese anzuwenden.

Konfigurieren der Druckeinstellungen für alle Bilder

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „DPOF“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Alle“ zu wählen, und drücken Sie danach [►].

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Anzahl der Kopien zu spezifizieren.

- Sie können bis zu 99 für die Anzahl der Kopien spezifizieren. Spezifizieren Sie 00, wenn Sie die Bilder nicht ausdrucken möchten.

5. Um den Datumsstempel für die Druckausgabe einzuschalten, drücken Sie [DISP], sodass  angezeigt wird.



-  bezeichnet, dass der Datumsstempel eingeschaltet ist.
- Um den Datumsstempel für die Druckausgabe auszuschalten, drücken Sie [DISP], sodass  nicht angezeigt wird.

6. Nachdem alle Einstellungen wunschgemäß ausgeführt wurden, drücken Sie [SET], um diese anzuwenden.

» WICHTIG! «

- Falls Sie die Speicherkarte zu einem professionellen Druckdienst bringen, teilen Sie diesem unbedingt mit, dass die Speicherkarte die DPOF-Einstellungen für die auszudruckenden Bilder und die Anzahl der Abzüge enthält. Anderenfalls werden alle auf der Speicherkarte enthaltenen Bilder ausgedruckt, einschließlich der nicht von Ihnen gewünschten Bilder.
- Achten Sie darauf, dass manche professionelle Druckdienste den DPOF-Druck nicht unterstützen. Informieren Sie sich daher vorher bei Ihrem Dienst, bevor Sie die Abzüge bestellen.
- Manche Drucker können Einstellungen aufweisen, welche den Datumsstempel und/oder den DPOF-Druck deaktivieren. Für Einzelheiten über das Aktivieren dieser Funktionen siehe die mit Ihrem Drucker mitgelieferte Anwenderdokumentation.

Verwendung von PictBridge oder USB DIRECT-PRINT

Sie können Ihre Kamera direkt an einen Drucker anschließen, der PictBridge oder USB DIRECT-PRINT unterstützt, und die Bildwahl sowie den Druck unter Verwendung des Monitorbildschirms und der Regler der Kamera ausführen. Die DPOF-Unterstützung (Seite 143) lässt Sie auch die zu druckenden Bilder und die Anzahl der zu druckenden Abzüge spezifizieren.

- PictBridge ist ein Standard, der von der Camera and Imaging Products Association (CIPA) etabliert wurde.
- USB DIRECT-PRINT ist ein von der Seiko Epson Corporation vorgeschlagener Standard.



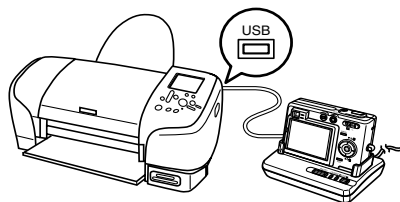
Drucken eines einzelnen Bildes

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „USB“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Bei Anschluss an diesen Gerätetyp:	Wählen Sie diese Einstellung:
Computer oder mit USB DIRECT-PRINT kompatibler Drucker	Mass Storage (USB DIRECT-PRINT)
Mit PictBridge kompatibler Drucker	PTP (PictBridge)

- Mass Storage (USB DIRECT-PRINT) sorgt dafür, dass die Kamera den Computer als externes Speichergerät ansieht. Verwenden Sie diese Einstellung für die normale Übertragung von Bildern von der Kamera an den Computer (unter Verwendung der mitgelieferten Photo Loader-Applikation).
- PTP (PictBridge) vereinfacht die Übertragung der Bilddaten an das angeschlossene Gerät.

- 4. Verwenden Sie das mit der Kamera mitgelieferte USB-Kabel, um das USB-Cradle an einen Drucker anzuschließen.**

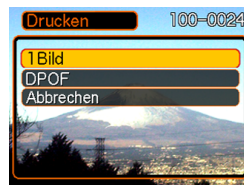


- Schließen Sie auch das Netzgerät an das USB-Cradle an, und stecken Sie das Netzgerät an eine Netzdose an.
- Falls Sie den Akku ohne Netzgerät verwenden, achten Sie darauf, dass der Akku vollständig aufgeladen ist.

- 5. Setzen Sie die Kamera in das USB-Cradle ein.**
- 6. Schalten Sie den Drucker ein.**
- 7. Setzen Sie das für das Ausdrucken der Bilder benötigte Papier in den Drucker ein.**
- 8. Drücken Sie die [USB]-Taste an dem USB-Cradle.**
- Dadurch wird das Druckmenü auf dem Monitorbildschirm der Kamera angezeigt.

- 9. Wählen Sie „1 Bild“ auf dem Druckmenü, und drücken Sie danach [SET].**

- Sie können auch [◀] und [▶] verwenden, um das auszudruckende Bild zu wählen.
- Sie können den Datumsstempel auf dem Bild ein- oder ausschalten, indem Sie [DISP] drücken. Das -Icon zeigt an, dass der Datumsstempel eingeschaltet ist.



- 10. Verwenden Sie [▲] und [▼], um auf den Monitorbildschirm der Kamera „Drucken“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

- Dadurch wird mit dem Drucken begonnen, und die Meldung „Arbeitet... Bitte warten...“ erscheint auf dem Monitorbildschirm. Diese Meldung verschwindet nach einer kurzen Weile, auch wenn das Drucken weiterhin ausgeführt wird. Falls Sie eine beliebige Taste der Kamera während des Druckens betätigen, erscheint wiederum diese Meldung.



- Das Druckmenü erscheint, wenn der Druckvorgang beendet ist.
- Um ein weiteres Bild auszudrucken, wiederholen Sie den obigen Vorgang ab Schritt 9.

11. Nachdem Sie mit dem Drucken fertig sind, drücken Sie die [USB]-Taste an dem USB-Cradle, und schalten Sie danach die Kamera aus.

Drucken einer Gruppe von Bildern

- 1. Verwenden Sie den auf Seite 144 beschriebenen DPOF-Vorgang, um die Bilder in dem Dateispeicher zu spezifizieren, die Sie ausdrucken möchten.**
- 2. Führen Sie die Schritte 1 bis 8 des unter „Drucken eines einzigen Bildes“ auf Seite 146 beschriebenen Vorgangs aus.**
- 3. Wählen Sie „DPOF“ auf dem Druckmenü, und drücken Sie danach [SET].**
- 4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um auf den Monitorbildschirm der Kamera „Drucken“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
 - Dadurch wird mit dem Drucken begonnen, und die Meldung „Arbeitet... Bitte warten...“ erscheint auf dem Monitorbildschirm. Diese Meldung verschwindet nach einer kurzen Weile, auch wenn das Drucken weiterhin ausgeführt wird. Falls Sie eine beliebige Taste der Kamera während des Druckens betätigen, erscheint wiederum diese Meldung.
 - Das Druckmenü erscheint, wenn der Druckvorgang beendet ist.

- Dadurch wird automatisch mit dem Drucken der von Ihnen mit dem DPOF-Vorgang spezifizierten Bilder begonnen.
- Um erneut eine Gruppe von Bildern auszudrucken, wiederholen Sie den obigen Vorgang ab Schritt 3.
- Eine Meldung erscheint auf dem Monitorbildschirm, gefolgt von der DPOF-Einstellanzeige (Seite 144), wenn gegenwärtig keine DPOF-Einstellungen an der Kamera konfiguriert sind, um die Druckoperation zu steuern. Falls dies eintritt, konfigurieren Sie die erforderlichen DPOF-Einstellungen, und führen Sie danach erneut Schritt 6 des obigen Vorganges aus.
- Falls Sie die aktuellen DPOF-Einstellungen ändern möchten, wählen Sie „DPOF“ in dem Druckmenü, um die DPOF-Einstellanzeige zu erhalten (Seite 144).

5. Nachdem Sie mit dem Drucken fertig sind, drücken Sie die [USB]-Taste des USB-Cradle, und schalten Sie danach die Kamera aus.

Vorsichtsmaßnahmen für das Drucken

- Für Informationen über die Druckqualitäts- und Papiereinstellungen siehe die mit Ihrem Drucker mitgelieferte Dokumentation.
- Für Informationen über Modelle, die PictBridge und USB DIRECT-PRINT unterstützen, für Upgrades usw. wenden Sie sich bitte an den Druckerhersteller.
- Trennen Sie das USB-Kabel niemals ab bzw. führen Sie keine Kameraoperation aus, während der Druckvorgang ausgeführt wird. Anderenfalls kann es zu einem Druckfehler kommen.

PRINT Image Matching II

Die Bilder schließen PRINT Image Matching II Daten (Moduseinstellung und andere Kameraeinstellinformationen) ein. Ein Drucker, der PRINT Image Matching II unterstützt, liest diese Daten und stellt das auszudruckende Bild entsprechend ein, sodass Ihre Bilder genau so aussehen, wie Sie sich diese bei der Aufnahme vorgestellt haben.

* Die Seiko Epson Corporation hält das Urheberrecht für PRINT Image Matching und PRINT Image Matching II.



Exif Print

Exif Print ist ein international unterstütztes, offenes Standard-Dateiformat, das es ermöglicht, lebendige Digitalbilder mit genauen Farben einzufangen und anzuzeigen. Mit Exif 2.2 schließen die Dateien einen weiten Bereich von Informationen über die Aufnahmebedingungen ein, die von einem Exif Print Drucker interpretiert werden können, um besser aussehende Druckausgaben zu erzeugen.



»» WICHTIG! ««

- Informationen über die Verfügbarkeit von Druckermodellen, die mit Exif Print kompatibel sind, können von jedem Druckerhersteller erhalten werden.

BETRACHTUNG VON BILDERN AUF EINEM COMPUTER

Nachdem Sie das USB-Cradle verwendet hatten, um eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und Ihrem Computer zu etablieren, können Sie den Computer für das Betrachten der Bilder in dem Dateispeicher und für die Sicherung von Bildkopien auf der Festplatte des Computers oder auf einem anderen Speichermedium verwenden. Um dies auszuführen, müssen Sie zuerst den auf der mit der Kamera mitgelieferten CD-ROM (CASIO Digital Camera Software) enthaltenen USB-Treiber auf Ihrem Computer installieren.

Achten Sie darauf, dass der auszuführende Vorgang davon abhängt, ob Sie einen mit Windows laufendem Computer (siehe nachfolgende Beschreibung) oder einen Macintosh (siehe Seite 157) verwenden.

Verwendung der Kamera mit einem Windows-Computer

Nachfolgend sind die allgemeinen Schritte für das Betrachten und Kopieren von Dateien von einem mit Windows laufendem Computer beschrieben. Sie können Einzelheiten über jede Operation in den nachfolgend beschriebenen Vorgängen finden. Beachten Sie jedoch auch die mit Ihrem Computer mitgelieferte Dokumentation für Informationen über die USB-Verbindungen usw.

1. Falls Ihr Computer das Betriebssystem Windows 98, Me oder 2000 verwendet, installieren Sie den USB-Treiber auf Ihrem Computer.
 - Sie müssen diesen Schritt nur einmal ausführen, und zwar das erste Mal, wenn Sie den Anschluss an Ihren Computer ausführen.
 - Falls Ihr Computer das Betriebssystem Windows XP verwendet, müssen Sie den USB-Treiber nicht installieren.
2. Verwenden Sie das USB-Cradle, um eine Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer herzustellen.
3. Betrachten und kopieren Sie die gewünschten Bilder.

»» WICHTIG! ««

- Falls Sie Dateien von dem eingebauten Speicher der Kamera auf den Computer übertragen möchten, stellen Sie sicher, dass sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet, bevor Sie die Kamera in das USB-Cradle einsetzen.
- Falls die Akkuspannung absinkt, wenn Sie nicht das Netzgerät verwenden, kann die Datenkommunikation stoppen und die Kamera kann ausgeschaltet werden. Die Verwendung des speziellen Netzgerätes wird empfohlen, um die Kamera während der Datenkommunikation mit Strom zu versorgen.
- Falls Sie den Akku ohne Netzgerät verwenden, achten Sie darauf, dass der Akku vollständig aufgeladen ist.

Versuchen Sie keine Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer herzustellen, bevor Sie nicht den USB-Treiber auf dem Computer installiert haben. Anderenfalls kann der Computer die Kamera nicht erkennen.

- Das Installieren des USB-Treibers ist im Falle von Windows 98, Me und 2000 erforderlich. Schließen Sie die Kamera nicht an einen mit einem der obigen Betriebssysteme laufenden Computer an, ohne zuerst den USB-Treiber zu installieren.
- Das Installieren des USB-Treibers ist im Falle von Windows XP nicht erforderlich.

1. Was Sie zuerst tun müssen, hängt davon ab, ob Ihr Computer das Betriebssystem Windows 98/Me/2000 oder Windows XP verwendet.

■ Anwender von Windows 98/Me/2000

- Beginnen Sie ab Schritt 2, um den USB-Treiber zu installieren.
- Achten Sie darauf, dass das hier beschriebene Installationsbeispiel für Windows 98 gilt.

■ Anwender von Windows XP

- Die Installation des USB-Treibers ist nicht erforderlich, sodass Sie direkt mit Schritt 6 fortsetzen können.

2. Setzen Sie die mit der Kamera mitgelieferte CD-ROM (CASIO Digita Camera Software) in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

3. Auf der erscheinenden Menüanzeige klicken Sie auf „Deutsch“.

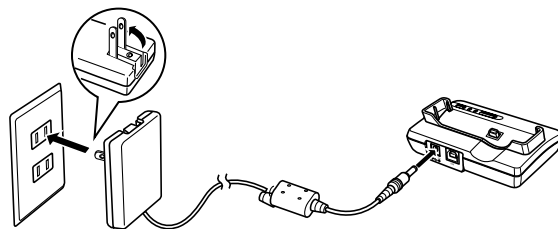
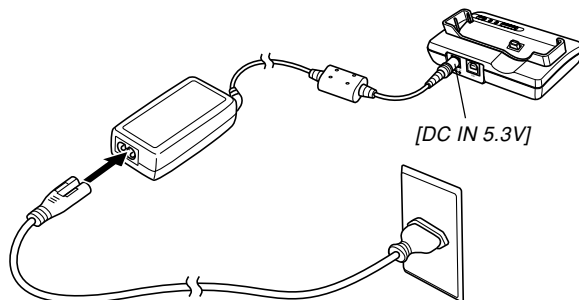
4. Klicken Sie auf [USB driver] und danach auf [Installieren].

- Dadurch wird mit der Installation begonnen.
- Die folgenden Schritte zeigen die Installation unter der englischen Version von Windows.

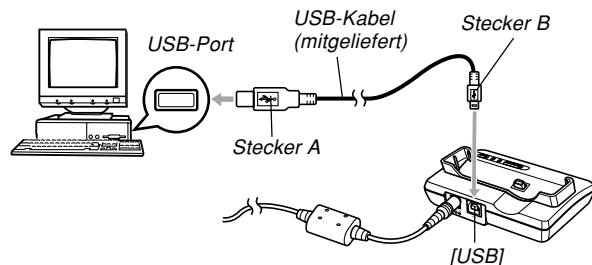
5. Auf der nach Beendigung der Installation erscheinenden Anzeige wählen Sie das Kontrollkästchen „Yes, I want to restart my computer now.“, und klicken Sie danach auf [Finish], um Ihren Computer neu zu starten.

6. Schließen Sie das mitgelieferte Netzgerät an den [DC IN 5.3V]-Anschluss des USB-Cradle an, und schließen Sie danach das Netzgerät an eine Netzdose an.

- Falls Sie den Akku ohne Netzgerät verwenden, achten Sie darauf, dass der Akku vollständig aufgeladen ist.
- Achten Sie darauf, dass die Form des Netzgerätes von dem Bestimmungsland abhängt, in dem Sie die Kamera gekauft haben.



7. Schließen Sie das mit der Kamera mitgelieferte USB-Kabel an das USB-Cradle und den USB-Port Ihres Computers an.



- Achten Sie auf richtigen Anschluss des USB-Kabels an das USB-Cradle und Ihren Computer. Die USB-Ports und USB-Kabelstecker weisen spezielle Form auf, um richtigen Anschluss sicherzustellen.
- Schließen Sie das USB-Kabel richtig an die Ports an, d.h. schieben Sie die Stecker bis zum Anschlag ein. Richtiger Betrieb ist nicht möglich, wenn die Anschlüsse nicht richtig ausgeführt sind.

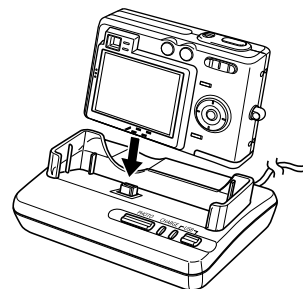
8. Drücken Sie die [MENU]-Taste der Kamera in dem Aufnahmemodus oder wiedergabemodus.

9. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „USB“, und drücken Sie danach [▶].

10. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Mass Storage (USB DIRECT-PRINT)“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

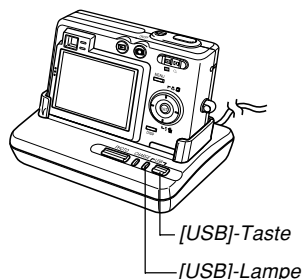
11. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Kamera ausgeschaltet ist, setzen Sie die Kamera in das USB-Cradle ein.

- Setzen Sie niemals die Kamera in das USB-Cradle ein, wenn die Kamera eingeschaltet ist.



12. Drücken Sie die [USB]-Taste an dem USB-Cradle.

- Dadurch erscheint das Dialogfeld „Hardware-Assistent...“, wenn der Computer automatisch den Dateispeicher feststellt. Nachdem Sie den USB-Treiber installiert haben, erscheint das Dialogfeld „Hardware-Assistent...“ nicht mehr, wenn Sie die obigen Schritte zur Herstellung einer USB-Verbindung ausführen.
- Durch das Drücken der [USB]-Taste wird auf den USB-Modus geschaltet, wodurch die [USB]-Lampe an dem USB-Cradle grün aufleuchtet (Seite 187).
- Zu diesem Zeitpunkt zeigen manche Betriebssysteme das Dialogfeld „Wechseldatenträger“ an. Falls Ihr Betriebssystem dies tut, schließen Sie das Dialogfeld.



13. Führen Sie auf Ihrem Computer einen Doppelklick auf „Arbeitsplatz“ aus.

- Falls Sie Windows XP verwenden, klicken Sie auf [Start] und danach auf [Arbeitsplatz].

14. Doppelklicken Sie auf „Wechseldatenträger“.

- Ihr Computer betrachtet den Dateispeicher der Kamera als eine Wechselplatte.

15. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Dcim“.

16. Doppelklicken Sie auf den Ordner, der das gewünschte Bild enthält.

17. Doppelklicken Sie auf den Ordner, der das zu betrachtende Bild enthält.

- Für Informationen über die Dateinamen siehe „Speicher-Directory-Struktur“ auf Seite 163.

18. Führen Sie in Abhängigkeit von Ihrem Betriebssystem einen der folgenden Vorgänge aus, um die Dateien abzuspeichern, wenn Sie dies wünschen.

■ Windows 98, 2000, Me

1. Führen Sie einen Rechtsklick auf den Ordner „Dcim“ im Dateispeicher der Kamera (Wechseldatenträger) aus.
 2. Klicken Sie auf [Kopieren] in dem erscheinenden Shortcut-Menü.
 3. Führen Sie einen Doppelklick auf [Eigene Dateien] aus, um diese zu öffnen.
 4. Klicken Sie in dem Menü [Bearbeiten] von „Eigene Dateien“ auf [Einfügen].
- Dadurch wird der Ordner „Dcim“ (der die Bilddateien enthält) in den Ordner „Eigene Dateien“ kopiert.

■ Windows XP

1. Führen Sie einen Rechtsklick auf den Ordner „Dcim“ im Dateispeicher der Kamera (Wechseldatenträger) aus.
 2. Klicken Sie auf [Kopieren] in dem erscheinenden Shortcut-Menü.
 3. Klicken Sie auf [Start] und danach auf [Eigene Dateien].
 4. Klicken Sie in dem Menü [Bearbeiten] von „Eigene Dateien“ auf [Einfügen].
- Dadurch wird der Ordner „Dcim“ (der die Bilddateien enthält) in den Ordner „Eigene Dateien“ kopiert.

»» WICHTIG! ««

- Verwenden Sie niemals Ihren Computer für die Bearbeitung, Löschung, Verschiebung oder Umbenennung von im Dateispeicher abgespeicherten Bildern. Anderenfalls kann es zu Problemen mit den von der Kamera verwendeten Bildverwaltungsdaten kommen, wodurch die Bilder von der Kamera vielleicht nicht angezeigt werden können oder ein großer Fehler in der Anzahl der von der Kamera angezeigten Bildwerten verursacht werden kann. Kopieren Sie die Bilder immer in den Speicher Ihres Computers, bevor Sie eine Bearbeitungs-, Löschungs-, Verschiebungs- oder Umbenennungsoperation ausführen.

19. Abhängig von der laufenden Version von Windows, verwenden Sie einen der folgenden Vorgänge, um die USB-Verbindung zu beenden.

■ Anwender von Windows 98/Me/XP

- Nachdem Sie die [USB]-Taste an dem USB-Cradle gedrückt haben, stellen Sie sicher, dass die [USB]-Lampe nicht leuchtet, und entfernen Sie die Kamera aus dem USB-Cradle.

■ Anwender von Windows 2000

- Klicken Sie auf die Kartendienste in der Taskleiste auf der Bildschirmanzeige Ihres Computers, und deaktivieren Sie die der Kamera zugeordnete Laufwerksnummer. Nachdem Sie die [USB]-Taste an dem USB-Cradle gedrückt und sichergestellt haben, dass die [USB]-Lampe nicht leuchtet, entfernen Sie die Kamera von dem USB-Cradle.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der USB-Verbindung

- Für andere wichtige Informationen über die USB-Verbindungen lesen Sie unbedingt die mit Ihrem Computer mitgelieferte Dokumentation.
- Zeigen Sie niemals das gleiche Bild für längere Zeit auf dem Bildschirm Ihres Computers an. Anderenfalls kann das Bild auf dem Bildschirm „eingebrennt“ werden.
- Trennen Sie das USB-Kabel niemals ab bzw. führen Sie keine Kamera- oder USB-Cradle-Operation aus, während eine Datenkommunikation ausgeführt wird. Anderenfalls können die Daten korumpiert werden.

Verwendung der Kamera mit einem Macintosh Computer

Nachfolgend sind die allgemeinen Schritte für das Betrachten und Kopieren von Dateien von einem Macintosh aufgeführt.

Sie können Einzelheiten über jede Operation in den folgenden Vorgängen finden. Achten Sie darauf, dass Sie auch die mit Ihrem Macintosh mitgelieferte Dokumentation für andere Informationen über die USB-Verbindungen usw. durchlesen.

»» WICHTIG! ««

- Diese Kamera unterstützt den Betrieb eines mit Mac OS 8.6 oder niedrigerem bzw. Mac OS X 10.0 laufenden Computer nicht. Falls Sie einem Macintosh mit dem Betriebssystem Mac OS 9 oder OS X (10.1, 10.2 oder höher) besitzen, verwenden Sie den mit Ihrem Betriebssystem mitgelieferten Standard-USB-Treiber.

1. Verwenden Sie das USB-Cradle, um eine Verbindung zwischen der Kamera und Ihrem Macintosh herzustellen.



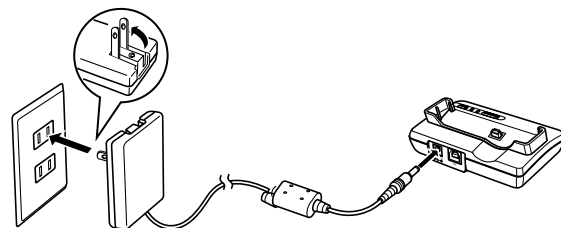
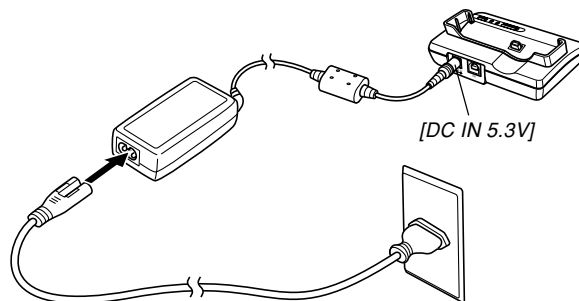
2. Betrachten und kopieren Sie die gewünschten Bilder.

» WICHTIG! «

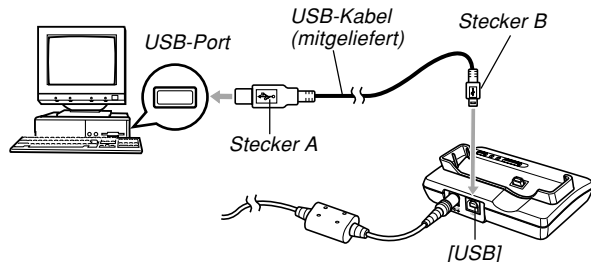
- Falls Sie Bilder von dem eingebauten Speicher der Kamera auf einen Computer übertragen möchten, stellen Sie sicher, dass sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet, bevor Sie die Kamera in das USB-Cradle einsetzen.

1. Schließen Sie das mitgelieferte Netzgerät an den [DC IN 5.3V]-Anschluss an dem USB-Cradle an, und stecken sie danach das Netzgerät an eine Netzdose an.

- Falls Sie den Akku ohne Netzgerät verwenden, achten Sie darauf, dass der Akku vollständig aufgeladen ist.
- Achten Sie darauf, dass die Form des Netzgerätes von dem Bestimmungsland abhängt, in dem Sie die Kamera gekauft haben.



2. Schließen Sie das mit der Kamera mitgelieferte USB-Kabel an das USB-Cradle und den USB-Port Ihres Computers an.



- Achten Sie auf richtigen Anschluss des USB-Kabels an das USB-Cradle und Ihren Computer. Die USB-Ports und USB-Kabelstecker weisen spezielle Form auf, um richtigen Anschluss sicherzustellen.
- Schließen Sie das USB-Kabel richtig an die Ports an, d.h. schieben Sie die Stecker bis zum Anschlag ein. Richtiger Betrieb ist nicht möglich, wenn die Anschlüsse nicht richtig ausgeführt sind.

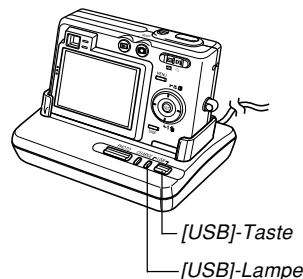
3. Drücken Sie die [MENU]-Taste der Kamera in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.

4. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „USB“, und drücken Sie danach [▶].

5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Mass Storage (USB DIRECT-PRINT)“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

6. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Kamera ausgeschaltet ist, setzen Sie die Kamera in das USB-Cradle ein.

- Setzen Sie die Kamera niemals in das USB-Cradle ein, wenn die Kamera eingeschaltet ist.



7. Drücken Sie die [USB]-Taste an dem USB-Cradle.

- Durch das Drücken der [USB]-Taste wird auf den USB-Modus geschaltet, wodurch die [USB]-Lampe an dem USB-Cradle grün aufleuchtet (Seite 187).

8. Ihr Macintosh betrachtet den Dateispeicher der Kamera als ein Laufwerk.

- Das Aussehen des Laufwerk-Icons hängt von der von Ihnen verwendeten Version des Mac OS ab.
- Nachdem Sie den USB-Treiber installiert haben, betrachtet Ihr Macintosh den Dateispeicher der Kamera als ein Laufwerk, wenn Sie eine USB-Verbindung zwischen diesen herstellen.

9. Doppelklicken Sie auf das Laufwerks-Icon für den Dateispeicher der Kamera, auf den Ordner „DCIM“ und danach auf den Ordner, der das gewünschte Bild enthält.

10. Doppelklicken Sie auf die Datei, die das Bild enthält, das Sie betrachten möchten.

- Für Informationen über die Dateinamen siehe „Speicher-Directory-Struktur“ auf Seite 163.

11. Um alle Dateien aus dem Dateispeicher auf die Festplatte Ihres Macintosh zu kopieren, ziehen Sie den Ordner „DCIM“ in den Ordner, in welchen Sie die Dateien kopieren möchten.

» WICHTIG! «

- Verwenden Sie niemals Ihren Computer für die Bearbeitung, Löschung, Verschiebung oder Umbenennung von im Dateispeicher abgespeicherten Bildern. Anderenfalls kann es zu Problemen mit den von der Kamera verwendeten Bildverwaltungsdaten kommen, wodurch die Bilder von der Kamera vielleicht nicht angezeigt werden können oder ein großer Fehler in der Anzahl der von der Kamera angezeigten Bildwerten verursacht werden kann. Kopieren Sie die Bilder immer in den Speicher Ihres Computers, bevor Sie eine Bearbeitungs-, Löschungs-, Verschiebungs- oder Umbenennungsoperation ausführen.

12. Um die USB-Verbindung zu beenden, ziehen Sie das der Kamera entsprechende Laufwerks-Icon in den Papierkorb. Nachdem Sie die [USB]-Taste an dem USB-Cradle gedrückt und sichergestellt haben, dass die [USB]-Lampe nicht leuchtet, entfernen Sie die Kamera aus dem USB-Cradle.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der USB-Verbindung

- Für andere wichtige Informationen über die USB-Verbindungen lesen Sie unbedingt die mit Ihrem Computer mitgelieferte Dokumentation.
- Zeigen Sie niemals das gleiche Bild für längere Zeit auf dem Bildschirm Ihres Computers an. Anderenfalls kann das Bild auf dem Bildschirm „eingespritzt“ werden.
- Trennen Sie das USB-Kabel niemals ab bzw. führen Sie keine Kamera- oder USB-Cradle-Operation aus, während eine Datenkommunikation ausgeführt wird. Anderenfalls können die Daten korumpiert werden.

Operationen, die Sie von Ihrem Computer aus durchführen können

Nachfolgend sind die Operationen aufgeführt, die Sie durchführen können, während eine USB-Verbindung zwischen Ihrer Kamera und Ihrem Computer hergestellt ist. Für weitere Informationen über jede Operation siehe die aufgeführten Bezugsseiten.

- Betrachten von Bildern im Albumsformat
.... Siehe „Verwendung der Albumsfunktion“ auf Seite 166.
- Ausdrucken von Bildern im Albumsformat
.... Siehe „Verwendung der Albumsfunktion“ auf Seite 166.
- Automatische Übertragung von Bildern auf Ihren Computer und Verwaltung der Bilder
.... Siehe „Installieren der auf der CD-ROM enthaltenen Applikationen“ auf Seite 174 für Informationen über die Installation von Photo Loader.
- Retouchieren von Bildern
.... Siehe „Installieren der auf der CD-ROM enthaltenen Applikationen“ auf Seite 174 für Informationen über die Installation von Photohands.

Verwendung einer Speicherkarte für die Übertragung von Bildern an einen Computer

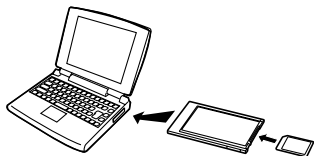
Die Vorgänge in diesem Abschnitt beschreiben, wie Sie Bilder unter Verwendung einer Speicherkarte aus Ihrer Kamera auf Ihren Computer übertragen können.

Verwendung eines Computers mit eingebautem SD-Speicherkartenschlitz

Setzen Sie die SD-Speicherkarte direkt in den Schlitz ein.

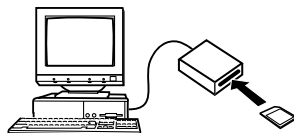
Verwendung eines Computers mit eingebautem PC-Kartenschlitz

Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen PC-Kartenadapter (für eine SD-Speicherkarte/MMC). Für vollständige Einzelheiten siehe die mit dem PC-Kartenadapter und Ihrem Computer mitgelieferte Anwenderdokumentation.



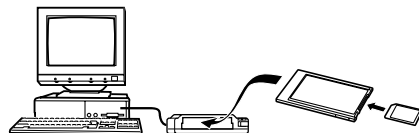
Verwendung einer im Fachhandel erhältlichen SD-Speicherkarte

Für Einzelheiten über die Verwendung siehe die mit dem SD-Speicherkarten-Lese/Schreibgerät mitgelieferte Anwenderdokumentation.



Verwendung eines im Fachhandel erhältlichen PC-Kartenlese/Schreibgerätes und eines PC-Kartenadapters (für SD-Speicherkarten und MMCs)

Für Einzelheiten über die Verwendung siehe die mit dem SD-Speicherkarten-Lese/Schreibgerät und dem PC-Kartenadapter (für eine SD-Speicherkarte/MMC) mitgelieferte Anwenderdokumentation.



Speicherkartendaten

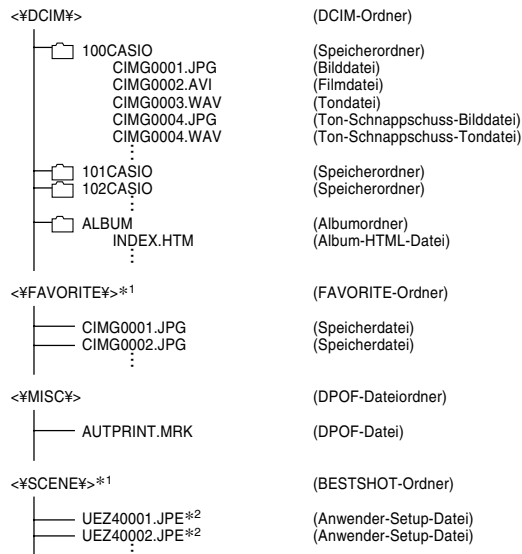
Die mit dieser Kamera aufgezeichneten Bilder und andere im Speicher abgespeicherte Daten verwenden das DCF-Protokoll (DCF (Design rule for Camera File System) = (Richtlinie für das Kamerasystem zur Datenspeicherung)). Das DCF-Protokoll ist so ausgelegt, dass der Austausch von Bildern und anderen Daten zwischen Digitalkameras und anderen Geräten vereinfacht wird.

DCF-Protokoll

DCF-Geräte (Digitalkameras, Drucker usw.) können Bilder miteinander austauschen. Das DCF-Protokoll definiert das Format für die Bilddateien und die Directory-Struktur für den Dateispeicher, sodass die Bilder unter Verwendung der DCF-Kamera eines anderen Herstellers betrachtet bzw. auf einem DCF-Drucker ausgedruckt werden können.

Speicher-Directory-Struktur

■ Directory-Struktur



*1 Diese Ordner werden nur in dem eingebauten Speicher erstellt.

*2 Diese Dateinamen sind nur Bestandteil der EX-Z40 Dateistruktur. Mit der EX-Z30 werden die Dateien mit UEZ30001.JPE, UEZ30002.JPE usw. benannt.

■ Inhalt der Ordner und Dateien

- DCIM-Ordner
Dieser Ordner enthält alle Dateien der Digitalkamera
- Speicherordner
Ordner für die Speicherung von Dateien, die mit der Digitalkamera erstellt wurden
- Bilddatei
Diese Datei enthält ein Bild, das mit der Digitalkamera aufgenommen wurde (Dateinamenerweiterung: JPG)
- Filmdatei
Diese Datei enthält einen Film, der mit der Digitalkamera aufgenommen wurde (Dateinamenerweiterung: AVI)
- Audiodatei
Diese Datei enthält eine Audioaufnahme (Dateinamen-Extension: WAV).
- Audioschnappschuss-Bilddatei
Diese Datei enthält den Bildteil eines Audioschnappschusses (Dateinamen-Extension: JPG).
- Audioschnappschuss-Audiodatei
Diese Datei enthält den Audioteil eines Audioschnappschusses (Dateinamen-Extension: WAV).
- Albumordner
Dieser Ordner enthält Dateien, die von der Albumsfunktion verwendet werden
- Album-HTML-Datei
Eine Datei, die von der Albumsfunktion verwendet wird (Dateinamenerweiterung: HTM)
- FAVORITE-Ordner
Dieser Ordner enthält die Bilddateien der Favoriten (Bildgröße: 320 x 240 Pixel)
- DPOF-Dateiordner
Dieser Ordner enthält die DPOF-Dateien
- BESTSHOT-Ordner (nur eingebauter Speicher)
Dieser Ordner enthält die Anwender-Setup-Dateien des BESTSHOT-Modus
- Anwender-Setup-Dateien (nur eingebauter Speicher)
Dateien, welche die BESTSHOT-Anwender-Setups enthalten

Von der Kamera unterstützte Bilddateien

- Mit der Digitalkamera EX-Z30/EX-Z40 von CASIO aufgezeichneten Bilddateien
- Bilddateien des DCF-Protokolls

Bestimmte DCF-Funktionen werden vielleicht nicht unterstützt. Wenn Sie ein auf einem anderen Kameramodell aufgezeichnetes Bild anzeigen, dann kann es länger dauern, bis das Bild auf dem Display erscheint.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des eingebauten Speichers und der Speicherkarte

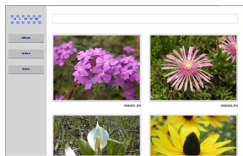
- Achten Sie darauf, dass der Ordner mit der Bezeichnung „DCIM“ der Hauptordner aller Dateien in dem Speicher ist. Wenn Sie den Inhalt des Speichers auf eine Festplatte, eine CD-R, eine MO-Disk oder einen externen Speicher übertragen, behandeln Sie den gesamten Inhalt eines DCIM-Ordners als Satz und halten Sie diesen zusammen. Sie können den Namen des DCIM-Ordners auf Ihrem Computer ändern. Die Änderung des Namens auf ein Datum ist ein guter Weg, um mehrere DCIM-Ordner richtig verwalten zu können. Ändern Sie jedoch den Namen des DCIM-Ordners zurück auf „DCIM“, bevor Sie diesen für die Wiedergabe auf der Kamera zurück in den Speicher kopieren. Die Kamera erkennt keinen anderen Ordnername als DCIM.

VERWENDUNG DER KAMERA MIT EINEM COMPUTER

Die Albumfunktion der Kamera erstellt Dateien, die Ihnen das Betrachten der Bilder auf Ihrem Computer in einem Fotoalbum-Layout gestatten. Sie können auch die auf der mit der Kamera mitgelieferten CD-ROM enthaltenen Applikationen verwenden, um die Bilder automatisch zu übertragen oder zu retouchieren.

Verwendung der Albumsfunktion

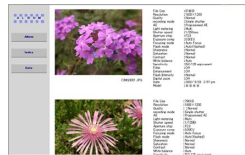
Die Albumfunktion erstellt ein HTML-Fotoalbum-Layout, das Ihre Bilder anzeigt. Sie können das HTML-Layout verwenden, um Ihre Bilder auf eine Webseite zu bringen oder die Bilder auszudrucken.



Album



Index



Info

- Sie können die unten dargestellten Web-Browser verwenden, um den Inhalt eines Albums zu betrachten oder auszudrucken. Achten Sie darauf, dass Sie DirectX installieren müssen, um einen Film auf einem Computer mit Windows 2000 oder 98 betrachten zu können.

Microsoft Internet Explorer Ver. 5.5 oder später

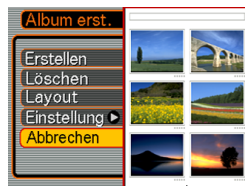
Erstellen eines Albums

» WICHTIG! «

- Denken Sie immer daran, dass durch das Erstellen des Ordners „ALBUM“ (Seite 163) Versionen mit unterschiedlichen Größen jedes Bildes in dem Speicher erzeugt werden. Falls Sie bereits ein Ordner „ALBUM“ in dem Bildspeicher befindet, wenn Sie das Drucken aller Bilder durch einen professionellen Druckdienst oder auf einem Drucker spezifizieren, dann können vielleicht mehrere unerwünschte Abzüge des gleichen Bildes erhalten werden. Um dieses Problem zu vermeiden, verwenden Sie den unter „Löschen eines Albums“ auf Seite 174 beschriebenen Vorgang, um den Ordner „ALBUM“ zu löschen.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.

2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Album erst.“, und drücken Sie danach [►].



Layoutbeispiel

3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Erstellen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch wird mit dem Erstellen des Albums begonnen, und die Meldung „Arbeitet ... Bitte warten ...“ erscheint auf dem Monitorbildschirm.
- Die Anzeige des Wiedergabemodus erscheint wiederum, nachdem das Erstellen des Albums beendet ist.
- Durch das Erstellen eines Albums wird ein mit „ALBUM“ benannter Dateiordner, der eine mit „INDEX.HTM“ bezeichnete Datei und andere Dateien enthält, in dem Speicher der Kamera oder auf der Speicherkarte erzeugt.

» WICHTIG! «

- Öffnen Sie niemals den Akkufachdeckel, oder entfernen Sie niemals die Speicherkarte aus der Kamera, während ein Album erstellt wird. Anderenfalls besteht nicht nur das Risiko, dass bestimmte Albumsdateien übersprungen werden, sondern es können auch die Bilddaten und andere Daten im Speicher korruptiert werden.
- Falls der Speicher während des Erstellens eines Albums voll wird, erscheint die Meldung „Speicher voll“ auf dem Monitorbildschirm, und das Erstellen des Albums wird abgebrochen.
- Das Album wird nicht richtig erstellt, falls der Akku während des Erstellens eines Albums entladen wird.
- Sie können die Kamera auch so konfigurieren, dass die Alben automatisch erstellt werden (Seite 170). Durch Ausführung des obigen Vorganges wird jedoch ein Album erstellt, unabhängig davon, ob das automatische Erstellen von Alben ein- oder ausgeschaltet ist.
- Sie können die in dem Ordner „ALBUM“ (Seite 163) abgelegten Bilder nicht betrachten.

Wahl eines Albumlayouts

Sie können aus 10 unterschiedlichen Anzeigelayouts für ein Album wählen.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Album erst.“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Layout“ zu wählen.
4. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das gewünschte Layout zu wählen.
 - Falls Sie das Layout ändern, wird das auf der rechten Seite des Monitorbildschirms angezeigte Layoutbeispiel geändert.

»» WICHTIG! ««

- Das Layoutbeispiel zeigt das Arrangement der Posten und die Hintergrundfarbe. Es zeigt nicht an, ob das Layout eine Listenansicht oder eine Detailsicht verwendet, und es zeigt auch nicht die aktuelle Bildtypeinstellung an.

Konfigurieren der detaillierten Albumeinstellungen

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Album erst.“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Einstellung“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um den Posten zu wählen, dessen Einstellung Sie ändern möchten, und drücken Sie danach [▶].
 - Einzelheiten über jede dieser Einstellungen sind in den nachfolgenden Abschnitten aufgeführt.
5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].



■ Hintergrundfarbe

Sie können Weiß, Schwarz oder Grau als die Farbe des Hintergrunds des Albums spezifizieren, indem Sie den unter „Konfigurieren der detaillierten Albumeinstellungen“ beschriebene Vorgang verwenden.

■ Albumtyp

Es gib zwei Albumtypen: „Normal“ und „Index/Info“.

Typ „Normal“ : Dieser Typ von Album zeigt die Bilder in Abhängigkeit von dem gegenwärtig gewählten Layout an.

Typ „Index/Info“: Zusätzlich zu der normalen Albumanzeige, schließt dieser Typ von Album auch Thumbnails der Bilder und detaillierte Informationen über jedes Bild ein.

■ Bildverwendung

Diese Einstellung lässt Sie aus drei verschiedenen Bildverwendungen wählen, wie es nachfolgend beschrieben ist. Wählen Sie die Bildverwendung, die am besten für die von Ihnen geplante Verwendung der Bilder geeignet ist.

Für diesen Zweck:	Wählen Sie diese Einstellung:
Kleinerer Bilder für das Durchsuchen von Alben, Webseiten-Thumbnails oder die Archivierung auf einer CD-R oder einem anderen Medium, wobei das Bild der vollen Größe angezeigt wird, wenn Sie auf einen Thumbnail klicken. • Diese Einstellung kann für das Durchsuchen mit Thumbnails verwendet werden. Klicken Sie auf einen Thumbnail, um eine größere Version für die Betrachtung oder das Ausdrucken anzuzeigen.	Ansicht
Kleine Bilddateien nur für das Durchsuchen von Alben oder das Hinaufladen auf eine Webseite usw. • Diese Option zeigt nur die Smart-File-Bilder (abgelegt in dem Ordner „ALBUM“ der Kamera) an. Kleinere Dateien können schneller in das Internet hinaufgeladen werden. • Sie können die Bilder durch Anklicken eines Thumbnails nicht vergrößern oder einen Film wiedergeben, während dieses Bild gewählt ist.	WEB
Drucken (hohe Auflösung) • Bilder mit hoher Auflösung benötigen mehr Zeit für die Anzeige auf dem Bildschirm Ihres Computers. • Sie können Bilder durch Anklicken eines Thumbnails nicht vergrößern oder einen Film wiedergeben, während dieses Bild gewählt ist.	Drucken

■ Ein/Ausschalten des automatischen Erstellens von Alben

Diese Einstellung steuert, ob ein Album automatisch erstellt wird, wenn Sie die Kamera ausschalten.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Option:
Einschalten des automatischen Erstellens von Alben	Ein
Ausschalten des automatischen Erstellens von Alben	Aus

- Wenn das automatische Erstellen von Alben eingeschaltet ist, wird ein Album automatisch in dem eingebauten Speicher oder auf der Speicherkarte erstellt, sobald Sie die Kamera ausschalten.

►► WICHTIG! ◀◀

- Falls Sie die Kamera bei eingeschaltetem automatischen Erstellen von Alben ausschalten, wird der Monitorbildschirm ausgeschaltet, wobei jedoch die grüne Betriebslampe weiterhin für einige Sekunden blinkt, um damit anzuzeigen, dass ein Album erstellt wird. Öffnen Sie niemals den Akkufachdeckel, oder Entfernen Sie niemals die Speicherkarte, während die grüne Betriebslampe blinkt.

►► HINWEIS ◀◀

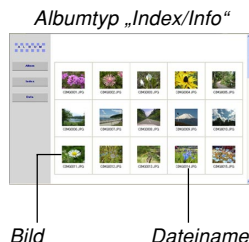
- Abhängig von der Anzahl der im Speicher abgespeicherten Bilder, kann es eine beachtliche Zeitdauer benötigen, um das Album automatisch zu erstellen, wenn Sie die Kamera ausschalten. Falls Sie die Albumsfunktion nicht verwenden möchten, sollten Sie das automatische Erstellen von Alben ausschalten, wodurch die Zeitspanne für das vollständige Ausschalten der Kamera verkürzt wird.

Betrachten der Albumdateien

Sie können Albumdateien betrachten und ausdrucken, indem Sie die Web-Browser-Applikation Ihres Computers verwenden.

1. Verwenden Sie Ihren Computer für den Zugriff auf die Daten im eingebauten Speicher oder auf einer Speicherkarte, oder für den Zugriff auf eine Speicherkarte mit Ihrem Computer (Seiten 151, 162).
2. Öffnen Sie den Ordner „ALBUM“ in dem eingebauten Speicher oder den Ordner „ALBUM“ auf der Speicherkarte, der sich in dem mit „DCIM“ bezeichneten Ordner befindet.
3. Verwenden Sie den Web-Browser Ihres Computers, um die Datei mit dem Namen „INDEX.HTM“ zu öffnen.

- Dadurch wird eine Liste der Ordner im eingebauten Speicher oder auf der Speicherkarte angezeigt.



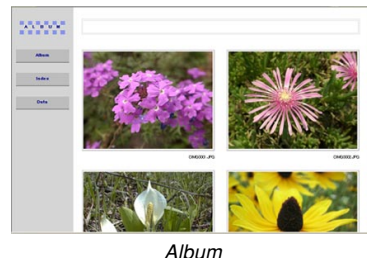
4. Falls Sie das Album nach der Wahl von „Normal“ oder „Index/Info“ als den Albumtyp unter „Konfigurieren der detaillierten Albumeinstellungen“ auf Seite 168 erstellt hatten, können Sie auf eine der folgenden Anzeigoptionen klicken.

Album : Zeigt ein von der Kamera erstelltes Album an.

Index : Zeigt eine Liste der in einem Ordner abgespeicherten Bilder an.

Info : Zeigt die Informationen über jedes Bild an.

- Falls „Ansicht“ unter „Verwenden“ (Seite 169) gewählt ist, können Sie durch Doppelklick auf ein Bild auf Ihrem Computer-Bildschirm die Version in voller Größe anzeigen.



VERWENDUNG DER KAMERA MIT EINEM COMPUTER



Index



Info

- Nachfolgend sind die Informationen beschrieben, die auf der Informationsanzeige erscheinen.

Dieser Eintrag der Informationsanzeige:	Zeigt Folgendes an:
File Size	Größe der Bilddatei
Resolution	Auflösung
Quality	Qualität
Recording mode	Aufnahmemodus
AE	Belichtungsmodus
Light metering	Messungsmodus
Shutter speed	Verschlusszeit
Aperture stop	Blendenöffnung
Exposure comp	EV-Verschiebung
Focusing mode	Fokussiermodus
AF Area	Autofokusbereich
Flash mode	Blitzlichtmodus
Sharpness	Schärfe
Saturation	Sättigung
Contrast	Kontrast
White balance	Weißabgleich
Sensitivity	Empfindlichkeit
Filter	Filtereinstellung
Enhancement	Verstärkungseinstellung
Flash intensity	Blitzintensität
Digital zoom	Einstellung des Digitalzooms
World	Ort
Date	Aufnahmedatum und Zeit
Model	Kameramodellbezeichnung

»» HINWEISE ««

- Wenn Sie eine Albumseite ausdrucken, sollten Sie Ihren Web-Browser wie folgt einstellen.
 - Wählen Sie den Browser-Rahmen, in welchem die Bilder angeordnet sind.
 - Stellen Sie die Ränder auf die geringst möglichsten Werte ein.
 - Stellen Sie die Hintergrundfarbe auf eine ausdrucksfähige Farbe ein.
- Für Einzelheiten über das Ausdrucken und die Konfigurierung der Einstellungen für das Ausdrucken siehe die mit Ihrer Web-Browser-Applikation mitgelieferte Anwenderdokumentation.
- Der Albumsinhalt (Titel, Kommentare usw.) kann auf der Kamera nicht bearbeitet werden. Verwenden Sie den im Fachhandel erhältlichen HTML-Dateieditor für die Bearbeitung des Albumsinhalts.

5. Nachdem Sie mit dem Betrachten des Albums fertig sind, verlassen Sie die Web-Browser-Applikation.

Speichern eines Albums

- Um ein Album zu speichern, kopieren Sie den Ordner „DCIM“ aus dem Speicher der Kamera oder von der Speicherkarte auf die Festplatte, eine CD-R, eine MO-Disk oder ein anderes Speichermedium auf Ihrem Computer. Achten Sie darauf, dass durch das Kopieren nur des Ordners „ALBUM“ keine Kopien der Bilddaten und anderen erforderlichen Dateien angefertigt werden.
- Nachdem Sie den Ordner „DCIM“ kopiert haben, ändern oder löschen Sie die Dateien in diesem Ordner nicht. Durch das Hinzufügen neuer Bilder oder das Löschen von vorhandenen Bildern kann es zu einer abnormalen Albumsanzeige kommen.
- Falls Sie eine Wiederverwendung der Speicherkarte nach der Speicherung ihres Albums planen, löschen Sie zuerst alle ihre Dateien oder formatieren Sie diese, bevor Sie die Speicherkarte in die Kamera einsetzen.
- Falls Sie „WEB“ für die Einstellung „Verwenden“ gewählt haben, zeigt das Album nur die kleineren Bilddateien an, die in dem Ordner „ALBUM“ gespeichert sind. Solche Bilder können schneller in das Internet hinaufgeladen werden.

Löschen eines Albums

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Album erst.“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Löschen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Ja“ zu wählen.
 - Um den Löschvorgang abubrechen, ohne etwas zu löschen, wählen Sie „Nein“.
5. Drücken Sie [SET], um alle Albumsdateien zu löschen.
 - Die Kamera kehrt nach dem Löschen des Albums auf den Wiedergabemodus zurück.

Installieren der auf der CD-ROM enthaltenen Applikationen

Ihre Digitalkamera wird mit nützlichen Applikationen geliefert, die Sie in Kombination mit einem Computer verwenden können. Nachdem Sie den Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der mitgelieferten Software“ durchgelesen haben, installieren Sie die benötigten Applikationen auf Ihrem Computer.

Über die mitgelieferte CD-ROM (CASIO Digital Camera Software)

Die mit der Kamera mitgelieferte CD-ROM (CASIO-Digitalkamera-Software) enthält die nachfolgend beschriebenen Applikationen. Die Installation dieser Applikationen ist optional, und Sie sollten nur die benötigten Applikationen installieren.

USB-Treiber für Massenspeicher (für Windows)

Diese Software ermöglicht der Kamera ein „Sprechen“ über einen USB-Anschluss mit Ihrem Personal Computer. Falls Sie Windows XP verwenden, installieren Sie nicht den USB-Treiber von der CD-ROM. Mit diesen Betriebssystemen können Sie die USB-Kommunikation ausführen, indem Sie einfach die Kamera mit dem USB-Kabel an Ihren Computer anschließen.

Photo Loader (für Windows/Macintosh)

Diese Applikation überträgt automatisch die Bild-, Audio-Schnappschuss- und Sprachaufnahmen-WAV-Dateien von der Kamera auf Ihren Computer. Die Photo Loader-Applikation speichert die übertragenen Dateien in Ordnern, die mit dem aktuellen Datum (Jahr, Monat, Kalendertag) benannt sind, und generiert HTML-Dateien, welche das Betrachten der Bilder unter Verwendung eines Webbrowsers ermöglichen. Die Photo Loader-Applikation (nur Windows Version) umfasst auch eine Funktion, die das Anhängen von Bildern an eine E-Mail erleichtert.

* Für Einzelheiten über die Verwendung der Photo Loader-Applikation siehe die Anwenderdokumentationsdatei (PDF) auf der mitgelieferten CD-ROM (CASIO-Digitalkamera-Software).

Photohands (für Windows)

Die Photohands-Applikation schließt Retouchierwerkzeuge für die Einstellung der Bildfarbe, des Kontrasts und der Helligkeit, sowie für die Größenänderung der Bilder, die Änderung der Bildausrichtung und das Trimmen der Bilder ein. Sie können Photohands auch für das Ausdrucken von Bildern und für das Hinzufügen eines Datumsstempels zu den ausgedruckten Bildern verwenden.

* Für Einzelheiten über die Verwendung der Photohands-Applikation siehe die Anwenderdokumentationsdatei (PDF) auf der mitgelieferten CD-ROM (CASIO-Digitalkamera-Software).

DirectX (für Windows)

Diese Software bietet einen erweiterten Werkzeugsatz einschließlich eines Codec, der es Windows 98 und 2000 gestattet, mit einer Digitalkamera aufgezeichnete Filmdateien zu verarbeiten. Sie müssen DirectX nicht installieren, wenn Ihr Computer mit Windows XP oder Me läuft.

Acrobat Reader (für Windows)

Diese Applikation lässt Sie PDF-Dateien lesen. Verwenden Sie diese Applikation, um die Anwenderdokumentation für die Kamera, Photo Loader und Photohands zu lesen, die alle auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten sind.

* Für Einzelheiten über die Verwendung von Photo Loader und Photohands siehe die Anwenderdokumentationsdateien (PDF) auf der mitgelieferten CD-ROM. Für weitere Informationen siehe „Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien)“ auf Seite 179 (Windows) und Seite 181 (Macintosh) dieser Anleitung.

» WICHTIG! «

- Diese Bedienungsanleitung beschreibt nicht die Kodak Software auf der mitgelieferten Kodak EasyShare CD-ROM. Nachdem Sie den Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der mitgelieferten Software“ durchgelesen haben, installieren Sie die benötigte Software auf Ihrem Computer.

Anforderungen an das Computersystem

Die Anforderungen an das Computersystem hängen von den einzelnen Applikationen ab, wie es nachfolgend beschrieben ist.

Windows

	USB-Treiber*1	Photo Loader	Photohands
Betriebssystem	XP*2/2000/Me/98	XP/2000/Me/98	XP/2000/Me/98
Prozessor	486 oder höher (Pentium empfohlen)	486 oder höher (Pentium empfohlen)	Pentium oder höher
Arbeitsspeicher	–	Mindestens 16 MB	Mindestens 64 MB
Festplatte	–	Mindestens 7 MB	Mindestens 10 MB

*1 Im Falle von Windows 2000 müssen Sie eine Datei installieren, die die Verwendung des Standard-USB-Treibers des Betriebssystems ermöglicht. Richtiger Betrieb wird nicht sichergestellt, wenn Sie einen Computer mit vorinstalliertem Windows NT, 98, 95 oder 3.1 bzw. einen Computer mit aktualisiertem Betriebssystem verwenden.

*2 Mit Windows XP verwenden Sie den mit dem Betriebssystem mitgelieferten USB-Treiber. Sie müssen also den mit der Kamera mitgelieferten USB-Treiber nicht installieren.

Macintosh

	Photo Loader
Betriebssystem	9
Prozessor	Power PC
Arbeitsspeicher	Mindestens 32 MB
Festplatte	Mindestens 3 MB

- Der USB-Anschluss wird auf einem Macintosh mit OS 9, 10.1 oder 10.2 unterstützt. Der Betrieb wird unterstützt, wenn Sie den Standard-USB-Treiber verwenden, der mit dem Betriebssystem mitgeliefert wird, so dass Sie die Kamera nur unter Verwendung eines USB-Kabels an Ihren Macintosh anschließen müssen.

»» WICHTIG! ««

- Für Einzelheiten über die Mindestanforderungen an das Windows System siehe die Datei „Lesemich“ auf der mit der Kamera mitgelieferten CD-ROM (CASIO-Digitalkamera-Software).
- Für Einzelheiten über die Mindestanforderungen an das Macintosh System verwenden Sie eine Webbrowser-Applikation, um den Inhalt der Datei „Lesemich“ auf der mit der Kamera mitgelieferten CD-ROM (CASIO-Digitalkamera-Software) zu lesen.
- Die Software auf der mit der Kamera mitgelieferten CD-ROM (CASIO-Digitalkamera-Software) unterstützt nicht den Betrieb unter Mac OS X (10.0).
- Für Informationen über die Mindestanforderungen an das System für den Betrieb der Kodak Software siehe die beigelegten „Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der mitgelieferten Software“ und die auf der mitgelieferten CD-ROM (Kodak EasyShare) enthaltene Anwenderdokumentation.

Installieren der Software von der CD-ROM in Windows

Verwenden Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgänge, um die Software von der mitgelieferten CD-ROM (CASIO-Digitalkamera-Software) auf Ihrem Computer zu installieren.

»» HINWEIS ««

- Falls Sie bereits eine der mitgelieferten Applikationen auf Ihrem Computer installiert haben, überprüfen Sie deren Version. Falls die mitgelieferte Version neuer als die von Ihnen verwendete Version ist, sollten Sie die neuere Version installieren.

Die CD-ROM (CASIO-Digitalkamera-Software) enthält die Software und die Anwenderdokumentation für verschiedene Sprachen. Überprüfen Sie die CD-ROM-Menüanzeige, um zu sehen, ob die Applikationen und die Anwenderdokumentation in einer bestimmten Sprache verfügbar sind.

Wollen wir beginnen

Starten Sie Ihren Computer, und setzen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Dadurch wird automatisch die Menüapplikation gestartet, welche eine Menüanzeige auf Ihrem Computer anzeigt.

- Auf manchen Computern startet die Menüapplikation vielleicht nicht automatisch. Falls dies eintritt, navigieren Sie an die CD-ROM, und doppelklicken Sie auf „menu.exe“, um die Menüapplikation zu starten.

Wahl einer Sprache

Wählen Sie zuerst eine Sprache. Achten Sie darauf, dass manche Software nicht in allen Sprachen zur Verfügung steht.

- 1. Auf der Menüanzeige klicken Sie auf das Register der gewünschten Sprache.**

Lesen der Datei „Bitte lesen“

Sie sollten immer die Datei „Bitte lesen“ für eine Applikation durchlesen, bevor Sie diese Applikation installieren. Die Datei „Bitte lesen“ enthält Informationen, die Sie für das Installieren der Applikation benötigen.

- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Bitte lesen“ der Applikation, die Sie installieren möchten.**

»» WICHTIG! ««

- Bevor Sie Photo Loader aktualisieren oder installieren, oder bevor Sie diese Software auf einem anderen Computer installieren, lesen Sie unbedingt die Datei „Bitte lesen“, da diese Informationen über die Beibehaltung von bestehenden Bibliotheken enthält.

Installieren einer Applikation

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Installieren“ der Applikation, die Sie installieren möchten.
2. Befolgen Sie die Instruktionen, die am Bildschirm Ihres Computers erscheinen.

»» WICHTIG! ««

- Befolgen Sie die Instruktionen sorgfältig und vollständig. Falls Sie beim Installieren von Photo Loader einen Fehler begehen, können Sie vielleicht Ihre bestehenden Bibliotheksinformationen und HTML-Dateien, die automatisch von Photo Loader erstellt werden, nicht durchsuchen. In manchen Fällen können sogar Bilddateien verloren gehen.
- Wenn Sie ein anderes Betriebssystem als Windows XP verwenden, schließen Sie niemals die Kamera an Ihren Computer an, ohne zuerst den USB-Treiber von der CD-ROM zu installieren.

Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien)

1. In dem Bereich „Bedienungsanleitung“ klicken Sie auf den Namen der Bedienungsanleitung, die Sie lesen möchten.

»» WICHTIG! ««

- Auf Ihrem Computer muss Adobe Acrobat Reader installiert sein, damit Sie die Anwenderdokumentationsdateien lesen können. Falls Adobe Acrobat Reader nicht bereits installiert ist, installieren Sie diese Software von der mitgelieferten CD-ROM.

Anwenderregistrierung

Sie können die Anwenderregistrierung über das Internet vornehmen. Dafür müssen Sie natürlich über einen Internetanschluss mit Ihrem Computer verfügen.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Registrierung“.

- Dadurch wird Ihr Web-Browser gestartet und auf die Webseite für die Anwenderregistrierung zugegriffen. Befolgen Sie die auf dem Bildschirm Ihres Computers erscheinenden Instruktionen, um die Registrierung auszuführen.

2. Nach der Registrierung unterbrechen Sie die Verbindung zum Internet.

Verlassen der Menüapplikation

1. Auf der Menüanzeige klicken Sie auf „Schliessen“, um das Menü zu verlassen.

Installieren der Software von der CD-ROM auf einem Macintosh

Verwenden Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgänge, um die Software von der mitgelieferten CD-ROM (CASIO-Digitalkamera-Software) auf Ihrem Computer zu installieren.

Installieren der Software

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um die Software zu installieren.

■ Installieren von Photo Loader

1. Öffnen Sie den Ordner mit dem Namen „Photo Loader“.
2. Öffnen Sie den Ordner mit dem Namen „English“, und öffnen Sie danach die mit „Important“ benannte Datei.
3. Öffnen Sie den mit „Installer“ benannten Ordner, und öffnen Sie danach die Datei mit dem Namen „readme“.
4. Befolgen Sie die Instruktionen in der Datei „readme“, um Photo Loader zu installieren.

►► WICHTIG! ◀◀

- Falls Sie Photo Loader von einer früheren Version aktualisieren und die mit der alten Version von Photo Loader erstellten Bibliotheksverwaltungsdaten und HTML-Dateien weiterhin verwenden möchten, lesen Sie unbedingt die Datei „Important“ in dem Ordner „Photo Loader“. Befolgen Sie die in dieser Datei aufgeführten Instruktionen, um die vorhandenen Bibliotheksverwaltungsdateien zu verwenden. Falls Sie diese Vorgänge nicht richtig befolgen, kann die zu Verlust oder Korruption Ihrer bestehenden Dateien führen.

Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien)

Um die folgenden Vorgänge ausführen zu können, müssen Sie vorher Acrobat Reader auf Ihrem Macintosh installieren. Sie können die neueste Version von Adobe Acrobat Reader herunterladen, indem Sie die Adobe Systems Webseite besuchen.

■ Betrachten der Bedienungsanleitung der Kamera

1. Auf der CD-ROM öffnen Sie den Ordner „Bedienungsanleitung“.
2. Öffnen Sie den Ordner „Digital Camera“, und öffnen Sie danach den Ordner für die Sprache, deren Bedienungsanleitung Sie betrachten möchten.
3. Öffnen Sie die mit „camera_xx.pdf“ bezeichnete Datei.
 - „xx“ ist der Sprachcode.

■ Lesen der Bedienungsanleitung von Photo Loader

1. Auf der CD-ROM öffnen Sie den Ordner „Bedienungsanleitung“.
2. Öffnen Sie den Ordner „Photo Loader“, und öffnen Sie danach den Ordner „English“.
3. Öffnen Sie „PhotoLoader_english“.

■ Registrieren eines Anwenders

Nur die Registrierung über das Internet wird unterstützt.
Besuchen Sie die folgende CASIO-Webseite für die
Registrierung:

<http://world.casio.com/qv/register/>

Menüreferenz

Die folgende Liste zeigt die Menüs und ihre Einstellungen, die in dem Aufnahmemodus und dem Wiedergabemodus erscheinen.

- Die in der folgenden Tabelle unterstrichenen Einstellungen sind die anfänglichen Vorgaben.

■ Aufnahmemodus (REC)

● REC-Registermenü

Aufnahmemodus	Snapshot (Schnappschuss) / BESTSHOT / Movie (Film) / Voice (Stimme)
Selbstausröser	10 Sekunden / 2 Sekunden / X3 / <u>Aus</u>
GröÖe	EX-Z30: 2048 x <u>1536</u> / 2048 x 1360 (3:2) / 1600 x 1200 / 1280 x 960 / 640 x 480 EX-Z40: <u>2304 x 1728</u> / 2304 x 1536 (3:2) / 1600 x 1200 / 1280 x 960 / 640 x 480
Qualität	Fein / <u>Normal</u> / Economy
EV-Verschiebung	-2.0 / -1.7 / -1.3 / -1.0 / -0.7 / -0.3 / <u>0.0</u> / +0.3 / +0.7 / +1.0 / +1.3 / +1.7 / +2.0
Weißabgleich	Automatisch / (Sonnenlicht) / (Bewölkt) / (Schatten) / (Glühbirne) / (Leuchtstoffröhre) / Manuell

ISO	EX-Z30: <u>Automatisch</u> / ISO 50 / ISO 100/ ISO 200 / ISO 400 EX-Z40: <u>Automatisch</u> / ISO 50 / ISO 100/ ISO 200 / ISO 400
AF-Bereich	<u>Punkt</u> / Multi
Auto PF	<u>Ein</u> / Aus
Gitter	Ein / <u>Aus</u>
Digitalzoom	<u>Ein</u> / Aus
Durchsicht	<u>Ein</u> / Aus
L/R-Taste	<u>Aufnahmemodus</u> / EV-Verschiebung / Weißabgleich / ISO / Selbstausröser / Aus

● Speicherregistermenü

Aufnahmemodus	<u>Ein</u> / Aus
Blitz	<u>Ein</u> / Aus
Fokus	Ein / <u>Aus</u>
Weißabgleich	Ein / <u>Aus</u>
ISO	Ein / <u>Aus</u>
AF-Bereich	<u>Ein</u> / Aus
Digitalzoom	<u>Ein</u> / Aus
MF-Position	Ein / <u>Aus</u>
Zoomposition	Ein / <u>Aus</u>

● Einstellregistermenü

Sounds	<u>Start</u> / Halbverschluss / Verschluss / Betrieb / Läutsärke
Starten	Ein (Wählbares Bild) / <u>Aus</u>
Datei Nr.	<u>Fortsetzen</u> / Reset
Weltzeit	<u>Heimat</u> / Welt Heimatzeiteinstellung (Stadt, Sommerzeit usw.) Weltzeiteinstellung (Stadt, Sommerzeit usw.)
Datumsstil	JJ/MM/TT / TT/MM/JJ / MM/TT/JJ
Einstellen	Zeiteinstellung
Language	日本語 / English / Français / Deutsch / Español / Italiano / Português / 中國語 / 中国語 / 한국어
Bereitschaft	30 sek. / <u>1 min.</u> / 2 min. / Aus
Ausschaltaut.	<u>2 min.</u> / 5 min.
REC / PLAY	<u>Strom ein</u> / Strom ein/aus / Deaktivie.
USB	<u>Mass Storage (USB DIRECT-PRINT)</u> / PTP (PictBridge)
Format	Format / <u>Abbrechen</u>
Rücksetzen	Reset / <u>Abbrechen</u>

■ Wiedergabemodus (PLAY)

● PLAY-Registermenü

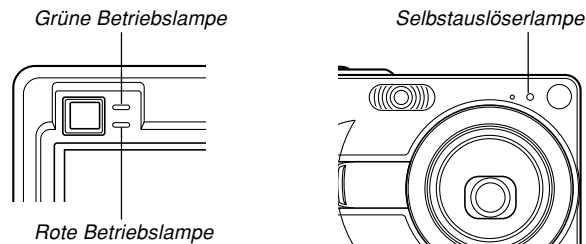
Diashow	<u>Start</u> / Bilder / Zeit / Intervall / Abbrechen
Favoriten	<u>Show</u> / Speichern / Abbrechen
DPOF	Bild wäh. / Alle / Abbrechen
Schützen	<u>Ein</u> / Alle : Ein / Abbrechen
Drehung	<u>Drehen</u> / Abbrechen
Neuformat	<u>1280 x 960</u> / 640 x 480 / Abbrechen
Trimmen	–
Synchron.	–
Album erst.	Erstellen / Löschen / Layout / Einstellung / <u>Abbrechen</u>
Alarm	Alarmeinstellungen
Kopie	<u>Speicher</u> → <u>Karte</u> / Karte → Speicher / Abbrechen

● Einstellregistermenü

Sounds	<u>Start</u> / Halbverschluss / Verschluss / Betrieb / Läutsärke
Starten	Ein (Wählbares Bild) / <u>Aus</u>
Datei Nr.	<u>Fortsetzen</u> / Reset
Weltzeit	<u>Heimat</u> / Welt Heimatzeiteinstellung (Stadt, Sommerzeit usw.) Weltzeiteinstellung (Stadt, Sommerzeit usw.)
Datumsstil	JJ/MM/TT / TT/MM/JJ / MM/TT/JJ
Einstellen	Zeiteinstellung
Language	日本語 / English / Français / Deutsch / Español / Italiano / Português / 中國語 / 中国語 / 한국어
Bereitschaft	30 sek. / <u>1 min.</u> / 2 min. / Aus
Ausschaltaut.	<u>2 min.</u> / 5 min.
REC / PLAY	<u>Strom ein</u> / Strom ein/aus / Deaktivie.
USB	<u>Mass Storage (USB DIRECT-PRINT)</u> / PTP (PictBridge)
Format	Format / <u>Abbrechen</u>
Rücksetzen	Reset / <u>Abbrechen</u>

Anzeigelampenreferenz

Die Kamera weist drei Anzeigelampen auf: eine grüne Betriebslampe, eine rote Betriebslampe und eine Selbstauslöserlampe. Diese Lampen leuchten und blinken, um den gegenwärtigen Betriebsstatus der Kamera anzuzeigen.



* Es gibt drei Blinkmuster der Lampen. Muster 1 blinkt einmal pro Sekunde, Muster 2 blinkt zwei Mal pro Sekunde und Muster 3 blinkt vier Mal pro Sekunde. Die folgende Tabelle erläutert, was jedes Blinkmuster anzeigt.

Aufnahmemodus (REC)

Betriebslampe		Selbstausslöser- lampe	Bedeutung
Grün	Rot	Rot	
Leuchtet			Betriebsbereit (Stromversorgung eingeschaltet, Aufnahme aktiviert)
	Muster 3		Blitzlicht wird aufgeladen.
	Leuchtet		Aufladen des Blitzlichts beendet.
Leuchtet			Autofokus erfolgreich ausgeführt.
Muster 3			Autofokus nicht möglich.
Leuchtet			Monitorbildschirm ausgeschaltet.
Muster 2			Speichern eines Bilds
Muster 1			Speichern eines Films / Ausführung der Rauschverminderung
		Muster 1	Selbstausslöser-Countdown (10 bis 3 Sekunden)
		Muster 2	Selbstausslöser-Countdown (3 bis 0 Sekunden)
	Muster 1		Blitzlicht kann nicht aufgeladen werden.
	Muster 2		Problem mit Speicherkarte / Speicherkarte ist nicht formatiert. / BESTSHOT-Setup kann nicht registriert werden.

Betriebslampe		Selbstausslöser- lampe	Bedeutung
Grün	Rot	Rot	
	Leuchtet		Speicherkarte ist verriegelt. / Ordner kann nicht erstellt werden. / Speicher ist voll. / Schreibfehler
	Muster 3		Warnung vor niedriger Akkuspannung
Muster 3			Karte wird formatiert.
Muster 3			Stromversorgung wird ausgeschaltet.

»» WICHTIG! ««

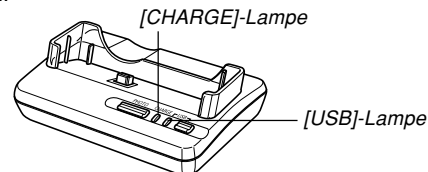
- Wenn Sie eine Speicherkarte verwenden, entfernen Sie niemals die Karte aus der Kamera, während die grüne Betriebslampe blinkt. Anderenfalls können die aufgenommenen Bilder verloren werden.

Wiedergabemodus (PLAY)

Betriebslampe		Selbstauslöser-lampe	Bedeutung
Grün	Rot	Rot	
Leuchtet			Betriebsbereit (Stromversorgung eingeschaltet, Aufnahme aktiviert)
Muster 3			Eine der folgenden Operationen wird ausgeführt: Löschen, DPOF, Bildschutz, Kopieren, Erstellen eines Albums, Formatieren, Ausschalten der Stromversorgung
	Muster 2		Problem mit der Speicherkarte / Speicherkarte ist nicht formatiert.
	Leuchtet		Speicherkarte ist verriegelt. / Ordner kann nicht erstellt werden. / Speicher ist voll.
	Muster 3		Warnung vor niedriger Akkuspannung.

Anzeigelampen des USB-Cradle

Das USB-Cradle weist zwei Anzeigelampen auf: eine [CHARGE]-Lampe und eine [USB]-Lampe. Diese Lampen leuchten und blinken, um den gegenwärtigen Betriebsstatus des USB-Cradle und der Kamera anzuzeigen.



[CHARGE]-Lampe		[USB]-Lampe		Bedeutung
Farbe	Status	Farbe	Status	
Rot	Dauerlicht			Aufladen
Grün	Dauerlicht			Aufladen beendet
Bemsteinfarben	Dauerlicht			Aufladebereitschaft
Rot	Blinken			Aufladefehler
		Grün	Dauerlicht	USB-Verbindung
		Grün	Blinken	Zugriff auf den Speicher

Störungsbeseitigung

	Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Stromversorgung	Die Stromversorgung wird nicht eingeschaltet.	1) Der Akku ist nicht richtig ausgerichtet. 2) Der Akku ist entladen.	1) Richten Sie den Akku richtig aus (Seite 26). 2) Laden Sie den Akku auf (Seite 28). Falls der Akku bald nach dem Aufladen wieder entladen wird, dann ist seine nutzbare Lebensdauer abgelaufen, sodass er erneuert werden muss. Kaufen Sie einen separat erhältlichen Lithium-Ionen-Akku NP-40.
	Die Stromversorgung der Kamera wird plötzlich ausgeschaltet.	1) Die Ausschaltautomatik ist aktiviert (Seite 38). 2) Der Akku ist entladen.	1) Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein. 2) Laden Sie den Akku auf (Seite 28).
Bildaufnahme	Das Bild wird nicht aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	1) Die Kamera ist auf den Wiedergabemodus (PLAY) geschaltet. 2) Das Blitzlicht wird aufgeladen. 3) Der Speicher ist voll.	1) Drücken Sie  (REC), um den Aufnahmemodus aufzurufen. 2) Warten Sie, bis das Blitzlicht aufgeladen ist. 3) Übertragen Sie die gewünschten Dateien auf Ihren Computer, und löschen Sie danach die Dateien aus dem Speicher der Kamera, oder verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
	Autofokus stellt nicht richtig scharf ein	1) Das Objektiv ist verschmutzt. 2) Das Objekt befindet sich nicht in der Mitte des Fokussierrahmens, wenn Sie den Bildausschnitt wählen. 3) Das Objekt, das Sie aufnehmen, ist nicht kompatibel mit dem Autofokus-Betrieb (Seite 49). 4) Sie bewegen die Kamera.	1) Reinigen Sie das Objektiv. 2) Achten Sie darauf, dass das Objekt im Fokussierrahmen zentriert ist, wenn Sie den Bildausschnitt wählen. 3) Verwenden Sie die manuelle Scharfeinstellung (Seite 65). 4) Bringen Sie die Kamera auf einem Stativ an.

Bildaufnahme	Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
	Das Objekt ist unscharf im aufgenommenen Bild.	Das Bild ist nicht richtig scharf eingestellt.	Wenn Sie den Bildausschnitt wählen, achten Sie darauf, dass sich das Objekt, das scharf eingestellt werden soll, im Fokussierrahmen befindet.
	Das Blitzlicht zündet nicht.	1)  (Blitz ausgeschaltet) ist als Blitzlichtmodus gewählt. 2) Der Akku ist erschöpft. 3) Die Kamera befindet sich in dem Filmmodus. 4) Eine Szene, die  (Blitz ausgeschaltet) als Blitzlichtmodus wählt, wurde im BESTSHOT-Modus gewählt.	1) Wählen Sie einen anderen Blitzlichtmodus (Seite 53). 2) Laden Sie den Akku auf (Seite 28). 3) Wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus . 4) Wählen Sie einen anderen Blitzlichtmodus (Seite 53) oder eine andere BESTSHOT-Szene (Seite 71).
	Stromversorgung der Kamera wird während des Countdowns des Selbstauslösers ausgeschaltet.	Der Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku auf (Seite 28).
	Bild am Monitorbildschirm ist unscharf.	1) Sie verwenden den manuellen Scharfeinstellmodus und haben das Bild noch nicht scharf eingestellt. 2) Sie versuchen den Makromodus zu verwenden, wenn Sie ein Landschafts- oder Portraitbild aufnehmen. 3) Sie versuchen den Autofokus- oder Unendlichmodus (∞) zu verwenden, wenn Sie eine Nahaufnahme ausführen.	1) Stellen Sie das Bild scharf ein (Seite 65). 2) Verwenden Sie Autofokus für Landschafts- und Portraitaufnahmen. 3) Verwenden Sie den Makromodus für Nahaufnahmen.

	Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Bildaufnahme	Die aufgenommenen Bilder werden nicht im Speicher abgespeichert.	1) Die Stromversorgung der Kamera wurde ausgeschaltet, bevor die Speicheroperation beendet wurde. 2) Die Speicherkarte wurde entfernt, bevor die Speicheroperation beendet wurde.	1) Wenn die Akkuanzeige  anzeigt, laden Sie den Akku möglichst bald auf (Seite 28). 2) Entfernen Sie die Speicherkarte nicht, bevor nicht die Speicheroperation beendet ist.
Wiedergabe	Die Farbe des wiedergegebenen Bildes ist unterschiedlich von der Farbe des Bildes auf dem Monitorbildschirm während der Aufnahme.	Sonnenlicht oder das Licht von einer anderen Lichtquelle scheint während der Aufnahme direkt auf das Objektiv.	Positionieren Sie die Kamera so, dass das Sonnenlicht nicht direkt auf das Objektiv scheint.
	Die Bilder werden nicht angezeigt.	Eine Speicherkarte mit Nicht-DCF-Bildern, die auf einer anderen Kamera aufgenommen wurden, ist in diese Kamera eingesetzt.	Diese Kamera kann Nicht-DCF-Bilder, die mit einer anderen Digitalkamera auf einer Speicherkarte aufgezeichnet wurden, nicht wiedergeben.
Sonstiges	Alle Tasten und Schalter sind deaktiviert.	Ein Problem mit den Schaltkreisen ist auf Grund elektrostatischer Ladung, eines Stoßes usw. aufgetreten, während die Kamera an ein anderes Gerät angeschlossen war.	Entfernen Sie den Akku aus der Kamera, setzen Sie diesen wieder ein, und versuchen Sie nochmals.
	Der Monitorbildschirm ist ausgeschaltet.	1) Die USB-Kommunikation wird ausgeführt. 2) Der Monitorbildschirm ist ausgeschaltet (in dem Aufnahmemodus).	1) Nachdem der Computer den Zugriff auf den Dateispeicher der Kamera stoppt, drücken Sie die [USB]-Taste an dem USB-Cradle. Stellen Sie sicher, dass die [USB]-Lampe an dem USB-Cradle ausgeschaltet ist, und entfernen Sie Danach die Kamera von dem USB-Cradle. 2) Drücken Sie [DISP], um den Monitorbildschirm einzuschalten.

	Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Sonstiges	Die Dateien können nicht über eine USB-Verbindung übertragen werden.	1) Die Kamera ist nicht richtig in das USB-Cradle eingesetzt. 2) Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. 3) Der USB-Treiber ist nicht installiert. 4) Die Kamera ist ausgeschaltet.	1) Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Kamera und dem USB-Cradle. 2) Überprüfen Sie alle Verbindungen. 3) Installieren Sie den USB-Treiber auf Ihrem Computer (Seite 151). 4) Drücken Sie die [USB]-Taste an dem USB-Cradle.

■ Falls Sie Probleme mit dem Installieren des USB-Treibers haben ...

Sie können den USB-Treiber vielleicht nicht richtig installieren, wenn Sie das USB-Kabel für den Anschluss der Kamera an einen mit Windows 98 arbeitenden Computer verwenden, bevor Sie den auf der mitgelieferten CD-ROM (CASIO-Digitalkamera-Software) enthaltenen USB-Treiber oder einen anderen Typ von Treiber installiert haben. Dadurch kann der Computer die Digitalkamera nicht erkennen, wenn diese angeschlossen wird. Falls dies eintritt, müssen Sie den USB-Treiber der Kamera erneut installieren. Für Informationen über das Installieren des USB-Treibers siehe die Datei „Lesemich“ auf der mit der Kamera mitgelieferten CD-ROM (CASIO-Digitalkamera-Software).

Anzeigemeldungen

Alarmeinstellung beendet.	Diese Meldung erscheint, nachdem Sie die Alarmeinstellung geändert haben.
Akku schwach.	Der Akku ist entladen.
Kann Datei nicht finden.	Die Kamera kann das durch die Einstellung „Bilder“ der Diashow spezifiziert Bild nicht finden. Spezifizieren Sie ein anderes Bild (Seite 104).
Registrieren weiterer Dateien nicht möglich.	• Sie versuchen die Registrierung eines BESTSHOT-Setups, wenn der Ordner „SCENE“ bereits 999 Setups enthält. • Sie versuchen das Registrieren einer FAVORITE-Datei, wenn der „FAVORITE“-Ordner bereits 9999 Dateien enthält.
Speicherfehler	Es trat ein Problem mit der Speicherkarte auf. Schalten Sie die Kamera aus, entfernen Sie die Speicherkarte, und setzen Sie diese danach wieder ein. Falls die gleiche Meldung wiederum erscheint, formatieren Sie die Speicherkarte (Seite 138). »» WICHTIG! «« Durch Formatieren der Speicherkarte werden alle Dateien auf der Speicherkarte gelöscht. Vor dem Formatieren, versuchen Sie die wieder gewinnbaren Dateien auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät zu übertragen.
Akku schwach. Daten nicht gespeichert.	Der Akku ist entladen, sodass das Bild nicht abgespeichert werden kann.

Ordner kann nicht erstellt werden.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie die Aufnahme eines Bildes versuchen, während bereits 9.999 Dateien in dem 999. Ordner gespeichert sind. Falls Sie weitere Dateien aufnehmen möchten, löschen Sie einige nicht mehr benötigte Dateien (Seite 112).
LENS ERROR	Falls das Objektiv während des Ausfahrens in Kontakt mit einem Hindernis kommt, dann erscheint diese Meldung, das Objektiv wird eingefahren, und die Stromversorgung der Kamera schaltet aus. Entfernen Sie das Hindernis, und versuchen Sie erneut das Einschalten der Stromversorgung.
Speicher voll	Der Speicher ist voll. Falls Sie weitere Dateien aufnehmen möchten, müssen Sie nicht mehr benötigte Dateien löschen (Seite 112).
Keine Favoritendatei!	Es ist keine FAVORITE-Datei vorhanden.
Druckfehler	Eines der folgenden Probleme ist während des Druckens aufgetreten. • Stromversorgung des Druckers ausgeschaltet • Kein Papier • Keine Tinte • Interner Druckerfehler
Aufnahmefehler	Die Bildkomprimierung könnte aus irgend einem Grund während der Speicherung der Bilddaten nicht ausgeführt werden. Nehmen Sie das Bild nochmals auf.
SYSTEM ERROR	Ihr Kamerasystem ist korumpiert. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an einen autorisierten CASIO-Kundendienst.

Karte verriegelt.	Der LOCK-Schalter der SD-Speicherkarte ist verriegelt. Sie können keine Bilder auf einer verriegelten Speicherkarte abspeichern oder von einer solchen löschen.
Keine Dateien vorhanden.	Es befinden sich keine Dateien im eingebauten Speicher oder auf der Speicherkarte.
Keine auszudruckenden Bilder. DPOF einstellen.	Es wurden keine DPOF-Einstellungen ausgeführt, welche die auszudruckenden Bilder und die Anzahl der Kopien spezifizieren. Konfigurieren Sie die erforderlichen DPOF-Einstellungen (Seite 143).
Es ist keine Datei vorhanden, die registriert werden kann.	Sie versuchen das Speichern einer ungültigen Datei als ein BESTSHOT-Anwendersetup oder als ein Original-Startbild.
Karte nicht formatiert.	Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Formatieren Sie die Speicherkarte (Seite 138).
Diese Datei kann nicht wiedergegeben werden.	Die Bilddatei oder Tondatei ist korruptiert oder weist einen Typ auf, der von diesem Kamera nicht wiedergegeben werden kann.
Diese Funktion kann nicht verwendet werden.	Sie haben versucht, Dateien von dem eingebauten Speicher auf eine Speicherkarte zu kopieren, wenn keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist (Seite 137).
Funktion für diese Datei nicht unterstützt.	Die Funktion, die Sie auszuführen versuchen, wird für die Datei nicht unterstützt, an der Sie diese auszuführen versuchen.

Technische Daten

Hauptspezifikationen

Produkt Digitalkamera

Modell EX-Z30/EX-Z40

■ Kamerafunktionen

Bilddateien-Format

Schnappschüsse JPEG (Exif Version 2.2) ; DCF (Design rule for Camera File System (Richtlinie für das Kamerasystem zur Datenspeicherung)) 1.0 standard; DPOF-Kompatibel
 Filme AVI (Motion JPEG)
 Audio WAV

Aufnahmemedia Eingebauter 9,7 MB Flash-Speicher
 SD-Speicherkarte
 MultiMediaCard

Bildgröße

Schnappschüsse • EX-Z30
 2048 x 1536 Pixel
 2048 x 1360 (3:2) Pixel
 1600 x 1200 Pixel
 1280 x 960 Pixel
 640 x 480 Pixel

- EX-Z40
2304 x 1728 Pixel
2304 x 1536 (3:2) Pixel
1600 x 1200 Pixel
1280 x 960 Pixel
640 x 480 Pixel
Filme 320 x 240 Pixel

Ungefähre Speicherkapazität und Dateigrößen

- Schnappschüsse

EX-Z30

Dateigröße (Pixel)	Qualität	Ungefähre Bilddateigröße	Eingebauter 9,7 MB Flash-Speicher	SD-Speicherkarte* 64 MB
2048 x 1536	Fein	1,6 MB	5 Aufnahmen	34 Aufnahmen
	Normal	1,2 MB	7 Aufnahmen	45 Aufnahmen
	Economy	630 KB	14 Aufnahmen	88 Aufnahmen
2048 x 1360 (3:2)	Fein	1,5 MB	5 Aufnahmen	36 Aufnahmen
	Normal	1,1 MB	8 Aufnahmen	50 Aufnahmen
	Economy	580 KB	15 Aufnahmen	95 Aufnahmen
1600 x 1200 (UXGA)	Fein	1050 KB	8 Aufnahmen	53 Aufnahmen
	Normal	710 KB	12 Aufnahmen	79 Aufnahmen
	Economy	370 KB	24 Aufnahmen	154 Aufnahmen
1280 x 960 (SXGA)	Fein	680 KB	13 Aufnahmen	82 Aufnahmen
	Normal	460 KB	20 Aufnahmen	126 Aufnahmen
	Economy	250 KB	35 Aufnahmen	221 Aufnahmen
640 x 480 (VGA)	Fein	190 KB	46 Aufnahmen	294 Aufnahmen
	Normal	140 KB	61 Aufnahmen	386 Aufnahmen
	Economy	90 KB	98 Aufnahmen	618 Aufnahmen

EX-Z40

Dateigröße (Pixel)	Qualität	Ungefähre Bilddateigröße	Eingebauter 9,7 MB Flash-Speicher	SD-Speicherkarte* 64 MB
2304 x 1728	Fein	1,9 MB	4 Aufnahmen	30 Aufnahmen
	Normal	1,5 MB	6 Aufnahmen	37 Aufnahmen
	Economy	1,1 MB	8 Aufnahmen	50 Aufnahmen
2304 x 1536 (3:2)	Fein	1,8 MB	5 Aufnahmen	32 Aufnahmen
	Normal	1,4 MB	6 Aufnahmen	40 Aufnahmen
	Economy	1,0 MB	8 Aufnahmen	54 Aufnahmen
1600 x 1200 (UXGA)	Fein	1050 KB	8 Aufnahmen	53 Aufnahmen
	Normal	710 KB	12 Aufnahmen	79 Aufnahmen
	Economy	370 KB	24 Aufnahmen	154 Aufnahmen
1280 x 960 (SXGA)	Fein	680 KB	13 Aufnahmen	82 Aufnahmen
	Normal	460 KB	20 Aufnahmen	126 Aufnahmen
	Economy	250 KB	35 Aufnahmen	221 Aufnahmen
640 x 480 (VGA)	Fein	190 KB	46 Aufnahmen	294 Aufnahmen
	Normal	140 KB	61 Aufnahmen	386 Aufnahmen
	Economy	90 KB	98 Aufnahmen	618 Aufnahmen

ANHANG

- Filme (320 x 240 Pixel)

Datengröße	Max. 300 KB/Sekunde
------------	---------------------

Löschen	Einzelne Datei, alle Dateien (mit Schutz)
Effektive Pixel	EX-Z30: 3,2 Millionen EX-Z40: 4,0 Millionen
Bildelement	EX-Z30: 1/2,5-Zoll Farb-CCD mit quadratischen Pixeln (Gesamtzahl der Pixel: 3,34 Millionen) EX-Z40: 1/2,5-Zoll Farb-CCD mit quadratischen Pixeln (Gesamtzahl der Pixel: 4,23 Millionen)
Objektiv/Brennweite	F2,6 (W) bis 4,8 (T); $f = 5,8$ (W) bis 17,4 mm (T) (gleichwertig zu etwa 35 (W) bis 105 mm (T) für einen 35-mm- Film)
Zoom	3X optisches Zoom; 4X Digitalzoom (12X in Kombination mit optischem Zoom)

Fokussierung Autofokus des Kontrasttyps (AF-
Modus (AF-Bereich: Punkt oder Multi),
Makromodus), Panoramafokus;
Unendlichmodus; Fokusverriegelung;
manueller Fokus

Ungefäher Fokussierbereich (von der Oberfläche des Objektivs)

Normal 40 cm bis ∞
Makro 6 cm bis 50 cm
Das optische Zoom ist in dem
Makromodus auf den Bereich 1X bis
1,8X festgelegt.

Belichtungsregelung

Belichtungsmessung Multimuster durch CCD
Belichtung Program AE
Belichtungskompensation ... -2 EV bis +2 EV (in Schritten von 1/3
EV)

Verschluss Elektronischer CCD-Verschluss;
mechanischer Verschluss, 1/8 bis 1/
2000 Sekunde
• Die Verschlusszeit ist unterschiedlich
für die folgenden BESTSHOT-
Szenen.
Nachtszene: 4 bis 1/2000 Sekunde
Feuerwerk: 2 Sekunden (fest)

Blende F2,6/4,3, automatische Umschaltung

Weißabgleich Automatisch, fest (5 Modi), manuell

Selbstausslöser 10 Sekunden, 2 Sekunden, dreifacher
Selbstausslöser

Eingebautes Blitzlicht

- Blitzlichtmodus Automatisch, Eingeschaltet,
Ausgeschaltet, Rotaugenreduktion
- Ungefährer Blitzbereich ... Optisches Zoom auf Weitwinkel: 0,5
bis 3,4 Meter
Optisches Zoom auf Teleobjektiv: 0,4
bis 1,8 Meter
(ISO-Empfindlichkeit: "Automatisch")

- Aufnahmefunktionen** Schnappschuss mit Ton; Macro;
Selbstausröser; BESTSHOT; Film mit
Ton; Sprachaufnahme
* Die Tonaufnahme ist monaural.

Tonaufnahmedauer

- Ton-Schnappschuss Max. etwa 30 Sekunden pro Bild
- Sprachaufnahme Etwa 40 Minuten mit eingebautem
Speicher
- Nachaufnahme Max. etwa 30 Sekunden pro Bild

- Monitorbildschirm** 2,0-Zoll TFT Farb-LCD
84.960 Pixel (354 x 240)

- Sucher** Monitorbildschirm und optischer
Sucher

- Zeitnehmungsfunktionen** ... Eingebaute Quarz-Digitaluhr
- Datum und Zeit Aufgenommen mit Bilddaten
- Automatischer Kalender ... Bis 2049
- Weltzeit Stadt; Datum; Zeit; Sommerzeit; 162
Städte in 32 Zeitzonen

- Eingänge/Ausgänge** Cradle-Anschluss

- Mikrofon** Mono

- Lautsprecher** Mono

■ Stromversorgung

- Stromanforderungen** Lithium-Ionen-Akku (NP-40) x 1

Ungefähre Akkulebensdauer:

Die obigen Werte definieren die Zeitdauern bis zum automatischen Ausschalten der Stromversorgung aufgrund eines Versagens des Akkus unter den folgenden Bedingungen. Sie gewährleisten nicht, dass Sie diese Akkubetriebsdauern auch wirklich einhalten können. Niedrige Temperaturen verkürzen die Akkubetriebsdauer.

Modell	EX-Z30	EX-Z40
Betrieb	Ungefähre Akkubetriebsdauer	Ungefähre Akkubetriebsdauer
Anzahl der Aufnahmen (CIPA)* ¹ (Betriebsdauer)	bis zu 360 Aufnahmen (bis zu 180 Minuten)	bis zu 360 Aufnahmen (bis zu 180 Minuten)
Anzahl der Aufnahmen, kontinuierliche Aufnahme* ² (Betriebsdauer)	bis zu 1260 Aufnahmen (bis zu 210 Minuten)	bis zu 1140 Aufnahmen (bis zu 190 Minuten)
Kontinuierliche Wiedergabe* ³ (Kontinuierliche Schnappschussaufnahme)	bis zu 360 Minuten	bis zu 360 Minuten
Kontinuierliche Sprachaufnahme* ⁴	bis zu 300 Minuten	bis zu 300 Minuten

ANHANG

Unterstützter Akku: NP-40 (Nennkapazität: 1230 mAh)
Speichermedium: SD Memory Card (SD-Speicherkarte)

*1 Anzahl der Aufnahmen (CIPA)

- CIPA-Standard
- Temperatur: 23°C
- Monitorbildschirm: Eingeschaltet
- Zoombetrieb zwischen Endposition von Weitwinkel und Telefoto alle 30 Sekunden, während zwei Aufnahmen gemacht werden, davon eine Aufnahme mit Blitzlicht; Stromversorgung aus- und wieder eingeschaltet, nachdem jeweils 10 Bilder aufgenommen wurden.

*2 Kontinuierliche Aufnahmebedingungen

- Temperatur: 23°C
- Monitorbildschirm: Eingeschaltet
- Blitzlicht: Ausgeschaltet
- Bildaufnahme alle 10 Sekunden abwechselnd mit vollständigem Weitwinkel- und Telefoto-Zoom

*3 Kontinuierliche Wiedergabebedingungen

- Temperatur: 23°C
- Scrollen von einem Bild etwa alle 10 Sekunden

*4 Die Sprachaufnahmedauern beruhen auf kontinuierlicher Aufnahme.

Leistungsaufnahme Gleichspannung 3,7 V, Ca. 2,6 W

Abmessungen 87 (B) x 57 (H) x 23,1 (T) mm
(ohne Überstände; 19,7 mm an der dünnsten Stelle)

Gewicht Ca. 121 g (ohne Akku und Zubehör)

Mitgeliefertes Zubehör Lithium-Ionen-Akku (NP-40); USB-Cradle (CA-24); Spezielles Netzgerät; Netzkabel; USB-Kabel; Tragegurt; CD-ROM; Grundlegende Referenz

■ Lithium-Ionen-Akku (NP-40)

Nennspannung 3,7 V

Nennkapazität 1230 mAh

Zul. Betriebstemperatur 0°C bis 40°C

Abmessungen 38,5 (B) x 38,0 (H) x 9,3 (T) mm

Gewicht Ca. 34 g

■ USB-Cradle (CA-24)

Eingänge/Ausgänge Kameraanschluss; USB-Anschluss;
Netzgerätaanschluss (DC IN 5.3V)

Leistungsaufnahme Gleichspannung 5,3 V, Ca. 3,2 W

Abmessungen 103 (B) x 32 (H) x 70 (T) mm
(ohne Überstände)

Gewicht Ca. 71 g

■ Spezielles Netzgerät (mit Kabel anschließbare Ausführung)

Leistungsaufnahme 100 bis 240 V Wechselspannung,
50/60 Hz, 83 mA

Ausgangsleistung 5,3 V Gleichspannung, 650 mA

Abmessungen 78 (B) x 20 (H) x 39 (T) mm
(ohne Überstände und Kabel)

Gewicht Ca. 90 g

■ Spezielles Netzgerät (direkt ansteckbare Ausführung)

Leistungsaufnahme 100 bis 240 V Wechselspannung,
50/60 Hz, 83 mA

Ausgangsleistung 5,3 V Gleichspannung, 650 mA

Abmessungen 48 (B) x 16 (H) x 69 (T) mm
(ohne Überstände und Kabel)

Gewicht Ca. 95 g

Stromversorgung

- Verwenden Sie nur den speziellen Lithium-Ionen-Akku NP-40 für die Stromversorgung dieser Kamera. Die Verwendung eines anderen Typs von Akku wird nicht unterstützt.
- Diese Kamera weist keine separate Batterie für die Uhr auf. Die Datums- und Zeiteinstellungen der Kamera werden gelöscht, wenn die Stromversorgung vollständig unterbrochen wird (sowohl vom Akku als auch vom USB-Cradle). Führen Sie die Einstellungen erneut aus, nachdem die Stromversorgung unterbrochen wurde (Seite 42).

LCD-Panel

- Das LCD-Panel ist ein Produkt der neuesten LCD-Herstellungstechnologie und Gewähr leistet eine Pixelausbeute von 99,99%. Dies bedeutet, dass weniger als 0,01% aller Pixel defekt sind (sie leuchten nicht auf oder bleiben immer eingeschaltet).

Objektiv

- Sie können vielleicht manchmal bei bestimmten Bildtypen bestimmte Verzerrungen feststellen, wie zum Beispiel eine Krümmung von Linien, die gerade sein sollten. Dies ist auf die Eigenschaften des Objektivs zurückzuführen und stellt keinen Fehlbetrieb der Kamera dar.